Training für Trainer Kapitel 7 - 12

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-7-12

ACHTUNG! Ihr könnt alle Seiten mit der Erweiterung Print Friendly & PDF beim Chrome oder Firefox Explorer downloaden und oder ausdrucken!

Zusammenfassung T4T – TRAINING FÜR TRAINER von Steve Smith

Schnell multiplizierende Jüngerschafts-Explosion.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird grössere als diese tun, weil ich zum Vater gehe. Joh. 14:12

Aus Liebe für Jesus entfachten die ersten Apostel die ursprüngliche Jüngerschafts-(Trainer)Revolution in der Erwartung, dass neue Gläubige, erfüllt vom Heiligen Geist, Jesus mit ganzem Herzen nachfolgen und zu Menschenfischern werden würden.

Sie setzten eine Jüngerschafts-Revolution in Gang, die den Alten Bund weit übertraf und die Herrschaft ihres Königs im ganzen römischen Reich und darüber hinaus ausbreitete. Dies war tatsächlich ein „grösseres Werk“ - eine grössere Ausdehnung Seiner Herrschaft.

Die Rückkehr zu dieser ursprünglichen Revolution ist eine Re-Revolution.

Wenn die Erwartung des Reiches Gottes, dass jeder neue, gehorsame Jünger zu einem Zeugen Jesu, und jede Gemeinde zu einer Gemeinde würde, die ihrerseits Gemeinden gründet, dann bestünde Hoffnung, dass die Bewegung – wie ein Senfkorn – auf aufkeimt an jedem Ort, bis nichts mehr sie stoppen könnte.

Jeder gehorsame Gläubige kann andere zu Jüngern machen und immer auf`s Neue nach wenigen Wochen oder Monaten weitere Generationen von Jüngern und Gemeinden beginnen, die wiederum neue Generationen beginnen.

Verstehe die Idee, dass jeder Gläubige trainiert werden kann. Man kann von ihm erwarten, einen Lebensstil des Zeugnisgebens und des Trainierens neuer Gläubiger zu entwickeln und auszuleben. Es geht nicht um Leiter „auf Lebenszeit“ wie im alten religiösen System normal, sondern dass jeder Leiter zum Trainer wird, der andere Gläubige gleich nach der Wiedergeburt zu Trainer trainiert, welche wiederum nach einer kleiner Zeit, andere neue Gläubige trainiert und so weiter, von Generation zu Generation.

Sie werden trainiert in Lektionen wie Zeugnis geben. Den Denksinn Christi zu haben und als neuer Mensch die Natur und die Identität Jesu zu leben. Die Erklärung der neuen Schöpfung. Was wahrer Glaube ist und wie man in göttlicher Weise lebt. Das sorgenfreie Leben unter dem himmlischen Vater. Die Bedeutung zu herrschen und zu dienen als Erbe und Bevollmächtigter Gottes. Deine Rechte als solcher. Das siegreiche führen des unumgänglichen geistigen Krieges. Göttliche Heilung. Taufe. Den Willen Gottes in seiner

grenzenlosen Güte und Wohlwillens erkennen. Seine Träume zu leben. Trainer 4 Trainers weitergeben. Es wird praktisch geübt: Das freie Sprechen und lehren in Gruppen, das Zeugnis geben, zu taufen (jeder kann und soll das), Proklamieren des Bekenntnisses, zu heilen und freizusprechen, zu führen, auszurüsten und auszubilden im Wort Gottes.

Es geschieht wieder!

Die nun Sein Wort aufnahmen, liessen sich taufen; und es wurden an jenem Tag etwa dreitausend Seelen hinzugetan. Apg.2:41

Der Herr aber tat täglich hinzu, die gerettet werden sollten. Apg. 2:47

Viele aber von denen, die das Wort gehört hatten, wurden gläubig; und die Zahl der Männer kam auf etwa fünftausend. Apg. 4:4

Aber umso mehr wurden, die an den Herrn glaubten, hinzugetan, Scharren von Männern und auch Frauen. Apg. 5:14

Und das Wort Gottes wuchs, und die Zahl der Jünger in Jerusalem mehrte sich sehr; und eine grosse Menge der Priester wurde dem Glauben gehorsam. Apg. 6:7

Und des Herrn Hand war mit ihnen, und eine grosse Zahl glaubte und bekehrte sich zum Herrn. Apg. 11:21

Das Wort des Herrn aber wurde ausgebreitet durch die ganze Gegend. Apg. 13:49

Und als sie jener Stadt das Evangelium verkündigt und viele zu Jüngern gemacht hatten, kehrten sie nach Lystra und Ikonium und Antiochia zurück. Apg. 14:21

Die Gemeinden nun wurden im Glauben befestigt und nahmen täglich an Zahl zu. Apg. 16:5

Er aber blieb zwei ganze Jahre in seiner eigenen Mietwohnung und nahm alle auf, die zu ihm kamen; er predigte das Reich Gottes und lehrte die Dinge, die den Herrn Jesus Christus betreffen, mit aller Freimütigkeit ungehindert. Apg. 28:30

Diese Bewegung geschah in der Kraft des Heiligen Geistes durch das Leben normaler Menschen, die erst seit Monaten oder sogar erst seit Wochen an Jesus glaubten, jedoch durch die Apostel wie Paulus gelehrt und ausgerüstet worden waren. Eine Jüngerschafts-Revolution löste einen Feuersturm von Liebe angetriebenen, evangelistischen Eifers und glühenden Gehorsam aus, der das Reich Gottes in die entlegensten Orte brachte. Es erschütterte das römische Imperium.

Jeder von uns kann und soll ein Paulus sein:

Er gewann eine Anzahl an Menschen für den Glauben und begann, sie zu Jüngern zu machen. Apg. 19:1. Etwas drei Monate verbrachte er in der Rolle eines Evangelisten.

Er bildete diese Menschen aus und trainierte sie regelmässig. Einige vielleicht sogar täglich. Apg. 19:9

So hat Paulus eine Bewegung hervorgebracht. Diese Jünger entzündet durch ihre Liebe für Jesus und erfüllt mit dem Heiligen Geist, brachten die frohe Botschaft in jede Metropole, jede Stadt und jedes Dorf der heutigen Türkei.

Paulus nutzte Ephesus drei Jahre lang als Trainingsbasis. (Apg. 19:10 und dann später ein weiteres Jahr) Paulus musste der Führung des Heiligen Geistes im Leben dieser jungen, angehenden Trainer vertrauen. Seit seiner ersten Missionsreise erlaubte er jungen Gläubigen, bereits in frühen Stadien ihres Christenlebens sowohl zu dienen als auch zu leiten – in der Kraft des Geistes.

Die übergrosse Mehrheit derer, die zum Glauben kamen – Tausende und Abertausende – wurden für Christus gewonnen durch das Zeugnis sehr junger Christen, die begeistert waren von dem Glauben, den sie gerade erst gefunden hatten.

Dieser Prozess – neue Gläubige zu gewinnen und sie zu Zeugen auszubilden, die andere gewinnen, die wiederum anderen Zeugnis geben – wiederholte sich wieder und wieder.

Paulus trainierte: Erstens: Folge Jesus! Zweitens: Sei ein Menschenfischer! GENERATION FÜR GENERATION FÜR GENERATION.

In der Apostelgeschichte hielt Lukas die Jüngerschafts-Revolution fest. Heute nennen wir dies GEMEINDEGRÜNDUNGSBEWEGUNG.

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Matth. 28:19

Nicht KOMMT sondern GEHT! Wir sollen dahin gehen, wo die Verlorenen sind, und neue Gläubige trainieren, dasselbe zu tun. Macht ALLE zu Jüngern, nicht nur einige wenige.

Teilt es allen mit! Wir können nicht vorhersagen, wer das Evangelium annehmen und wen Gott gebrauchen wird, eine Bewegung zur Geburt zu bringen.

BILDE TRAINER (JÜNGER) AUS, NICHT EINFACH NUR GEMEINDEMIT-GLIEDER.

Jeder Jünger muss lernen, wie man den Befehlen Jesu gehorcht, einschliesslich dem, anderen Zeugnis zu geben und diejenigen, die dadurch zum Glauben kommen, zu lehren, wie sie den Prozess wiederholen können. Jeder Jünger sollte auch ein Trainer sein.

Und was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Menschen an, die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren. 2.Tim. 2:2

T4T ist ein allumfassender, sich über 12 bis 18 Monate erstreckender Prozess, der Gläubige trainiert, den Verlorenen Zeugnis zu geben und wiederum neue Gläubige darin zu trainieren, sich selbst reproduzierende Gemeinden von Jüngern zu bilden – Generation für Generation.

- Mobilisierung von Christen, Gottes Ruf für ihr Leben auszuleben.

- Lehren der Gläubigen, ihr Zeugnis als Lebensstil weiterzugeben.

- Gläubige zu Jüngern zu machen, so dass sie in einer wahren Liebesbeziehung des Gehorsams Christi wachsen.

- Gründung neuer Kleingruppen oder Gemeinden.

- Schnelle Entwicklung von reifen Leitern.

- Freisetzung mehrerer, aufeinander folgender Generationen von Jüngern und Gemeinden bzw. Gruppen.

Das Wort Trainer anstelle von Jünger macht deutlich, dass ein Nachfolger Jesu kein religiöses Muster ist wie die Mönche, sondern praktisch vollziehbar für alle.

T4T ist ein umfassender Prozess, Gläubige über einen Zeitraum von 12 bis 14 Monaten zu trainieren, so dass sie den Verlorenen Zeugnis geben und neue Gläubige darin zu trainieren, sich selbst reproduzierende Gemeinschaften der Jüngerschaft zu formen – Generation für Generation.

Der Missionsbefehl Jesu:

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, indem ihr sie tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes uns des Heiligen Geistes und lehrt sie allem zu gehorchen, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters. Matth. 28:19

Geht hin zu ALLEN Menschen: Jedem, nicht nur einigen. Bis anhin haben wir immer Menschen ausgewählt. Wir neigen dazu, vorher zu entscheiden, wer wohl für das Evangelium offen sein wird.

Den Samen zu säen ist unsere Verantwortung. Nur der Heilige Geist kann die Saat wachsen lassen. Trainiere jeden und dann lass Gott auswählen. Du weisst wirklich nie zuvor, wer die auserwählte Person ist. Es ist unmöglich vorherzusagen, wo guter Boden sein wird; das weiss ausschliesslich Gott.

Mache andere zu Trainern, nicht nur zu Gemeindemitgliedern. Sonntagsmitglieder betrügen sich selbst mit ihrer Nur-Konsumation. In der Aktivität ist das Leben! Übernimm Verantwortung als mündiger Sohn und Erbe Gottes. Befiehl dienend im Namen Jesus.

Macht euch auch eine Namensliste, eine Zielgruppe in eurer Nähe. Ihr könnt für sie beten und den Heiligen Geist bitten, sie vorzubereiten und ihnen ein hungriges Herz geben, damit, wenn ihr das Evangelium mit ihnen teilt, sie euch zuhören und Jesus Christus annehmen. Euer Zeugnis kann die Herzen von Menschen berühren. So, dass sie sagen: O das ist gut. Ich will ebenfalls haben, was du hast. Erzähl ihnen kurz wie du warst und jetzt frei von den Lastern. Bitte die Leute nicht erst um Erlaubnis, fang einfach an, deine Geschichte zu erzählen. Es ist eine GUTE SACHE! Ja sagen und auch ja tun!

Wenn ihr das Herz und die Liebe des himmlischen Vaters kennt, werdet ihr mehr Zuversicht und Selbstvertrauen haben, das Evangelium weiterzugeben.

Gott ist viel grösser als wir. Es zählt nicht, was wir tun können, sondern was der Heilige Geist bewirken kann. Dafür danke ich Gott. Ich gehe hin und bezeuge die gute Nachricht und trainiere die Erretteten.

Wenn wir den Verlorenen helfen, den **Wert des Königs** zu entdecken, und nicht nur versuchen, sie zu einer Entscheidung für Ihn zu bewegen, dann ermöglichen wir ihnen, glühende Nachfolger Jesu zu werden. Lass sie die Grösse Jesu erkennen und dass sie persönlich frei Anteil daran haben können! Erkläre allen die Vorzüge, den persönlichen und ewig bleibenden Wert ihres Trainer-Seins.

Bereits vorhandene Christen zu mobilisieren uns zu trainieren hat in Gemeindegründungsbewegungen überall auf der Welt eine hohe Priorität.

Ja sagen und auch ja tun! Wir sind Gehorsams-Erben nicht nur Wissens-Christen.

Der Heilige Geist als Zubereiter und Lehrer

Der Heilige Geist schafft ein Verlangen nach einer neuen Art von Gerechtigkeit. Er schafft ein Verlangen, der Todesfurcht zu entgehen – dem ewigen Gericht und dem 2. Tod.

Der Heilige Geist reisst die Einwände in ihren Köpfen und Herzen nieder!

Der Heilige Geist entfernt die Steine und Hindernisse aus den Herzen der Menschen. Es ist Seine Aufgabe, nicht unsere, zu überführen.

Ich werde ihnen ein neues Herz geben und werde einen neuen Geist in ihr Inneres geben, und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleisch entfernen und ihnen ein fleischernes Herz geben. Hesekiel 11:19

Unsere Aufgabe ist es vielmehr Menschen des Friedens zu finden, die der Heilige Geist bereits angreift, was die Sache entschieden einfacher macht.

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Jh. 14:26

Wir finden sie, indem wir ihnen Zeugnis geben. Und wenn wir diese vorbereiteten Menschen finden (Personen des Friedens, Lukas 10:6) dann werden sie schliesslich glauben - gewöhnlich eher früher als später.

Tatsächlich ist es so, dass die meisten „Guter-Boden-Jünger" nach nur wenigen Stunden oder Tagen anfangen Zeugnis zu geben und zu dienen, anstatt erst nach Monaten oder Jahren.

Trainiere die Geretteten darin, **vom Heiligen Geist als Lehrer abhängig zu sein**, um allem zu gehorchen, was sie gelehrt werden, und es dann an andere weiterzugeben.

Gehorsamsorientierte anstatt wissensorientierte Reife. Nicht wie viel er weiss, sondern wie viel er gehorcht bestimmt die Reife.

Im neuen Testament reifen Gläubige durch Dienen. Man misst die Reife (Baby, Kleinkind, Kind, Jugendlicher, Erwachsener), wie viel er gehorcht (Dienen und Befehlen für Gott und Menschen), nicht wie viel er weiss.

Alle Felder sind erntereif, aber nicht alle bringen dieselbe Frucht.

Die Ernte ist gross, der Arbeiter aber sind wenige. Bittet nun den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte. Matth. 9:35

Die Ernte ist nicht nur reif, sie ist auch riesig.

T4T ist ein Prozess

T4T ist ein Prozess keine Sammlung von Lektionen. Es ist ein liebevoller Prozess, in welchem Menschen Jesus nachfolgen und zu Menschenfischern werden. T4T ist ein umfassender Prozess, den Gott gebraucht, um eine Person von einem Verlorenen zu einem reifenden Jünger (Trainer) zu machen, der selbst neue Gruppen gründen und andere trainieren kann, wodurch sich der Prozess wiederholt.

Evangelisation, Jüngerschaft, Gemeindegründung, Leiterentwicklung von Generation zu Generation. Der Prozess muss Menschen von Verlorenen hin zu vier und mehr Generationen von Gläubigen führen. Es ist nicht einfach eine Jüngerschulung, sondern eine Jüngerschafts-Re-Revolution. Nachfolger und Menschenfischer.

Was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Menschen an, die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren.

2. Timotheus 2:2

Der Missionsbefehl selbst gebietet uns, andere zu lehren, allem zu gehorchen, was Jesus uns befohlen hat (einschliesslich des Missionsbefehl). Jede Generation muss deshalb eine trainierende Generation sein. Der T4T-Prozess beinhaltet die Erwartung, dass jede Person, die trainiert wird, anderen Zeugnis gibt und sie in all dem trainiert, was sie selbst gelernt hat, damit diese wiederum anderen Zeugnis gibt und sie in allem trainiert, worin sie trainiert wurde, und so fort.

Der Missionsbefehl lehrt alle Gläubigen drei Dinge:

1. Geht, nicht Kommt! Ja sagen und auch Ja tun.

2. Teile das Evangelium mit jedem, nicht nur mit einigen.

3. Mache Menschen zu Trainern, nicht einfach nur zu Gemeindemitgliedern.

Beginne ein Gespräch. Dann sage ein ein- bis dreiminütiges Zeugnis über die Güte, die Hilfe, die Liebe und auch die Logik Gottes in Jesus.

Mein Leben vor Jesus. Wie ich zu Jesus fand. Mein Leben seit Christus. Dein Problem. Wie Gott das Problem löste. Dein Sieg seither (z.B. Freiheit von Alkoholismus, Überwindung eines negativen Charakterzugs, wie du einem anderen vergeben hast, etc.) Gib allen ein Blatt Papier, damit sie ihr Zeugnis aufschreiben können. **ZIEL DES ZEUGNISSES IST EINFACH EINE BRÜCKE ZUM EVANGELIUM ZU SCHLAGEN!**

Lerne sicher, einfach und effektiv zu sein. Ermutige alle! Verbreite die Atmosphäre des Freimutes! Lernen, praktizieren, weitergeben, loben. Wenn nötig korrigiere.

Heilt die Kranken darin uns sprecht zu ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen. Lukas 10:9

Ermahne die Trainer, ihre neuen Gläubigen zu trainieren. Beauftrage und erinnere deine Trainees: **Bitte nicht um Erlaubnis! Erzähle einfach!**

Lasst uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen, indem wir unsere Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern einander ermutigen, und das um so mehr ihr den Tag nahen seht. Hebr. 10:24

Liebevolle Rechenschaft

Während die Gruppe der Reihe nach berichtet, nimm dir Zeit, jedes erfolgreiche Zeugnis und jede neue Errettung zu feiern! Mach eine kleine Party daraus.

Lass es eine liebevolle und keine gesetzliche Zeit der Rechenschaft sein.

Pastorale Fürsorge

Lobpreis & Anbetung

Liebevolle Rechenschaft

Vermittlung von Vision wer wir sind und was wir können / haben in Christus

Lehre / Lektionen (z.B. Wie man Zeugnis gibt) und auch praktisch üben

Setzen von Zielen

Gemeinsames Gebet mit Liste (Whithboard)

Warum? Vermittle ihnen die Vision, wie das Evangelium sich biblisch wie in der Apostelgeschichte in Kleinasien ausbreitet.

Wem? Lass sie eine Namensliste ihres Beziehungsumfeldes erstellen von Personen, die noch nicht mit Gott leben. Lass sie erkennen, dass Gott nicht nur dich selbst erreichen will, sondern deinen ganzen Haushalt. Wer würde sich über die Veränderung freuen, die Gott in seinem Leben bewirkt?

Wie? Kurzes Zeugnis und Evangeliums-Präsentation. Erzähle, was Gott in deinem Leben Gutes getan hat. Üben Ziele umzusetzen.

DEIN ZIEL BESTEHT DARIN viele Generationen von Trainern zu multiplizieren.

Ein neuer Gläubiger muss innerhalb von Minuten oder Stundennach seiner Errettung durch die WARUM-WEM-WIE-LEKTION gehen, selbst wenn es eine verkürzte Version ist.

Hilf den neuen Gläubigen, eine Präsentation einzuüben.

Nicht jeder, den wir trainieren, wird fruchtbar und zu einem Trainer von Trainern werden. Wir müssen uns auf die konzentrieren, die 30-, 60- oder 100-fache geistliche Frucht bringen, und mehr Aufmerksamkeit in sie investieren, damit eine GGB entstehen kann.

Unterscheide zwischen Nur-Teilnehmer, Nur-Zeugen, Nur-Starterund Trainer. Letzteres ist der Sinn und Zweck und beinhaltet sämtliche vorher. Sie geben Zeugnis, gründen neue

Gruppen und trainieren ihre Mitglieder, den Prozess zu wiederholen. Furcht ist ansteckend – doch Glaube ist es auch. Du musst deinen Kalender mit so vielen wöchentlichen Trainingsgruppen wie möglich füllen. Gewinne die Verlorenen und vermittle den Geretteten die Vision des T4T.

Gib Zeugnis, gründe neue Gruppen und trainiere ihre Mitglieder, den Prozess zu wiederholen. Trainiere alle! Ermutige deine Trainer neue Gruppen zu gründen.

So verbreitet sich das Reich Gottes zu vielen Menschen und Gruppen, wodurch Ströme sich multiplizierender Gemeinden entstehen.

Gemeindegründungsbewegungen erfordern die immer wieder neue Multiplikation von Gemeinden innerhalb jeder Generation. Es ist ein Prozess, um Trainer aufzubauen, die Liebhaber Gottes und ihrer Mitmenschen sind, indem sie den Missionsbefehl erfüllen.

Ein T4T-Treffen dauert in der Regel 2 - 3 Stunden und beginnt optimal mit einem gemeinsamen Essen. Feiere mit den neuen Mitgliedern jedes Vorwärtskommen und dass Gott durch sie eine Bewegung bauen kann, zum Lobe und der Ehre des Herrn. Dann je Hälfte Lektion lehren und praktisch anwenden.

Pastorale Fürsorge

Nimm dir Zeit aufrichtig zu fragen nicht WIE GEHT ES DIR, sondern womit kann ich dir dienen?! Eine pastorale Fürsorge, in welcher den Nöten der angehenden Trainer beratend begegnet wird. Über das gesamte Spektrum von Problemen: Gebetsleben, Sorgen, Frustration, etc.

Wenn ihr zusammenkommt, so habe jeder von euch etwas; einen Psalm, eine Lehre, eine Offenbarung, eine Zungenrede, eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung. 1. Korinther 14:26

Abschliessend Lobpreis: Es ist erstaunlich, wie authentische, von Herzen kommende Anbetung in Geist und Wahrheit Menschen Heilung bringen kann, indem sie dem Vater durch den Geist begegnen. (Jh. 4:23) Wir wurden zum Lobpreis der Herrlichkeit Gottes geschaffen. (Eph. 1:12) Gott verlangt danach, über Sein Volk zu kommen, während dieses sein Herz neu auf Ihn ausrichtet.

Liebevolle Rechenschaft

Gegenseitige Rechenschaft ist „Miteindander und Füreinander“.

Die Apostel versammelten sich zu Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Mk. 6:30

Wir erwarten nicht uns sektiererisch zu gehorchen, sondern Gehorsam gegenüber Gottes Wort und Seiner **liebevollen, erbaulichen Absicht**. Fragen über Zeugnis ablegen, Menschen zum Glauben zu führen, eine neue Gruppe starten, etc.

Du willst keine Bewegung von Trainern bauen, die sklavisch das Evangelium verkünden. Stattdessen willst du Menschen, die in ihrem Charakter Gott immer wohlgefälliger werden und in ihrer Liebe zu Jesus wachsen.

Die Zeit der Rechenschaft ist KEINE harte oder verurteilende Zeit. Vielmehr handelt es sich um eine liebevolle, ermutigende Zeit. Lasst uns einander helfen. Lasst uns füreinander beten. Lasst uns diese Woche gemeinsam hingehen um Zeugnis zu geben.

Stelle niemals eine Aufgabe oder vereinbare ein Ziel, ohne beim nächsten Treffen nachzuhaken.

Liebevoll praktizierte Rechenschaft ist auf gute Weise vorgenommen, ein Schlüsselelement für Multiplikation.

Trainer von Trainer, die Trainer trainieren. Welche Fortschritte machen die Trainer, die du trainierst, beim Training ihrer neuen Gruppen.

Vermittlung der Vision

Die Vermittlung von Vision ist ein Lebensstil: Brüdern und Schwestern beständig zu helfen, ihr Potential zu sehen, damit sie erkennen, wer sie sind im auferstandenen Jesus Christus und was Gott in ihnen und durch sie bewirken will. Wir werden ermahnt im Glauben und nicht durch Schauen zu leben und zu wandeln. Gehorsam gegenüber dem Wort.

Bei der Vermittlung von Vision geht es einfach darum, den Trainiern Gottes gutes Herz vor Augen zu führen und so ihren Glauben zu stärken.

Jüngerschaftslektionen

Deine Jüngerschaftslektionen müssen biblisch sein. Die ersten Lektionen müssen sich mit den Grundwahrheiten des geistlichen Lebens befassen.

Es wird trainiert in Lektionen wie Zeugnis geben. Den Denksinn Christi zu haben und als neuer Mensch die Natur und die Identität Jesu zu leben. Die Erklärung der neuen Schöpfung. Was wahrer Glaube ist und wie man in göttlicher Weise lebt. Das sorgenfreie Leben unter dem himmlischen Vater. Die Bedeutung zu herrschen und zu dienen als Erbe und Bevollmächtigter Gottes. Deine Rechte als solcher. Das siegreiche führen des unumgänglichen geistigen Krieges. Göttliche Heilung. Taufe. Das Abendmahl. Den Willen Gottes in seiner grenzenlosen Güte und Wohlwillens erkennen. Seine Träume zu leben. Agape. Trainer 4 Trainers weitergeben. Es wird praktisch geübt: Das freie Sprechen und lehren in Gruppen und sich würdig und gerecht dazu zu denken und zu fühlen, das Zeugnis geben, zu taufen (jeder kann und soll das), laut Predigen und Proklamieren des Bekenntnisses, zu heilen und freizusprechen, zu führen, auszurüsten und auszubilden im Wort Gottes.

DAS ZIEL BESTEHT DARIN, TRAINER ZU ENTWICKELN im Charakter der neuen Menschen, nicht einfach nur Inhalte durchzugehen und zu „pauken“.

Gib allen genug Raum, Vertrauen, Sicherheit, Kompetenz und mutige zu Über-natürlichem. Dein Ziel ist es, mit den Trainees nach nach vorn zu blicken und ihnen Vertrauen und Kompetenz zu vermitteln und geistlich einzuflössen, Gottes Plan zu erfüllen

Bestätigung und Wertschätzung sind wichtige Qualitäten eines Trainers. Ganz besonders lobe ihren guten Einsatz. Das Ziel praktischer Übungen besteht darin, ihnen die Kompetenz und **das Selbstvertrauen zu vermitteln**, andere in Liebe zur vollen Routine zu bringen. Das ist im wesentlichen was Jesus tat, als Er den 72 Jüngern in Lukas 10 Anweisungen gab.

Übung

Schaffe genügend Zeit und Gelegenheit, das Gelernte praktischeinzuüben. Übung verleiht dem angehenden Trainer für Trainer das nötige Selbstvertrauen und die Kompetenz, die er braucht, um andere zu trainieren. Im Zweifelsfall lass mehr Zeit zum Üben, da es für gewöhnlich länger dauert als du denkst, Menschen zu helfen, Selbstvertrauen und Kompetenz zu entwickeln.

Zielsetzung und Gebet

Dies ist der vierte Teil, welcher Multiplikation am stärkstenfördert. Das Ziel aufzuschreiben und danach gegenseitig in dem Team dafür beten lassen und übereinkommen ist ein Akt der Hingabe und kommt dem Ablegen eines Versprechens gleich. Es vermittelt ein Gefühl heiliger Ehrfurcht und Erwartung in Bezug auf das, was Gott beabsichtigt zu tun.

Multipliziere Trainer. Bei T4T wartest du nicht, bis eineGruppe gewachsen ist, bevor du aus ihr heraus mit neuen Gruppen beginnst. Bei T4T ist JEDER neue Gläubige potentiell eine neue Gruppe. Nicht jeder Gläubige wird seine eigene Gruppe gründen, dochermutigt und bevollmächtigt T4T Trainees, neue Gruppen zu beginnen, und neue Gläubige oder christlichen Freunde nicht in die existierenden Gruppen zu bringen.

Vergiss das ganze Expertengehabe und das alte, religiöse System, wo nur „speziell“ geschulte und ausgebildete Personen Gruppen bzw. Gemeinden bilden können. Jeder Mensch, der Jesus in sich hat, ist sogleich kompetent diese aufbauen zu können. Mit Jesus hat uns der liebende Vater bereits alles geschenkt und nichts vorenthalten.

Jeder kann Verlorenene retten und Gerettete trainieren. Training ist der lebensnahe Fluss. Kein steriles Training im Klassenraum. Es ist echtes Leben, echte Liebe, echte Freude und echtes Glück. Generationen von Gläubigen entwickeln sich in Freude an Gottes Wort.

Entgegen negativen menschlichem Empfinden. Das ist dasKennzeichen von T4T. Führe Menschen zum Glauben. Gründe neue Gruppen und wiederhole den Prozess. Multipliziere Trainer. Dabei geht es nicht um kontrolliertes Wachstum, sondern um die Gründung neuer Generationen von Trainern und Gemeinden.

Das Ziel von T4T ist die Multiplikation von Generationen anTrainern und Gemeinden – mindestens vier Generationen und mehr.

Jetzt ist es Zeit für eine grosse Feier.

Die Arbeit breitet sich durch vielfältige Beziehungsströme aus.Während dieser Zeit hilfst du den Gruppen, gesunde und langfristige Bibelstudien sowie Muster des Gehorsams zu etablieren.

Bleibe lange genug um starke Leiter zu entwickeln. Jeder Trainer den du trainierst, ist eine weitere Generation die weitere Generationen hervorbringt für Jesus, nicht für einem selbst. Es geht nie um jemand anderen als Jesus und Sein Wort.

Aus frisch Bekehrten Leiter für jede Phase zu entwickeln. Gründen und begleiten; nicht einfach nur in den Raum setzen. Nur dies befähigt die aufkeimende Jüngerschafts-Revolution, langlebig zu sein.

Finden der Gott-Hungrigen und der Trainingsablauf

Finde Menschen, durch Gebet, die Gott vorbereitet, das Evangelium zu empfangen, durch die Anwendung von Methoden, die jeder neue Gläubige nachahmen kann.

Bringe den Neugeborenen ganz am Anfang die Evangelisation bei, wie sie jeder neue Gläubige wiederholen kann.

Dann das Training für Trainer, das jeder in aller Einfachheit nachvollziehen und weitergeben kann.

Weiter eine Gemeindegründung, die so simpel ist, dass sie jeder neue Gläubige nachahmen kann.

Das alles ist ein liebevoller Prozess, die Heranbildung von Leitern, die jeder neue Gläubige selbst erleben und an andere weitergeben kann. Diese Heranbildung beinhaltet auch die ca. 18 Lernlektionen des Wortes und Glaubens.

Wie schon am Anfang beschrieben, ist die Wichtigkeit aber auf die Praxis und Ausübung des Gelernten konzentriert. Dies ist aber kein verkrampfter Ernst, sondern wir tun dies im Geist und in der Gelassenheit Jesu. Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Deine Bestimmung

Denn wir sind Sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen. Epheser 2:10

Denn die Er vorher erkannt hat, hat Er auch vorherbestimmt, dem Bilde Seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit Er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. Römer 8:29

Visionsvermittlung für SEIN und TUN

Visionsvermittlung ist ein Lebensstil, innerhalb dessen wir Brüdern und Schwestern fortwährend helfen, sowohl das Potential zu erkennen, wer sie in Christus sind und was sie in Christus werden können. (SEIN) Als auch, was Gott durch sie bewirken will. (TUN) Da wir in einer gefallenen Welt leben, ist es für jeden von uns leicht, die geistliche Realität und die Bestimmung zu vergessen, die Gott für uns vorbereitet hat, und stattdessen nur im Schauen zu wandeln. Um das zu ändern, müssen wir einander anspornen, im Glauben zu wandeln und nicht im Schauen.

Lasst uns aufeinander achthaben, um uns zu guten Werken anzureizen, indem wir unsere Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern einander ernmuntern, und das umso mehr, je mehr ihr den Tag herannahen seht. Hebräer 10:24

Die Brücke ist die Vermittlung von Vision. Lerne dieGeschwister kennen! Liebe sie! Bestätige sie! Trinke viel Kaffee oder iss viel mit ihnen! Lerne sie einfach kennen in aufrichtiger Liebe! Besprecht gemeinsam ihre und deine Vision! Teile dein Herz mit ihnen!

Wenn sie die Auswirkungen des Weges erkennen, auf dem sie sich derzeit befinden, werden die meisten Menschen bereit sein, über eine Vision zu hören, wie dies geändert werden kann. Ein effektiver Weg zu beginnen, besteht in einer dreiminütigen Visions-vermittlung.

Lade sie ein, sich für den nächsten Schritt zu verpflichten. Alle sind herzlich eingeladen. Es gibt keine „Unterschiede" in reich/arm,Hautfarbe/Mann-Frau/Gross/Klein etc. Gestalte die Treffpunkte abwechslungsreich.

Das Evangelium weitergeben

Warum – Vermittle ihnen die Vision, was Gott durchsie tun kann. Gebrauche die Illustration „Der Missionsbefehl" oder auch eine andere, die passend ist.

Wem – Hilf ihnen eine Namensliste zu erstellen, fürMenschen, die Jesus noch nicht kennen.

Wie – Hilf ihnen einen Lebensstil zu entwickeln, diesen Menschen mit Hilfe einer einfachen Brücke Zeugnis zu geben, die zur Präsentation des Evangeliums führt.

Zeig ihnen, wie man Personen des Friedens findet. Dies geschieht am besten zu zweit, indem man sich gegenseitig ermutigt, Menschen anzusprechen, die man noch nicht kennt.

Praktiziere das Gelernte bereits während sie es lernen.

Dein Ziel ist es, jegliche Schwierigkeiten fremde Menschenanzusprechen zu überwinden und ihnen das Evangelium erfolgreich zu vermitteln.

Personen des Friedens sind geistlich vorbereitete Menschen.

Präsenz. **Wir sollen diejenigen finden, die interessiert am Evangelium sind**, und ihnen auf liebevolle Weise die Gegenwart Gottes bringen. Lukas 10:5

Wir sollen zu Gott rufen, dass Er sich auf wunderbare Weisedurch Heilung, Befreiung von geistlichen Gebundenheiten und anderweitiges Eingreifen offenbart. Lukas 10:9

Wir sollen eine klare Botschaft der Errettung bringen, die eineverständliche Präsentation des Evangeliums und einen Aufruf zu Entscheidung und Hingabe enthält. Lukas 10:9

Um bleibende Frucht zu bringen, vergesst auf keinen Fall die Kontaktdaten zu tauschen.

Erzähle den Interessierten die Vorzüge, ein gewolltes Kind desAllerhöchsten zu sein, eines ewigen Vaters, der sie vorbehaltlos liebt und ewig versorgt. Dass sie ein ewiges Himmelsrecht haben und der Name Jesus ihnen stets zur Verfügung steht. Erzähle ihnen dieses wunderbare Geschenk des neuen Bundes und Testamentes. Das Erbe ist das Wort Gottes und Jesus selbst. Sein Leben für dein altes, kaputtes Leben. Das Sündenproblem und damit auch das sterben ist für immer gelöst. Das kommende 1000jährige Reich Gottes bei den Menschen. Weise sie darauf hin, dass sie jetzt schon alles dafür tun

können, wie sie diese gefühlte Ewigkeit verbringen werden. Wir üben uns jetzt schon in diese Zeit, entsprechend unseren Gaben, die wir auch vermehren können. Zeige ihnen Gottes Güte und nur ein wirklicher NARR, lehnt die Versöhnung mit so einem guten und hingebenden Gott ab. Gratuliere den intelligenten und einsichtigen Menschen!

Herzlichen Glückwunsch! Als Kind des himmlischen Vaters (Apg.17:28) kannst du eine neue Beziehung mit Gott haben und all Seine Verheissungen empfangen.

Zeugnisbeispiel: Seitdem ich in eine neue Beziehung mit Gottgekommen bin, hat Er mich verändert, mich zu Seinem Kind gemacht und mir ewiges Leben geschenkt.**Diese Beziehung zu Ihm ist das Beste, was dir überhaupt geschehen kann!**

Einst war ich . . . in Finsternis an die Geister gebunden, wieihr alle es seid. Doch der Allvermögende befreite mich.

Any – Teile das Evangelium mit jedem, AN JEDEM ORT zu JEDER ZEIT!

Komm rasch zum Punkt! Z.B. Welcher Religion gehörst du an?

Führe sie zur Erkenntnis ihrer Verlorenheit! Wie kommst du in den Himmel?

Wie gut bist du in den 5 Säulen des Islams? Jesus - keine Religion – das Fest Gottes.

Willst du von allen Süchten frei sein? Löse die ungerechtenFesseln und Joche in Jesu Namen. Verkündige den Gefangenen die Freiheit.

Sprich und löse Heilung durch den Geist. Habe eine heiligeAggressivität gegen Krankheiten, Schmerzen und Gebrechen!

Erkläre den Austausch am Kreuz! **Jesus** wurde bestraft, geschlagen, aufgehängt, zu unserer Sünde, starb unseren Tod, zum Fluch, damit uns der Segen zuteil würde, trug unsere Armut, damit wir Seiner Fülle teilhaben könnten, trug unsere Scham, damit wir Anteil an Seiner Herrlichkeit haben, trug unsere Ablehnung, damit wir Seine Annahme beim Vater haben, wurde durch den Tod vom Vater getrennt, damit wir ewig Gemeinschaft mit Gott haben. Der alte Mensch wurde getötet, damit der neue Mensch in uns zum Leben kommt. Übertrage Lebenskraft Gottes durch Hände auflegen.

Übe, praktiziere, wende an!

Bevor sie nicht die Selbstsicherheit erlangten, es innerhalb ihrer T4T-Gruppe zu praktizieren, werden sie es in der folgenden Woche auch nicht mit fünf anderen oder neuen teilen. Ermuntere! Feuere an! Zeige in aller Simplität die Einfachheit!!

Ermutige alle, dies alles mindestens fünf mal pro Tag/Woche anzuwenden.

Die Bibel macht deutlich, dass niemand gerettet werden kann, ohne den Namen des Herrn anzurufen. Um das tun zu können, müssen Menschen das Evangelium hören. Apg. 2:21, Apg. 4:12 und Römer 10:13-18

Was ist die gute Nachricht für einen Armen?

Was ist die gute Nachricht für Buddhisten und Hinduisten? JesuMacht, den Kreislauf von Reinkarnation zu durchbrechen und sie in den Himmel bringen.

Was ist die gute Nachricht für Muslime und Juden? Jesus hat dieMacht, ihr System der vergeblichen Versuche, Errettung durch gute Werke zu erlangen, zu durchbrechen, und ihnen wahre Errettung zu schenken.

Jesus bietet wahren Lebenssinn und ewige Bedeutung. Er kann ihrLeben wirklich verändern.

Integriere einen Aufruf zur Entscheidung, wo sie die Ewigkeitverbringen. Mit oder ohne den Gott des Lebens.

Bitte nicht um Erlaubnis. Erzähle einfach. Verkünde dasEvangelium nie, ohne Menschen auch zu einer Entscheidung einzuladen.

Anfängliche und langfristige Jüngerschaft

Nachdem du die Basislektionen für Jüngerschaft abgeschlossenhast, muss ein langfristiger Jüngerschaftsprozess folgen, der den neuen Gläubigen hilft, sich selbst aus dem Wort Gottes zu ernähren und dem Heiligen Geist gehorsam zu sein.

Indem sie bei jedem Treffen „Ja“ sagen und „Ja“ tun. Du bringstsie auf den Weg hin zu immer mehr Christusähnlichkeit und der Erfüllung von Gottes Absichten für ihre Generation.

Du kannst eine Serie an Lektionen aus dem vorhandenen T4T-Lehrplan-Material nutzen.

Auf der Webseite gibt es zahlreiche Lehrpläne in verschiedenen Sprachen und für verschiedene Kontexte. Der schnellste Weg, ein System zu entwickeln, das funktioniert, besteht darin, einen mit Trainingstreffen gefüllten Kalender zu haben.

Jeder Lehrplan an Basislektionen über Jüngerschaft solltegrundlegende Themen enthalten, wie Gebet, tägliche Zeit mit Gott, Gewissheit der Errettung und Gottes Wort.

Hier einige Beispiele von Lektionen:

Taufe

Die meisten Anwender von T4T taufen neue Gläubige innerhalbweniger Stunden, Tage oder Wochen, nachdem sie zum Glauben gekommen sind. Viele haben es mittlerweile als erste Jüngerschaftslektion nach der Errettung integriert.Taufe ist wahrscheinlich der wichtigste Gehorsamsschritt, um das Bekenntniss des Glaubens zu festigen und Menschen zu wahren Jüngern zu machen.

Taufe ist ein Zeichen der Entschiedenheit, nicht der Reife. Esist ein Zeichen, sowohl für den neuen Gläubigen selbst, als auch für andere um ihn herum, dass er sicher ist, Jesus folgen zu wollen. Zeichen der Reife ist dagegen die Frucht des Geistes, welche sich mit der Zeit entwickelt.

Der Befehl in Matth. 28:19 andere zu Jüngern zu machen, indemsie getauft und alles gelehrt werden, was Er uns befahl. Der Befehl andere zu Jüngern zu machen, beinhaltet

für uns auch den Befehl, diejenigen zu taufen, die wir zum Glauben führen.

Taufe ist der erste Gehorsamsschritt für Menschen, die Christus bekennen, und kann wohl am besten mit dem äusseren Bekenntniss des Mundes in Römer 10:9 verglichen werden.

Die Taufe hilft die Entscheidung unseres Herzens zu bestätigen, so dass wir nicht länger schwanken.

Andere zu taufen ist allen Gläubigen befohlen, die den Missionsbefehl erfüllen. Nicht Ordination oder besondere Zertifikate scheinen in der Bibel von Bedeutung zu sein, sondern Gehorsam gegenüber dem Missionsbefehl. Auf dieser Grundlage kann jeder Gläubige andere taufen.

Getauft wird am gleichen Tag an dem man zum Glauben kommt. (Mt. 28:19-20, Apg. 2:38)

Tut Busse, und lasst euch taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Apg. 2:38

Untertauchen in dem Namen Jesus ist die biblische Art und Weise, welche am besten die geistliche Realität abbildet, mit Christus begraben und zu neuem Leben auferweckt worden zu sein. (Römer 6:4)

<u>Gemeinde / T4T Vision</u>

Jeder T4T-Lehrplan, dessen Ziel in einer GEMEINDEGRÜNDUNGSBEWEGUNG besteht

enthält sehr früh die Lektion, die der Gruppe vonangehenden Trainer für Trainer hilft, die Vision der Bewegung zu vermitteln. Es wird das alte, religiöse System und das biblische, wahre und lebendige System wie in der Apostelgeschichte erklärt.

<u>Abendmahl</u>

Manchmal wird diese Lektion in Verbindung mit der Lektion über Gemeinden gelehrt, in manchen Fällen auch separat. In jedem Fall ist das Abendmahl – richtig ausgeführt – wie kaum etwas anderes ein reinigender uns erbaulicher Akt der Anbetung für die Gemeinde.

<u>Ausharren und Geduld in Verfolgung</u>

Ausharren und Kühnheit sind die vielleicht wichtigsten Faktoren, diese Generation von Gläubigen zur Geburt zu bringen. Geduld und leben durch Glauben nicht durch Schauen sind die Grundelemente unseres Glaubenswandels.

<u>Missionsbefehl</u>

Obwohl Reproduktion (Multiplikation) bereits Teil des Drei-Drittel-Prozesses ist, erweist es sich als hilfreich, dem Missionsbefehl eine komplette Lektion zu widmen, um die Notwendigkeit vieler aufeinanderfolgender Generationen zu untermauern.

<u>Weitere Lektionen (bis zu 24):</u>

Die ersten und wichtigsten Lektionen sind die Gewissheit der Errettung (dass er sicher ist gerettet zu sein) und den Denksinn Christi zu haben, als neuer Mensch die Natur und die Identität Jesu zu leben. Die Erklärung der neuen Schöpfung. Dann die Taufe.

Was wahrer Glaube ist und wie man in göttlicher Weise lebt, glaubt und spricht. Das sorgenfreie Leben unter dem himmlischen Vater.

Die 2 Arten des Glaubens und des Lebens.

Die Bedeutung zu herrschen und zu dienen als Erbe und Bevollmächtigter Gottes. Deine Rechte als solcher.

Das siegreiche führen des unumgänglichen geistigen Krieges.

Göttliche Heilung. Kühnheit.

Die Liebe Gottes, Agape.

Den Willen Gottes in seiner grenzenlosen Güte und Wohlwillen erkennen. Seine Träume zu leben.

Gottes schöpferische Kraft für Finanzen.

Es wird praktisch geübt: Das freie Sprechen und lehren in Gruppen, das Zeugnis geben, zu taufen (jeder kann und soll das), Proklamieren des Bekenntnisses, zu heilen und freizusprechen, zu führen, auszurüsten und auszubilden im Wort Gottes.

Es wird entsprechende Lektionsblätter geben. Die Trainees müssen die Lektionen vielleicht nur ein bis drei Mal üben, um sicher und kompetent an andere weitergeben zu können. Alles ist gratis und unentgeltlich. Es ist wichtig, dass es nur um Jesus und das Wort Gottes geht und KEINESFALLS um Geld.

Man muss die richtigen Methoden verwenden und sich genügend Zeit zum Üben nehmen, damit die Trainees es an andere weitergeben.

<u>Ungefährer Ablauf des T4T-Treffens</u>

„Pastorale“ Fürsorge: Beginne mit einer Zeit, in der ihr einander fragt: Wie geht es dir? Oder besser: Wie kann ich dir dienen? Helft einander mit Rat und Tat und ermutigt einander.

<u>Lobpreis</u>

<u>Liebevolle Rechenschaft</u>

Teilt einander die folgenden Fragen in Bezug auf die vergangene Woche. Teilt einander mit, wie ihr versucht habt, diesen Dingen zu gehorchen.

Wem hast du Zeugnis gegeben? Wer kam zum Glauben. Erzählt auch, wo ihr „gekniffen“ habt. Lasst euch ermutigen, es das nächste mal voll „Risiko“ zu tun.

Bist du mit denen, die zum Glauben kamen, Lektion eins durchgegangen? Wenn ja, wie lief es? Lerne sie, dass selbst wenn ihr Zeugnis zurückgewiesen wurde, Gott ihr Familie retten

will.

Vermittlung von Vision

Lerne sie, dass sie jetzt eins sind mit Jesus zur Rechten undlerne sie, zu entdecken, was für einen enormen Reichtum sie mit Jesus in sich haben und wie herrlich ihr NEUSEIN sein kann.

Lehre die Lektionen und habe genügend Kopien für die Gruppenmitglieder zur Verteilung an ihre neuen Gläubigen. Nimm Druck von ihnen und von dir selbst.

Übung

Lass die Gruppe üben, in Zweiergruppen einander die Lektionenzu lehren. Gehe in der Gruppe umher und hilf ihnen, ihre Fragen zu beantworten. Ermutige und korrigiere sie liebevoll. Stelle sicher, dass sie so lange üben, bis sie sicher und kompetent darin sind, es an andere weiterzugeben. Nimm den Druck von ihnen anfangs perfekt sein zu müssen.

Besprich mit der Gruppe des heutigen Treffens, so dass die Teilnehmer in der Lage sind, in dieser Woche dasselbe mit ihrer Gruppe zu tun.

Zielsetzung und Gebet

Nimm den Druck von ihnen. Trainees sollten sich das Ziel setzen, weiteren fünf Personen auf ihrer Namensliste Zeugnis zu geben (einige von diesen könnten dieselben sein, denen sie letzte Woche Zeugnis gaben, für den Fall, dass diese mehr erfahren wollen).

Trainees sollten sich ebenfalls zum Ziel setzen, diejenigen sofort zu trainieren, die zum Glauben gekommen sind.

Lass die Mitglieder der Gruppe kurz ihre Ziele mitteilen unddann füreinander zu beten. Wenn die Zeit kurz ist, lass sie dies in Zweier- oder Dreiergruppen tun.

Nimm den Druck von ihnen, von Anfang an ein redegegewandter und perfekter Lehrer zu sein müssen. Es soll Freude bereiten!

Denke einmal darüber nach, wie begeisternd es ist, wenn fortlaufende Generationen von Trainieren alle ihre Gruppen ab dem vierten oder fünften Treffen zu Gemeinden formen!

Deine Trainees fangen an Trainer zu werden, indem sie ihre neuen Gläubigen in T4T Gruppen sammeln und die Lektionen sogleich weitergeben.

In einer Gemeinschaft zu leben ist der Weg des Königs, Sein Volk zuzurüsten, um das zu sein, was es sein soll, und das zu tun, wozu Er es berufen hat.

Wir treffen uns an geeigneten Orten. Draussen oder Drinnen. Das Wichtigste ist, den neuen Gläubigen zu helfen, Teil des Leibes Christi zu werden, und zwar auf eine multiplizierbare Art und Weise.

Kulturell multiplizierbar: Ist dieses Modell von Gemeinde sogestaltet, dass ein durchschnittlicher neuer Gläubiger es beginnen und organisieren kann?

Diese Art von Gemeinde muss neue Treffen in Kleingruppen anOrten betonen, die leicht zu finden sind, wie Wohnungen, Schlösser, Cafès, Seen und Parks.

Gemeindedefinition

Bündnis: Eine Gruppe von getauften Gläubigen (Mt.18:20, Apg. 2:41) die sich selbst als Leib Christi sieht und die Verpflichtung eingegangen ist, sich regelmässig zu treffen.

(Apg. 2:46)

Eigenschaften: Sie bleiben in Christus durch die folgenden spezifischen Eigenschaften einer Gemeinde:

Lobpreis Jesu. Sie preisen Gott und geniessen Seine Gegenwart.

Gemeinschaft. Sie sorgen liebevoll füreinander. Dazu gehört auch, dass sie – aus einer Haltung der Anbetung heraus – zu finanziellen Opfern bereit sind, um den Nöten anderer zu begegnen.

Gebet. Die lebendige Beziehung zu Gott als nur guter, sorgender, allfähiger Vater.

Wort. Sie studieren das Wort nicht nur, sondern gehorchen der Bibel als Autorität.

Abendmahl. Das reinigende, heilsame, wiederherstellende Gedächnis Jesu Tod.

Fürsorgliche Leiter. Keine Klassenraumstimmung sondern warmherzige Familie.

Zeugnis. Eine Gemeinde zu werden sollte der natürliche nächste Schritt der gemeinsamen Treffen sein. Diese Woche verpflichten wir uns. Wir geben Zeugnis und dienen einander durch den Willen Gottes in Liebe!

Gläubige reifen weitaus schneller, wenn ihnen sofort Verantwortung zum Dienst übertragen wird. (Eph. 4:11)

Weil jeder ermutigt wird, anderen das weiterzugeben, was er selbst gelernt hat, erhält damit auch jeder die Gelegenheit, als Leiter zu wachsen.

Im Grunde wählst nicht du die Leiter aus. Vielmehr wählen siesich selbst aus, indem sie sich durch Gehorsam bewähren. Sie werden zu Leitern, indem sie ihre eigenen Gruppen beginnen und Verantwortung für diese übernehmen. Du musst von Anfang an viel Aufmerksamkeit darauf verwenden, Vision in ihr Leben zu sprechen und ihnen passende Verantwortungsbereiche als Leiter zu übertragen, bis ein heiliges Klima gewachsen ist, welches geistliche Leiterschaft auf natürliche Weise fördert.

Der Leiter einer Gemeinde mit 500 Mitgliedern benötigt sehr viel mehr an Charakterbildung (Geduld, geistliche Vision, Selbstdisziplin) und Fertigkeiten (Management, Lehrgabe, Zeitplanung, Umgang mit menschlichen Konflikten) als der Leiter mit einer Gemeinde mit nur 20 Personen.

Gib neuen Jüngern kleinere Aufgaben und beobachte, ob sie treu sind! Dann übertrage ihnen mehr Verantwortung. (Mt. 25:21)

Es ist leichter, einem treuen Menschen Fertigkeiten beizubringen, als einen begabten Menschen Treue zu lehren.

Du versuchst zu erkennen, wer „guter Boden“ ist. Du fragst dich: Wer wird dem Wort gehorchen? Wer wird anfangen Zeugnis zu geben? Wer wird danach eine neue Gruppe mit seinen neuen Gläubigen beginnen? Wer wird diese gut trainieren?

Wenn Menschen sich als treu erweisen, schenke ihnen mehr Zeit und Aufmerksamkeit! Die besten Leiter bzw. Trainer werden mitten im Dienst entwickelt.

Oftmals erwählt Gott ausgerechnet diejenigen, die nicht wie Leiter aussehen, weil sie einen Hunger nach Gott haben und belehrbar sind. (1. Samuel 22:2, 1. Chr. 11:10)

Das was Menschen werden können, mag weit von dem entfernt sein, was sie jetzt sind. Wir müssen ihr Potential erkennen und mit ihnen darüber sprechen. (siehe Pt. Joh. 1:42)

Hungrige Menschen beschreibt Jesus als „gewaltsame“ oder „kraftvolle“ Männer, die nicht zulassen, dass irgend etwas sie daran hindert, den Schatz im Acker zu erlangen. (Matt. 11:12, 23:13, Lk. 16:16)

Wir gebrauchen die wachstumsorientierten Leiterschaftsprinzipien Jesu und profitieren gleichzeitig von der Gegenwart Jesu im Leben jedes Gläubigen durch Seinen Geist.

Setze keinen Neubekehrten als Leiter ein. ***Nicht ein Neubekehrter, damit er nicht, aufgebläht, dem Gericht des Teufels verfalle. (1. Tim. 3:67)***

Er wird sonst stolz und schnell fallen. In einer neuen Gemeinde, die nur aus jungen Gläubigen besteht, gilt das Verbot für Neubekehrte nicht. Kein ausschweifendes Leben, nicht (länger) rebellisch, nicht (länger) eigenmächtig, nicht (länger) jähzornig, nicht (länger) dem Wein ergeben, nicht (länger) gewalttätig, nicht (länger) schändlichem Gewinn nachjagend, nicht (länger) für Geld lebend. Halte nach Menschen Ausschau, die ihr Leben von einer verdorbenen Vergangenheit reinigen; solche, die nicht länger selbstsüchtige Genussmenschen, Trunkenbolde, Streitsüchtige, Rebellen oder Materialisten sind. Finde diejenigen, die sich verändern. Würdig des Respekts.

Hilf ihnen das Wort Gottes als Autorität wertzuschätzen und ihm in allem zu gehorchen.

Der Leiter muss das Wort festhalten, damit er es als Autorität für Ermutigung und Korrektur der Herde einsetzen kann. Er muss darin nach Antworten suchen.

Es hat ihr eigener Prophet gesagt: Kreter sind immer Lügner, böse, wilde Tiere, faule Bäuche. (Titus 1:12) Es ist ein begleiteter Entwicklungsprozess für Leiter in 9 bis 18 Monaten. Nach und nach wandelt der Heilige Geist sie in das Gute. Schule sie so gut es geht. Bleibe in der Liebe Gottes. Sehe in ihnen die besondere Begabung und Qualität, wie bei Titus oder Timotheus, eine Bewegung zu leiten. Multiplikation ist der Motor, die der Geist gebraucht, um eine Bewegung dauerhaft zu machen.

Jetzt hast du sowohl den Prozess als auch das T4T-Paket für deinen Dienst durchdacht – von der Mobilisierung der Gläubigen, die Verlorenen zu gewinnen, über anfängliche und langfristige Jüngerschaft bis hin zur Bildung von Gemeinden und der Entwicklung von

Leitern – Generation für Generation.

Damit das künftige Geschlecht sie kenne, auch die Söhne, die noch geboren werden, und auch sie aufstehen und ihren Söhnen davon erzählen. (Ps. 78:6)

Noch bevor du die ersten Lektionen beendet hast, werden viele aus der ersten Generation den Prozess bereits wiederholen, indem sie ihrerseits Verlorene evangelisieren und sie zu Jüngern machen.

Start der langfristigen Jüngerschaft. Ziel ist es, Gläubigen zu helfen, sich selbst aus dem Wort zu ernähren.

Habe unter allen Umständen ein bis zwei klare Lektionen über Gemeinde, die eine Gruppe in die Phase bringen, in der sie selbst zur Gemeinde wird. Verwende gute Bilder und Beispiele zur Visionsvermittlung die leicht weitergegeben werden können.

Zeugen: Wem gibst du Zeugnis? Wer ist zum Glauben gekommen?

Starter: Wann trainierst du deine Gruppenmitglieder?

Trainer: Auf welche Weise geben diese neuen Gläubigen anderen Zeugnis? Wie gewinnen sie andere für den Herrn?

Trainer von Trainern: Wann trainieren sie ihre Gruppen?

SORGE DAFÜR, DASS DIE BEWEGUNG GEHORSAMSORIENTIERT BLEIBT UND AUF DIE BEIDEN GROSSEN BEFEHLE JESU (GOTT ZU LIEBEN VON GANZEM HERZEN UND UNSEREN NÄCHSTEN WIE UNS SELBST) sowie den Missionsbefehl konzentriert. (Markus 1:17)

Eine liebevolle Umgebung ist entscheidend – Liebe für Gott und Liebe füreinander. Persönliche, liebevolle Beziehungen sind von überragender Bedeutung um Trainer zu trainieren. Liebe bewahrt die Bewegung davor, trocken und werkorientiert zu werden. Darum muss Rechenschaft nicht nur in Bezug auf Evangelisation und Training, sondern auch hinsichtlich persönlicher Gottesfurcht – welche ein ungeteiltes Herz für Gott demonstriert – vorhanden sein.

Fordere Trainer heraus, nach einigen Wochen mehr als nur eine Gruppe zu beginnen! Die Kraft von mindestens zwei (!) Gruppen pro Trainer wird helfen, eine Bewegung in Gang zu bringen. Ziehe in Erwägung, einen erweiterten Evangeliumskurs von mehreren Wochen durchzuführen. Der Tag kommt und hat schon begonnen.

Entwickle eine Kultur, dorthin zu gehen, wo die Verlorenen sind! Finde Personen des Friedens, lass sie nicht dich finden müssen. Dies erfordert sowohl **eine neue Atmosphäre der Kühnheit**, das Evangelium mitzuteilen, als auch eine neue Atmosphäre der Liebe, um dahin zu gehen, wo die Verlorenen sind. Dort wo Drogensüchtige, Prostituierte, Obdachlose, Atheisten, Intellektuelle, Partygänger, weltliche Geschäftsleute, etc.

Geh hinaus mit dem Ziel der Evangelisation, des Trainings und der Gründung von Gemeinden!

Ebenso sollte Evangelisation in Bars, Restaurants, Cafès,Firmen, Parks und Wohnungen zu Zeiten stattfinden, an denen die Leute verfügbar sind – wo immer sich Menschen über die Fragen des Lebens austauschen. Viele evangelistische Bewegungenfunktionieren nicht, weil wir nicht innerhalb der Zeiten zu den Menschen gehen, in denen sie verfügbar sind, was gewöhnlich an Abenden und an Wochenenden der Fall ist.

Nimm dir Zeit den Verlorenen Zeugnis zu geben, Christen die Vision zu vermitteln und jeden zu trainieren, der willig ist zuzuhören. Gemeindegründungsbewegungen entwickeln sich nur, wenn Ativitäten von hohem Wert viel Zeit eingeräumt wird.

Wir hörten auf, Menschen zur Gemeinde einzuladen und luden stattdessen zu Jesus ein.

T4T hilft uns nicht nur, neue Gläubige zu gewinnen, sondern gibt uns auch einen praktischen Prozess an die Hand, um gläubige Christen, die bereits über viel biblisches Wissen verfügen, zu mobilisieren, in den übernatürlichen Wegen des Reiches Gottes zu leben. Wenn sie anfangen, das zu tun, können sie kraftvolle Multiplikatoren sein. Bereits vorhandene Christen zu mobilisieren und zu trainieren ist ein wichtiger Faktor in GGBs überall auf der Welt.

Du musst bereit sein zu leiden und sogar zu sterben, um Christus mutig bekannt zu machen.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein, wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht. (Joh. 12:24)

Der einfache Weg zur Fruchtbarkeit besteht darin, unser Leben aufzugeben – der Tod. Dies war der Weg, den Jesus gehen musste – der Weg des Kreuzes, um unsere Sünden zu sühnen. Es ist auch der Weg, den wir gehen müssen – der Weg des Kreuzes – um den Menschen diese Sühne bekannt zu machen. Tod (ob körperlicher Tod oder ein Leben der Aufopferung) ist der geistliche Auslöser, den Gott zu benutzen scheint, um eine Bewegung zur Geburt zu bringen.

Folglich wirkt der Tod in uns, das Leben aber in euch. (2. Kor. 4:12)

Christus tat Seinen Teil, um unsere Erlösung zu erkaufen. Nunmüssen wir unseren Teil tun, um diese der Welt zu verkünden. Christus wich nicht zurück. Tun wir es? Wir haben ewiges Leben empfangen. Was also können wir verlieren?

Der Weg des Kreuzes ist der auslösende Faktor für Bewegungen. Jede Bewegung wird Verfolgung erfahren. Die Frage lautet nicht ob, sondern wie lange es dauert, bevor Verfolgung beginnt. Der König ist es wert. Das Königreich ist es wert!

Für alle ist Er gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferweckt worden ist. (2. Korinther 5:15)

Es gibt nicht nur eine richtige Reaktion auf Verfolgung ausser dieser: Vertraue dem Heiligen Geist Seiner Weisheit, dir zu zeigen, was du sagen und wie du reagieren sollst.

Wenn sie euch aber überliefern, so seid nicht besorgt, wie oder was ihr reden sollt, denn es wird euch in jener Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt. (Mt. 10:19)

Furcht ist ansteckend, doch Glaube ist es auch! Es ist die Furcht vor Verfolgung, die uns lähmt – nicht die Verfolgung selbst. Ein einziger, bei dem das Wort auf guten Boden gefallen ist und der auf Gottes Fürsorge vertraut, kann ein Leben der Kühnheit führen, das viele andere inspiriert. Durch einen Einzigen kann eine ganze Gruppe von ängstlicher Gelähmtheit zu glaubensvoller Kühnheit verwandelt werden.

Kühnheit bedeutet Handeln trotz Furcht. Es ist von grosser Bedeutung, eine Lektion über Kühnheit und Ausharren zu integrieren. Bewege die Gruppe von Furcht zu Glauben. Es ist wichtig, deinen Trainees einen Lebensstil der Kühnheit, Ausdauer und Opferbereitschaft vorzuleben. Indem du deinen angehenden Trainieren hilfst eine Namensliste zu erstellen und anderen Zeugnis zu geben, führst du sie von Furchtsamkeit zu Kühnheit.

Umgehehende Taufe. Je früher sie getauft werden, desto kühner werden neue Gläubige. Das ist ihre erste Gelegenheit, die Kosten zu überschlagen.

Verheissungen auswendig zu lernen und ihnen zu vertrauen. Ermutige Gläubige, Verheissungen über Gottes Fürsorge auswendig zu lernen und sich in schwierigen Zeiten daran festzuhalten.

Die Kosten überschlagen. Hilf Gläubigen, die Kosten zu überschlagen und ein wirkliches Verständnis dafür zu entwickeln, was es heisst, Gottes Herz zu suchen. Dies klärt ihren geistlichen Blick, sodass sie fähig werden, freudig alles zu verkaufen, um den Schatz im Acker zu erwerben. JESUS IST ES WERT!

Wenn ihr im Namen Christi geschmäht werdet, glückselig seid ihr! Denn der Geist der Herrlichkeit und Gottes ruht auf euch. (1. Petrus 4:14)

Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis bewirkt uns ein über die Massen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit. (2. Kor. 4:17)

Darum wacht und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden unter Tränen zu ermahnen. (Apg. 20:31)

Jesus ist der Weg, um eine Bewegung Realität werden zu lassen.

Es gibt aber auch viele andere Dinge, die Jesus getan hat; wenn diese alle einzeln aufgeschrieben würden, so würde, scheint mir, selbst die Welt die geschriebenen Bücher nicht fassen. (Joh. 21:25)

Jemand muss der Erste sein. Sei du dieser Erste! Am Anfang, wenn es noch keinen Präsedenzfall gibt, muss einer der Erste sein. Lebe nicht einen Lebensstil, der bestimmt ist von Mangel an Glauben und Glauben an Furcht. Habt Glauben an Gott und Sein Wort wie David bei Goliath. Die Verheissung ist genug! Stimme persönlich überein.

ER WILL SEINE VERHEISSUNG AN DEINEM ORT ERFÜLLEN – ZU DIESER ZEIT, DURCH DICH!

Die Bibel wurde nicht von Menschen erdacht. Sie ist das Wort des allmächtige Gottes. Dieser höchste Gott ist machtvoller als jeder Vorfahre, jede Person, jede Regierung und alle Götter, die von Menschen angebetet werden. Die Geschichte ist wahr und zuverlässig,

weil sie das Wort des höchsten Gottes ist.

Geschaffen für eine Beziehung mit Gott

Es gibt nur einen Gott, und Er ist der höchste Gott. Erexistierte von Anfang an, bevor irgend etwas anderes erschaffen wurde. Der höchste Gott ist der Schöpfer. Er schuf alles auf der Erde und im Himmel und ist allmächtig über alles. Als Gott anfing,Dinge zu erschaffen, tat Er das nur durch Seine Worte. Er sprach und alles kam ins Sein.

ER SCHUF DEN MENSCHEN, DAMIT DIESER SICH AN ALLEM ERFREUT, GOTT GESCHAFFEN HATTE.

Gott schuf uns, damit wir in Ewigkeit eine wundervolle Beziehung mit Ihm haben!

Ungehorsam gegen Gottes Gebot und Integrität ist Sünde.

Alle haben gesündigt.

Wir können aus eigener Anstrengung nicht zu Gott zurückkehren, ganz gleich, was wir tun.

Die Kraft Jesu ist grösser als die Kräfte dieser Welt. Jesusnahm unsere Strafe auf sich und bereitete uns einen Weg, zu Gott zurückzukehren.

Wie du zu Gott zurückkommst

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seineneinzigen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt (in Ihn vertraut), nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. (Johannes 3:16)

Um zu Gott zurückzukommen, musst du deinen Glauben (deinVertrauen) in Jesus setzen. Dafür müssen wir uns von unserem alten, sündigen Leben abwenden und Gott bitten, uns zu vergeben.

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist Er treu und gerecht, uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen. (1. Jh. 1:9)

Es ist ein Schatz, der es wert ist, dass du – um ihn zu erlangen – freudig dein Leben gibst.

Gott will, dass du selbst, deine Familie und deine Freunde zu Ihm zurückkehren. Um zu Ihm zurückzukehren musst du in deinem Herzen glauben und bekennen:

Gott, ich weiss, dass du mich liebst, aber ich habe gegen dich gesündigt.

Doch Jesus ist das vollkommene Opfer, für meine Sünden. Ich glaube an Jesus und setze mein Vertrauen in Ihn, dass Er meine Strafe auf sich genommen hat.

Ich bekenne, dass ich gesündigt habe, und es tut mir leid. Gott, bitte vergib mir! Ich setze mein Vertrauen in Dich, Jesus, und bitte Dich, mich zu Gott zurückzuführen.

Ich stimme zu, Dir von diesem Moment an freudig alsmeinem Meister zu gehorchen, und werde die Bibel lesen.

Danke für mein neues und ewiges Leben als Dein Kind und Erbe.

Gewissheit

Wenn du aufrichtig zu Gott zurückgekehrt bist, dann bist du jetzt Gottes Kind! Du hast ein völlig neues Leben! Die Bibel sagt: ***Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.***

(1. Jh. 5:13)

Ganz gleich, was geschieht, du bist jetzt für immer Gottes Kind! Er will, dass du Frieden und Gewissheit darüber hast, dass du ein neues Leben erhieltest, und nichts dich wieder von Ihm trennen kann! Niemand und nichts kann dich aus Seiner mächtigen Hand reissen.

Es ist wichtig, dass du dich mit anderen Gläubigen triffst, regelmässig Gottes Wort liest und zu Ihm betest, damit du in deiner neuen Beziehung zu Gott wächst.

Erzähle es auch anderen und trainiere sie!

Gottes Plan ist nicht nur, dich zu Ihm zurückzubringen, sondern durch dich auch deine Familie und deine Freunde. Erzähle ihnen diese Geschichte noch heute. Lass uns jetzt für diese Menschen beten. Wenn sie sich für Jesus, die wichtigste Entscheidung in ihrem Leben entscheiden, dann trainiere sie in der kommenden Woche mit fünf ihrer Freunde oder Familienmitglieder und tue dasselbe.

Ich gebe dir fünf Kopien oder mehr der ersten Lektion und werde dich bald wiedertreffen, um zu sehen, wie es dir geht, um dich dann im nächsten Schritt des Wachstums deiner neuen Beziehung zu Gott trainieren.

Die Bedeutung zu herrschen und zu dienen als würdiger Erbe

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-7-12/kapitel-7-die-bedeutung-zu-herrschen-und-zu-dienen-als-würdiger-erbe

Grundlektion 7

Die Bedeutung zu herrschen

und zu dienen als würdiger Erbe

Deine Rechte

als Bevollmächtigter Gottes

und des Allerhöchsten

Jesus Name

Erlöst zur Sohnschaftshandlung

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-7-12/kapitel-7-die-bedeutung-zu-herrschen-und-zu-dienen-als-würdiger-erbe/erlöst-zur-sohnschaftshandlung

Welcher uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis (Sklaverei) und versetzt in das Reich des Sohnes (Herrschaft) Seiner Liebe, in welchem wir die Erlösung haben durch Sein Blut, die Vergebung der Sünden. Kolosser 1:13-14

Finsternis bedeutet „Unsicherheit“ und „Mangel an Zuversicht“. Es bedeutet schwankendes und zögerndes Geben. Es bedeutet, dass das Licht ausgelöscht wurde und du dir über den nächsten Schritt nicht sicher bist.

Jesus sagt: **Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.**

Wiederhole jetzt: Ich wurde aus der Gewalt und der Herrschaft der Finsternis befreit. Satan kann nicht über mein Leben regieren, denn Gott ist die Kraft meines Lebens und der in mir ist grösser, als die dämonischen Mächte der Finsternis. Kolosser 1:13

Sprich glaubend in der ersten Form:

Ich weigere mich auch nur einen Moment von diesem Bekenntnis abzuweichen.

Ich wurde in das Reich des Sohnes Seiner Liebe versetzt, in dem ich die Erlösung habe.

Das löscht alles aus, was du jemals getan hast. Das ist mehr als Vergebung. Du bist vollkommen in Ihm.

Bekenne angesichts (deiner Feinde): **Ich bin, was Er sagt, dass ich bin!** Wenn Er sagt, dass ich erlöst bin, dann bin ich es. Wenn Er sagt, dass ich eine neue Kreatur bin, geschaffen in Christus Jesus, dann bin ich es. Wenn Er sagt, dass Er mich in das Reich des Sohnes Seiner Liebe versetzt hat, dann bin ich im Bereich der Liebe unter dem Gesetz der Liebe.

Dann bin ich als eine neue Schöpfung nicht länger unter der Herrschaft Satans.

Jesus ist mein Herr und Versorger. Eph. 2:10 sagt, dass ich Sein Werk bin erschaffen in Christus Jesus. Gott hat mir Seine Natur verliehen – Sein eigenes Leben.

- Wenn du ewiges Leben hast, dann hast du Gottes Natur.
- Wenn du Gottes Natur hast, dann hast du Gottes Gerechtigkeit.
- Wenn du Gottes Gerechtigkeit besitzt, dann kannst du das Gebet eines Gerechten beten.
- Wenn du ewiges Leben besitzt, bist du Gottes Sohn.
- Wenn du Sein Sohn bist, bist du im Namen Jesu Herr über Satan.
- Wenn du ewiges Leben besitzt, dann bist du eine Rebe des Weinstocks. Du kannst Weinstock-Frucht bringen. Du kannst die Werke Gottes tun.

Ich in der Weg die Wahrheit und das Leben. Jh.24:63 Diese sind alle eins. Leben bedeutet tun, handeln. *Die grösste Gefahr für einen Gläubigen ist es, vom Licht des Wortes in das Licht der Sinne abzudriften.* (Mehr davon in „Der erneuerte Sinn“)

Mein Gesicht kann von der Herrlichkeit Gotteserleuchtet sein, als Ergebnis des ewigen Lebens, das den Körper durchflutet und der Liebe, die die Worte erfüllt. Ich wage es, Liebe zu praktizieren, wenn jeder andere Selbstsucht praktiziert. Während wir Täter des Wortes werden, wird das Leben in uns offenbar. (Mehr davon in „Die Herrschaft der Liebe Gottes“.

Ich wandle im Licht der Worte statt im Licht der Sinne. Jesus wird gross in mir.

Ich bin gekommen, damit ihr Leben habt und es im Ueberfluss habt (oder einen Ueberfluss an Gottes Natur). Johannes 10:10

Was für einen Unterschied würde es machen, wenn ewiges Leben erklärt und gepredigt wird statt Sünde und Gericht!?

Er hat uns das Wort der Versöhnung anvertraut, das Wort, das ewiges Leben, Gerechtigkeit und Sohnschaft verleiht. Ewiges Leben vereint unseren Geist mit Ihm. Seine Natur kommt in unseren Geist und wir werden wie Er. **Das gibt uns Glauben an uns selbst!**

Wir waren in unseren eigenen Augen Versager. Jetzt sind wir mit Gottes Erfolg verbunden. Die Tage des Versagens sind vorbei. Wir sind in das hineingekommen, was uns gehört.

Denn wir sind Sein Werk, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen. Eph. 2:10

Ich erkenne, dass ich Sein Werk bin. Er hat esgetan. Wenn wir kühn die Zuverlässigkeit des Wortes bekennen, dann hält der Glaube mit unserem Bekenntnis Schritt.

Jesu Werke hören nicht auf, sondern werden multipliziert. Ich tue grössere Werke als er. Ich nehme Seinen Platz hier auf Erden ein. Jesus ist im Himmel MEIN Bevoll-mächtigter. Es ist so, als wäre er hier auf Erden und würde den Vater bitten. Der Gott-Vater liebt den neuen Menschen genau so, wie er Christus liebt. Der neue Mensch ist ein Miterbe Jesu und nicht mehr „nur“ Unterchef.

So kann jedes Kind Gottes an Ort das tun, was Jesus an Ort und Stelle tat.

Johannes 14:12: Ihr werdet grössere Werke tun als ich, weil ich zum Vater gehe. Und was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, werde ich tun.

So übernimmst du diese Wahrheit in der ersten Form und sprichst: Ich werde grössere Werke als Jesus tun in Seinem Namen. Er spricht:

Du wirst meinen Platz hier auf Erden einnehmen. ***Ich werde Seinen Platz hier auf Erden einnehmen.*** *Ich werde im Himmel dein Bevollmächtigter sein, und was immer du in meinem Namen erbittest, werde ich ausführen.* ***Jesus ist im Himmel mein Bevollmächtigter und was immer ich in Seinem Namen fordere, führt Er aus.***

Es wird so sein, als wäre ich hier auf Erden und würde den Vater bitten. ***Es wird so sein, als ob Jesus selbst auf Erden ist und den Vater bittet.***

So bist du also nicht mehr Knecht, sondern SOHN; wenn aber Sohn, dann auch Erbe Gottes durch Christus. Galater 4:7

Das Wissen um diese Tatsache verleiht einem eine Ruhe, ein Gefühl der Einigkeit mit Gott. Gott und du sind identifiziert! Du bist mit Gott verbunden. Gottes Natur fliesst in dich hinein. Heilung, Stärke, Erfolg und Sieg sind alles Bestandteile des Lebens dieser neuen Kreatur. Sprich:

Ich bin ein Teilhaber der göttlichen Natur nach Joh. 15:5: (Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben)

Was würde es nicht alles für Menschen bewirken, wenn man eine Nation gründen könnte, in der ALLE Teilhaber der göttlichen Natur sind! Wie sehr wäre sie Gott ähnlich!

Es würde jedes wirtschaftliche Problem und jeden sozialen Streitpunkt lösen, der uns als Menschen begegnet.

Die erstaunlichste Tatsache ist die, dass die alte selbstsüchtige Natur (Adams) ausgelöscht wird und Gottes Natur deren Platz einnimmt.

Geliebte, lasset uns einander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe. 1. Johannes 4:7

Es sollte NIE die Frage geben, ob diese oder jene Person ein Kind Gottes ist. Wenn sie Liebe Gottes empfangen hat, ist sie ein Kind Gottes, im Namen Jesus Christus.

In den alten Tagen der Finsternis verherrlichten sie den Hass und die Fähigkeit sich einander zu verletzen. Jetzt rühmen sie sich der Fähigkeit, einander die Last zu tragen, den Schwachen zu helfen und in Liebe zu wandeln.

Es ist aber unsere, der Starken Pflicht, die Schwachheiten der Kraftlosen zu tragen und nicht Gefallen an uns selbst zu haben. Römer 15:1 Das macht uns so wie Jesus.

Wir übernehmen die Unzulänglichkeiten der Schwachen (Geschwister), als wären es unsere eigenen. Wir tragen ihre Lasten und Ueberbelastungen.

Anwendung Sohnschaft und Erbe

- Ich habe die Stellung eines Sohnes in der Familie des Vaters. Römer 8:15, Galater 4:4, 1. Johannes 3:2

- Du kannst dein Erbe nur dann annehmen, wenn du das Testament kennst. Christi Nachlass für dich ist so gross, dass du ihn nicht mit dem Verstand, sondern nur mit dem Herzen annehmen kannst.

- Also bist du kein Sklave mehr, sondern Sohn, wenn aber ein Sohn, dann auch ein Erbe durch Gott.

Galater 4:4 Alle Rechte, Privilegien und Pflichten (Vater lieben, nicht sorgen, Freude machen) eines Kindes gehören mir. Sie wurden mir als Teil der neuen Schöpfung verliehen, als ich als Sein Kind wiedergeboren wurde. Ich habe das Recht auf den Heiligen

Geist als Erbe. Es ist Sein Tempel – ich lade ihn ein.

- Ich bin Gottes Erbe und Miterbe Christi. Römer 8:17 Ich nahm meinen Stand ein erfreue mich meiner Rechte von denen ich Gebrauch mache. Es war niemals Gottes Absicht, dass ich einen unterwürfigen Geist hätte. Die Liebe beförderte mich aus dem Reich der Dienerschaft in das Reich der Sohnschaft. Sohnschaft vs. Unterwürfigkeit. Ich bin Herr in Seinem Namen mit Seiner Fähigkeit.

- Als aber die Freundlichkeit und Menschenliebe unseres Gottes, unseres Retters, erschien, welche er reichlich über uns ausgegossen hat, durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir, durch Seine Gnade gerechtfertigt, der Hoffnung gemäss Erben des ewigen Lebens würden. Tit. 3:4 Ich habe einen Bund der Gnade mit dem Allmächtigen Gott-Vater. Der Bund ist eine Beziehung der Gunst, welche mir Zugang zur Kraft von jemand anderem verschafft. Demjenigen, der die ganze Macht hat. Ich habe die völlige Gewissheit, dass es nichts mehr gibt, worüber ich mir Sorgen zu brauchen mache. Ich habe vom Starken Gunst erworben. Womit Don mich auch beauftragt – Er wird mich mit allem Nötigen versorgen. Das ist Gnade – Gottes Bereitschaft mit mir in den Blutbund einzutreten und mir alles zu geben, was Er hat im Austausch für alles, was ich habe. (2. Kor. 8:9) Er nahm meine Sünde, um mir Seine Gerechtigkeit zu geben! Er nahm meine Armut, um all meinen Bedürfnissen zu begegnen, nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit (Phil. 4:19). Der grosse Gott des Himmels und der Erde ist mein Vater. Ich bin unter dem Blute Jesu ein Bündnis-Kind des mächtigsten Wesens im ganzen Universum. Ich getraue mich meinen Platz einzunehmen!

- Ich identifiziere mich ausschliesslich mit dem neuen, adligen ICH. Ich sehe mich selbst als gesegnet, charmant, ungezwungen, erfüllt, produktiv, erfolgreich, rein, sehr wohlhabend, stark und glücklich. Vater, ich stimme mit dir darüber ein: Möge alles was du bist und dein Wohlstand sich in mir, hier und jetzt manifestieren.

- Ich bin in geistiger Gleichheit in Jesus lebendig gemacht, auferweckt und zusammen in den Himmeln niedergesetzt als rechtmässiger Sohn des All-Besitzers: Epheser 2:6 Ich nehme meinen Platz und Stand als Erbe ein (Römer 8:17, Galater 4:4-7) und befehle den Dingen die ich brauche zu mir zu kommen. Beauftrage dazu Hebräer 1:4 dienstbare Geister.

- Denn ihr habt nicht einen Geist der Sklaverei empfangen, wieder zur Furcht, sondern ihr habt einen Geist der Sohnschaft empfangen, in welchem wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn Kinder so auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Jesu. Röm. 8:15-17

- Ich bin kein Diener oder Sklave sondern Liebender und Sohn aus der allernächsten Verwandtschaft. In den Augen der Gerechtigkeit sitze ich zur Rechten des Gott-Vaters.

- Ich bin ein Erbe (Nachkomme) des Segens Abrahams und nach Verheissung Erbe. Galater 3:29

- Ich, Andi Blatti: Ich bevorzuge das Erbschaftsprinzip vs. Werke und rufe den ALLEIN-Beistand, den Heiligen Geist, herbei im Namen des Allherrn Jesus, zudem beantrage ich täglich ca. 100`000 dienstbare Geister als ERNTEARBEITER, Wortausführer,

Interessenschützer, Experten.

- Der Herr ist mein Gut und mein Teil; du erhältst mir mein Erbteil. Das Los ist gefallen auf liebliches Land; mir ist ein schönes Erbteil geworden. Psalm 16:5-6

- Ich wohne im Guten und mein Geschlecht besitzt das Land. Psalm 25:13

Ich befinde mich im Bereich des Uebernatürlichen. Jesus befähigte mich Seinen Platz einzunehmen und die gleichen Werke und grössere als Er zu tun. Johannes 14:12

- Mein Erbe ist es Gottes Bestes zu haben, mich Seiner Gemeinschaft zu erfreuen und Seinen Reichtum und Seine Kraft zum Nutzen für mich und andere zu gebrauchen. Ich bin für Leben, Liebe, Kraft, Wohlstand, Erfolg und Würde geschaffen.

- Es ist keine Religion. Kein Beitritt zu einer Gemeinde. Ich bin das ureigene Kind Gottes. Der Vater liebt mich ebenso wie Jesus. Unsere Körper wurden zu Seinem Tempel, nicht Steingebäude. 1. Kor. 6:19

- Ich bin Gebieter und nicht Sklave.In Jesu Namen verlange ich meine Rechte. Johannes 16:24 Ich fordere das Liebesherz des Vaters heraus.

- Ich setze der Güte Gottes in meinem Leben keine Grenzen. Ich begegne jedem Tag mit der Grundeinstellung, dass ich den Segen Gottes verdient habe. Jesus Christus hat sich entschieden, Sein Leben zu lassen, um uns mit Seinem Blut zu erkaufen und um uns Leben im Ueberfluss zu schenken. Johannes 10:10, 2. Korinther 9.8

- Weil Er den Preis bezahlte und uns berechtigt hat, haben wir nun ein Recht darauf, dieses überfliessende Leben zu geniessen. Gott freut Sich daran, wenn du dich in Seinem Segen „badest“. Er ist so reich, dass Geben Seine grösste Freude ist.

- Er gab uns mit Jesus aber nicht nur Seinen Sohn, sondern auch das Recht zur Sohnschaft (wobei Töchter Gottes auch Söhne sind). Genau wie Jesus, bist auch du und ich ein echter Sohn Gottes. Joh. 20:17, Rö. 8:29, Hebr. 2:10, Gal. 3:26, 4:5 und sollst, so wie Jesus es uns vorgemacht hat, den Vater auf Erden repräsentieren. Der Gott-Vater liebt uns so sehr, dass mit Seinem eigenen Blut nicht nur eine Vaterschafts-erklärung, sondern auch eine Vollmachtserklärung besiegelte, die uns das Recht gibt, in Seinem Namen zu handeln und aus Seinem Reichtum zu schöpfen. Ignorierst du diese Vollmacht Gottes, so ignorierst du die Güte und Gnade Gottes.

- Wenn der Damm des Segens bricht, musst du vorbereitet sein! Ich lebe die 52 Geheimnisse und gewinne im Namen Jesu den Kampf des Glaubens. Die 52 Geheimnisse sind Leben. Ich schliesse sie fest in mein Herz ein, bis sie von innen heraus mein Leben durch und durch bestimmen und es verändern. Ich gerate in den Strom des gewaltigen Durchbruchs. Ich kann einen Dammbruch des Segens bereits verkraften und vergesse die Quelle des Segens nicht. Ich kann im Augenblick der absoluten Segensflut im nächsten Moment alles wieder loslassen und es Gott im Vertrauen auf Seine Prinzipien wieder zurückgeben! Ich erkenne und lebe meinen Durchbruch bereits in meinem Herzen und danke dem Gott-Vater weiter, wenn er in der physischen Welt Realität wird. Ich versuche nicht mehr durch „äussere Massnahmen“ meine Lebenssituation zu verändern, weil ich erkannt habe, dass mein Leben ausnahmslos von meinem Herzen aus gesteuert wird.

- Ist es dein grösster Wunsch, dem Heiligen Geist zu gefallen? Ist Er der grösste Mentor und die dominante Stimme in deinem Leben? Denn ich weiss wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet. Jeremia 29:11

- Ich handle niemals passiv und handle aktiv in der mir verliehenen Autorität. Ich beginne die Werke Jesu und grössere als diese zu tun. Johannes 14:12 Ich setze der Güte des Gott-Vaters kein Ende! Er ist ein sehr guter Vater. Er verlangt nur ein Handeln im Vertrauen auf Seine Prinzipien.

- Glänzendes Erbe. Psalm 16:5

- Nationen zum Erbteil. Psalm 2:8

- Siehe, in meine beiden Handflächen habe ich dich eingezeichnet. Jes. 49:16 (Tatoo, Gottes Namensystem)

Wir sind mehr als Überwinder

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-7-12/kapitel-7-die-bedeutung-zu-herrschen-und-zu-dienen-als-würdiger-erbe/wir-sind-mehr-als-ueberwinder

Aber in all diesem sind wir mehr als Ueberwinder durch den, der uns geliebt hat. Römer 8:37

Er hat alles überwunden, was den Gläubigen angreifen kann und Er hat den Annehm-enden und Bekennenden schon zu „mehr als einem Ueberwinder“ gemacht!

Jesus ist das Haupt eines unüberwindbaren Leibes.

WENN jemand erkennt, dass Sünde und Sünden ausgetilgt wurden, als er von Neuem geboren wurde, dass es keine Vergangenheit mehr gibt, die ihn jemals konfrontieren könnte, DANN wird dies sein Leben (endlich) völlig verändern. 2. Kor. 5:14

Wie sollte er uns mit Ihm (Jesus) nicht alles schenken? Römer 8:32

Du bist mehr als ein Sünder, der Vergebung empfangen hat. Du bist ein neu geschaffener Sohn Gottes, ein Herr über Dämonen. In den Augen des Vaters bist du vollkommen eins mit Jesus. Ich vermag nun in der Gegenwart des Vaters zu stehen, wie wenn ich Jesus selbst wäre! Ja ich! Jesus Name ist meine Gerechtigkeit.

Den, der Sünde nicht kannte, hat Er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in Ihm. 2. Kor. 5:21

Wir sind Herren über die Mächte, welche Ungerechtigkeit hervorgebracht haben. Du bist Herr über alles, was böse ist.

Wenn du also des Vaters ureigene Natur empfangen hast, dann bist du wie Er. Er hat gesagt, dass du Sein Kind bist, und du bist was Er sagt, dass du bist. 1. Joh. 3:2

Das Geheimnis Jesu Sieg ist in Seinem fortwährenden Bekenntnis. Er hielt an Seinem Bekenntnis fest.

Der gute Kampf des Glaubens ist ein Kampf, der schon vor langer Zeit gewonnen wurde. Deine Aufgabe besteht nur darin, die Niederlage deines Feindes und deinen ganz persönlichen Sieg in Christus anzuerkennen. Es ist ein Erkennen und Bekennen des Sieges deinerseits.

Du bist damit identifiziert. Du bist mit Ihm gekreuzigt worden. Du bist mit Ihm auferstanden. Du hast den Feind zusammen mit Ihm überwältigt. Ich bin was Er sagt, dass ich bin und ich kann tun, was Er sagt, dass ich tun kann.

Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt. Philipper 4:13

Sprich: Heiliger Geist. Uebernimm du mein Denken und Reden. Herrsche über alle Bereiche meines Verstandes und lerne mich so zu leben, wie der Mensch Jesus gelebt hat. Dieses lebendige Wort Gottes wird auf meinen Lippen zu einer bestimmenden Macht.

Treu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft Seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. 1. Kor. 1:9

Das Werk Seines Sohnes in Seiner Abwesenheit weiterzuführen. Er hat uns als eine neue Schöpfung in die Gemeinschaft mit dem Haupt dieses neuen Leibes, der Gemeinde, und zur Gemeinschaft mit Seinen Kindern berufen.

Gemeinschaft bedeutet zusammen zu essen, einander in Bedrängnis auszuhelfen, aus demselben Becher zu trinken. Er hat mich berufen mit Jesus zu trinken, mit Jesus zu leben, mit Jesus Anteil zu haben an der Errettung verlorener Menschen und der Auferbauung des Leibes durch das Wort.

Aber in all diesem sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat. Röm. 8:37

Unser Kampf ist gegen einen Feind gerichtet, der für immer besiegt ist. Es gibt keine Sündenvergangenheit oder Sündenzukunft mehr, mit der man uns konfrontieren könnte. Alles wurde ausgetilgt. Eine neue Natur hat ihren Platz eingenommen.

Sprich:

Ich bin jetzt völlig eins mit Jesus Christus. Ich bin in Ihm zur Fülle gebracht:

Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht (oder vollständig gemacht worden). Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht. Kolosser 2:9

Denn wir sind sein Werk, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken. Epheser 2:10

Daher, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung, das alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden; und alle diese Dinge sind **von Gott,** der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus.

Es gibt nun keine Verdammnis für mich, der ich in Christus Jesus bin. Römer 8:1 Wie sollte er uns mit Ihm nicht auch alles schenken?

Ich bin mehr als ein Sünder der Vergebung empfangen hat. Ich bin ein neu geschaffener Sohn Gottes, ein Herr über Dämonen. In den Augen des Vaters bin ich VOLLKOMMEN eins mit Jesus. Mein Triumph, mein Sieg ermöglicht es mir, in der Gegenwart des Vaters zu stehen, wie wenn ich Jesus selbst wäre. Ich kann auch vor Satan und seinen Dämonen in jeder Lage ohne Furcht stehen. Ich bin Herr über Satan.

Den, der Sünde nicht kannte, hat Er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in Ihm. 2. Kor. 5:21 Ich bin würdig.

Ich bin, was Er sagt, dass ich bin. 1. Joh. 3:2 Ich bin sein legales Kind.

Das Alte ist vergangen, das Versagen, Schwachheit,Furcht, ein Gefühl der Unwürdigkeit, all das hat aufgehört. All die wunderbaren Eigenschaften Christi können jetzt in mir sichtbar werden. Mein Teil besteht darin, dass ich mein Bekenntnis mit derselben Kühnheit ausspreche wie Jesus.

Aber in diesem allem sind wir mehr als Ueberwinder. Römer 8:37

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens und ergreife das ewige Leben.

Meine Aufgabe besteht nur darin, die Niederlage meines Feindes und meinen ganz persönlichen Sieg in Christus anzuerkennen.!

Es ist ein Erkennen und Bekennen des Sieges deinerseits, den ich und Christus durch den grossen stellvertretenden Kampf, der vor seiner Auferstehung von den Toten stattgefunden hat, wir über den Widersacher erlangt haben.

Ich bin damit identifiziert. Ich bin mit Ihm gekreuzigt worden. Ich bin mit Ihm auferstanden. Ich habe den Feind mit Ihm überwältigt.

Und was ihr auch in meinem Namen bitten werdet, will ich tun, auf dass der Vater verherrlicht werde in dem Sohn. Johannes 14:13 Er versäumt mich nicht!

Das ist nicht Gebet. Es bedeutet, den Mächten der Finsternis zu gebieten, dass ihre Kräfte über dem Leben von Menschen zerbrochen werden. Ich habe das Schwert des Geistes gezogen, dieses lebendige Wort ist für mich eine bestimmende Macht.

Ich kann tun was Er sagt, dass ich tun kann.

Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt. Phili. 4:13

Ich bin mehr als ein Ueberwinder, denn ich bin völlig eins in Ihm, der das Haupt aller Gewalten ist.

Ihr seid aus Gott, Kinder, und habt sie überwunden, weil der welcher in mir ist grösser ist als der welcher in der Welt ist. 1. Joh. 4:4

Ich bin errettet aus der Gewalt der Schwachheit und der Lähmung in den Bereich der Stärke und der Freiheit durch sein Blut. Kolosser 1:13

Ich bin mir bewusst, dass Gott in mir ist und habe es gelernt Ihm Raum zu geben. Wir sagen zu Ihm:

Heiliger Geist, übernimm Du mein Reden und mein Denken! Herrsche über alle Bereiche meines Verstandes und lehre mich so zu leben, wie der Mensch Christus Jesus gelebt hat!

Der alte Mensch ist mitgekreuzigt worden, damit der Leib der Sünde ausser Wirksamkeit gesetzt sei, so dass wir der Sünde nicht mehr dienen. Röm. 6:5

Dieser neue Mensch hat den Platz des alten Menschen eingenommen. Ich trage nun Seinen Namen und Er trägt mich!

Ich gebe diesen neuen Dingen Raum! Wenn Du Dich selbst klein machst und über Deinen Mangel redest, dann beraubst Du Ihn der Ehre Seines vollendeten Werkes in Dir und gibst der Herrschaft des Widersachers Raum. DAS DARFST DU NIEMALS TUN!

ICH HALTE MEINE EINHEIT MIT JESUS CHRISTUS HOCH,

MEINE VÖLLIGE EINHEIT MIT IHM

Ich kann dies tun. Er ist jetzt meine Stärke. Er ist meine Fähigkeit.

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Psalm 23:1

Diese Weissagung ist jetzt Wirklichkeit geworden. Ich flüstere:

Mir mangelt nichts. Er bewahrt mich in einem Leben der Fülle, ich bin nicht an einem Ort der Wüste. Ich trinke tief vom Wasser des Lebens, dem Trank, der allein befriedigt. Ich wandle auf den grünen Auen der Gemeinschaft mit Ihm. Icherfreue mich der Frucht Seines wunderbaren Liebeslebens. Ps. 23:1

Wir haben die Zusicherung des Vaters, dass Er auf unserer Seite steht und dass Er uns alles, was der Gottseligkeit und einem siegreichen Leben in diesem gegenwärtigen Zeitalter dient, gegeben hat.

In alle dem sind Er und ich völlig eins. Ich lerne es, mich so zu sehen, wie ich in ihm erfunden bin. Jetzt trete ich in den Sieg des Kampfes ein, der von Christus schon gewonnen wurde.

Der Vater handelt mir gegenüber, uns gegenüber so, wie wenn wir nie gesündigt hätten.

Geliebte, nun sind wir Söhne Gottes. 1. Joh. 3:2

Treu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. 1. Kor. 1:9

Mein Vater ist treu. Er hat mich berufen zu kommen und mit Seinem Sohn zu wandeln, mit Ihm zu leben, das Werk Seines Sohnes in Seiner Abwesenheit weiterzuführen. Er hat mich berufen, mit ihm Gemeinschaft zu haben. Er hat mich als eine neue Schöpfung in die Gemeinschaft mit dem Haupt dieses neuen Leibes, der Gemeinde, und zur Gemeinschaft mit seinen Kindern berufen. Gemienschaft bedeutet zusammen zu essen, in Bedrängnis auszuhelfen.

Als Er mich von Neuem erschuf, vergass Er meineganze Vergangenheit, Die neue Schöpfung hat keine Vergangenheit. Sie ist eine „Jetzt-Schöpfung“, eine neue Schöpfung.

Der Glaube an das Evangelium, also „Die gute Nachricht“, stellt dich in die Gemeinschaft mit Gott dem grossen und lieben Vater, dem Schöpfer, dem die Welt gehört, dem alles Gold und Silber, alle Wälder und Flüsse und Mineralien dieses Planeten gehören, zurück.

Unser Vater schuf diese Dinge **NICHT,** dass sie **von Ungläubigen monopolisiert** werden, sondern zum Wohlergehen Seiner Kinder, damit diese Seinen Willen auf Erden durchführen können.

Das hört man dann an diesen "modernen" Predigten nicht. Alles mögliche, nur nicht das <u>Zurückgewinnen.</u>

Gott ist ein Ideenspezialist. Was Er uns damit sagen möchte, ist, dass wir jeden Tag beten sollen: „Herr Jesus, gib mir heute Deine Ideen, Pläne und Absichten, die ich brauche. Gib mir bitte die Lösungen. Gib mir die IDEEN, die ich brauche um eine bessere Welt zu

gestalten.“

Anwendung Türen öffnen

- Gottes Liebe schafft`s bei jeder Herzenstür und ist erfolgreich am Werk! Sie verleiht Freiheit. Die Liebe in mir ist grösser als: Selbstsucht, der Hass, die Eifersucht um mich herum! Die Menschen fühlen sich zu mir hingezogen. Ich bin sehr beliebt.

- Klopfet an, so wird euch aufgetan. Matth. 7:7 Wir können diese Tür öffnen. Jesus hat uns den Schlüssel dazu gegeben. Gott hat einen Schlüsselbund voller Schlüssel, die jede Situation aufschliessen werden. Er hat die Schlüssel verfügbar gemacht, die jede Situationen aufschliessen können. Geistliche, physikalische, finanzielle und emotionelle Türen. Ich binde den Teufel in seiner Tätigkeit so fest, dass dieser nicht mehr fähig ist, sich zu bewegen. Mt. 16:18

- Ich bin die Tür. Jh. 10:9

- Ich habe die Kraft, die Herzen der Selbstsüchtigen zu erlösen und mit Liebe zu erfüllen. Befreiung von Herz-enshärte bei Menschen. Gottes Liebe schafft`s bei jeder Herzenstür. Das steinerne Herz der Selbstsucht wird durch sein Herz der Agape-Liebe ersetzt.. Die Besitzurkunde: - dass Er ein neues Herz gibt und einen neuen Geist in eures Inneres gibt; „und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ Ez. 36:26

- Reisse die Tür auf: Und Jesus setzte sich dem Opferstock gegenüber und schaute zu, wie das Volk Geld hineinlegte. Und es kam eine arme Witwe, die legte zwei Scherflein ein. Und Er rief Seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Diese arme Witwe hat mehr in den Gotteskasten gelegt, als alle, die eingelegt haben. Denn alle haben von ihrem Ueberfluss eingelegt, diese aber hat von ihrer Armut alles, was sie hatte, ihren ganzen Lebensunterhalt, eingelegt. Mk. 12:41

- Ich bin das Naturgesetz der Unwiderstehbarkeit.

Ich bitte, und mir wird gegeben; ich suche und finde; ich klopfe an und die Tür wird mir aufgetan. Matthäus 21:21, Epheser 3:20

Die entthronten Weltbeherrscher dieser Welt

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-7-12/kapitel-7-die-bedeutung-zu-herrschen-und-zu-dienen-als-würdiger-erbe/die-entthronten-weltbeherrscher-dieser-welt

Bei der neuen Geburt tritt ein Mensch von der Autorität Satans in die Herrschaft Christi über. **Kolosser 1:13: Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe.**

Dies ist der Fall, weil der Mensch wirklich mit Ihm freigesetzt wurde, als Christus vom Tod ins Leben überging. Alles, was Christus tat, tat Er nicht für sich selbst, sondern für den Menschen. Das Wort sagt uns in Epheser 1:20-23, dass Gott, als Er Christus (und uns, die Glaubenden) von den Toten auferweckte, Ihn weit über **„jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird."** erhoben hat. **Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt. Epheser 2:6**

Dann entwaffnete und besiegte Er für uns, nicht für sich selbst, denn Er war immer grösser als Satan, als unsere Feinde:

Kolosser 2:15: Und Er schüttelte die feindlichen Fürsten und Herrscher von sich ab und stellte sie kühn zur Schau, als Er bei Seinen Eroberungen über sie triumphierte.

Hebräer 2:14: Um durch den Tod den zunichte zumachen, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel.

Eine andere griechische Version sagt: **Er machte den, der die Herrschaft des Todes innehatte, kraftlos, das ist den Teufel.**

Jesus besiegte den Teufel für uns. Wir treten durch Seine Gnade in diesen Sieg ein. Wir **müssen nichts tun, ausser einfach den Namen Jesus zu wiederholen** und die Dämonen sind geschlagen. Wir würdigen die Tatsache, dass unser Widersacher besiegt ist. Indem wir es als selbstverständlich erachten, dass der Teufel besiegt ist, werden wir zu Herren.

Als Jesus Christus auferweckt wurde, nicht für sich selbst, sondern für uns, wurde die verlorene Herrschaft Jesus gegeben, der sie für den Menschen aufrechterhält.

Apg. 2:36: Das ganze Haus Israel wisse nun zuverlässig, dass Gott Ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.

Unsere Identifizierung mit Christus macht uns so frei, wie es Jesus ist. Nachdem der Geist Christi von der Hölle befreit war, trat Er in Seinen Körper ein und erweckte Ihn zur Unsterblichkeit.

Matthäus 28:19: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.

Als Mensch besass Er Macht über die Weltbeherrscher dieser geistlichen Finsternis. Mit dieser Macht setzte Er sich zur Rechten des Vaters. Es war für uns!

Er wartet darauf, dass wir in Seinem Namen das nehmen, was rechtmässig uns gehört und in Seinem Namen jeden Feind unter unsere Füsse befördern und so als Könige mit Ihm herrschen.

Die Identifizierung des Menschen mit Jesus Christushat das Werk Satans in der Menschheit aufgrund der Identifizierung des Menschen mit Adam zerstört.

Der Fürst dieser Welt ist gerichtet.

Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun; der war ein Menschenmörder von Anfang an und ist nicht bestanden in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben. Johannes 8:44

Satan ist nicht nur der Gott und Fürst dieser(s) Welt(systems) (Joh. 12:11, 2.Kor. 4:41) sondern auch der Vater derer (Dreiteiligen Menschen) die geistlich tod sind. Die „Mitläufer“ werden nicht nur für das gerichtet was sie taten, sondern für ihre geistliche, ewige Einheit mit dem Teufel. **Römer 3:10-18 (!)**

Bemerke, dass das Evangelium von dem Gott dieser Welt verhüllt wird. Er lässt das Evangelium als eine Art Tyrannei erscheinen und die Menschen schrecken davor zurück. Nur das Gegenteil, nämlich völlige Freiheit ist der Fall. Also:

Mit dem Herzen glaubt (annehmen) man, um gerecht, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet (befreit) zu werden. Rö. 10:9

Besitze indem du bekennst: 1. Kor. 1:30: Aus Ihm aber kommt es, dass ihr in Christus Jesus seid, der uns geworden ist: Weisheit von Gott und Gerechtigkeit (vom Gott-Vater) und Heiligung (vom Gott-Vater) und Erlösung.

In aller Freimütigkeit werde Christus an meinem Leib hochgepriesen. Er lebt jetzt in meinem Leib, also soll Er auch in meinem Leib verherrlicht werden.

Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christ. 2. Ko. 2:14

Es gibt keinen Grund für dich ein Schwächling zu sein. Die Stärke und die Fähigkeit Gottes gehören dir. Ich bekenne die Herrschaft der neuen Liebe. Er hat kein Wohlgefallen an unwissenden oder kränklichen Kindern, denn der Vater hat für Ausbildung und völlige Heilung Vorsorge getroffen. Es war nie Seine Absicht, dass Seine Kinder im Alter bezüglich ihrer Versorgung von der Welt abhängig sein sollen. **Mein Gott (Vater) wird alles, was ihr bedürft, erfüllen. Phil. 4:13**

Verkünde laut: Ich ordne mich **nicht** der (keiner) Unterdrückung des Widersachers unter und lebe nicht in Mühsal und Gebundenheit.

Ich vertraue Phil. 4:13 völlig! **Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, ist ein Teil meiner Selbst!**

Denn ich habe gelernt, mit der Lage zufrieden zu sein, in welcher ich mich befinde. Phili. 4:11

Dieses göttliche Leben ist eine wunderbare Sache. Es ist ein Leben voller Ueberrasch-ungen. Tag für Tag gibt es neue Enthüllungen des Reichtums Seiner Gnade, des Reichtums Seiner Liebe, des Reichtums Seiner Weisheit, des Reichtums Seiner Fähigkeit, die zu unserer geworden ist.

Die entthronten Herrscher sind Dämonen und von Dämonen beherrschte Menschen. Satan ist bereits besiegt (Kol 2:15) und Jesus hat uns Wiedergeborenen das Recht gegeben, Seinen Namen zu benutzen. Joh. 14:13, Phil. 2:9, Mk. 16:17, Lk. 10:19

Du beherrscht die Umstände um dich herum. Du verstehst, dass Glaube nicht das Ergebnis von Sinnesbeweisen ist, ***sondern etwas, was aus deinem Geist wächst, entsprechend dem Wort trainiert ist und in welchem das Wort lebt und vorherrscht bis er völlig eins mit dem Wort ist.***

Du fürchtest dich nicht vor Satan, du fürchtest dich nicht vor Krankheit. Du fürchtest dich nicht vor Geldnot. Du bist furchtlos, weil du die Realität des lebendigen Wortes in deinem eigenen, glaubenden **Herzen** formst, Gestalt und Materie gibst, siehst, fühlst, schmeckst und erfahren hast. Das Wort ist es und bleibt in mir beständig!

Das Gefühl von Schuld und Minderwertigkeit beraubt uns des Fruchtbringens. Ich erkenne die Vertrauenswürdigkeit des Wortes und trat in mein Erbe der Gerechtigkeit ein.

Nach meiner Erwartung und Hoffnung, dass ich in nichts zuschanden werde, sondern dass ich in aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt, Christus verher-rlicht werde an meinem Leib, es sei durch Leben oder durch den Tod. Pili.1:20

Satan ist jetzt ein entmachteter Lügner, der keinerlei Kraft und Autorität besitzt!

Jesus eroberte die Autorität vollständig zurück, die Adam durch den Sündenfall an Satan abgegeben hatte.

Satan, sei vollständig gelähmt im Namen Jesu! Ich befehle dir deine Manöver gegen mich und meine Interessen sofort und für immer einzustellen. Ich werde keine Zweifel oder Unglauben tolerieren. Ich werde nichts annehmen was Gottes Wort widerspricht.

Und wenn er (der Heilige Geist) kommt, wird er die Welt von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht überzeugen, von Gericht, weil der Fürst dieser Welt (Satan) gerichtet ist. Johannes 16:8

Er entwaffnete die Herrschaften und Gewalten, die sich gegen mich stellten (machte diese harmlos) und machte eine kühne Zurschaustellung und öffentliches Beispiel aus ihnen, in dem er über sie am Kreuz triumphierte. Kolosser 2:15

Ich habe Vollmacht über alle Gewalt und Macht des Feindes, kann ihm den Kopf (Schlange) zertreten und erleide keinerlei Schaden. Lukas 10:19

Satan ist unter meinen Füssen zermalmt. Römer 16.:20

Dass sich in dem Namen Jesu beugen sollen alle Knie im Himmel, auf Erden und unter der Erde. Phillipper 2:10

Die Erde gehört uns Gemeinschaftserben und dem Herrn Jesus

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-7-12/kapitel-7-die-bedeutung-zu-herrschen-und-zu-dienen-als-würdiger-erbe/die-erde-gehört-uns-gemeinschaftserben-und-dem-herrn-jesus

Die Erde gehört uns Gemeinschaftserben und dem Herrn Jesus

nicht Satan und seinen Nachfolgern

Die Erde ist des Herrn und was darin ist, der ganze Erdkreis.

Die Erde ist des Herrn und was darin ist. Ps. 24:1

- Denn die ganze Erde ist mein. 2. Mose 19:5
- Denn die Erde ist des Herrn und ihre Fülle. 1. Kor. 10:26
- Denn das Land ist mein. 3. Mose 25:23
- Mein ist das Gold und mein ist das Silber. Haggai 2:8

Mein ist das Silber und das Gold: Weisheit zerbricht die Fesseln des Teufels, Ignoranz schweisst sie wieder zusammen! Ich habe verstanden, dass ich ein Miterbe Christi bin (Römer 8:17, Epheser 1:11, Galater 4:7) und kein Sklave. Die Lüge, Geld und Geistlichkeit würden miteinander konkurrieren, ist bedauerlicherweise eine der „erfolgreichsten Erfindungen“ des Teufels. Merke: Du kannst nicht Gott und dem Geld dienen. Du sollst aber Geld zu deinem Diener – und damit zum Diener des in dir lebenden Gottes machen! Den Teufel kümmert es nicht, wieviel Nicht-Christen verdienen. Diese spenden keinen Cent zur Verbreitung des Evangeliums.

Der Teufel ist durch den Tod (Jesu am Kreuz) ausser Gefecht. Hebräer 2:14

Diese Erde gehört nicht dem Teufel. Wir machen Satans Niederlage für uns geltend.

Jesus ist das Haupt der Gemeinde, der Er alles errungen hat in Auferstehung.

Sprich du: Lieber Vater, ich danke dir und glaube, dass ich ein Erbe Gottes und ein Gemeinschaftserbe mit Jesus bin. Die Welt gehört mir. Alles gehört euch. 1. Kor. 3:21

So rühme sich nun niemand irgendwelcher Menschen; denn alles gehört euch. (1. Korinther 3,21) Allen sind alle Güter gemeinsam Apg. 2 44

Ich bin ein Erbe (Nachkomme) des Segens Abrahams und nach Verheissung Erbe. Der Segen Abrahams ist zu mir gekommen, denn Jesus starb für dies. Galater 3:13

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichem Segen in den himmlischen Regionen in Christus. Epheser 1:3

Ein Miterbe zu sein bedeutet, dass alles, was Ihm gehört, genauso und im gleichen Masse, dir gehört, wie es Ihm gehört. Beide von euch besitzen alles zu hundert Prozent gemeinsam. Deshalb bist du wie Jesus auch, zum Erben aller Dinge gemacht worden: Kein Wunder, dass Paulus sagt: Alles gehört euch. 1. Kor. 3:21

Genau wie Abraham, der Vater des Glaubens, sehe ich mit meinen Augen des Glaubens und nehme Besitz von dem, was in meinem Geist ist. Mit Jesus in mir ist mir bereits alles geschenkt. Die ganze Welt gehört mir. Ich übernehme grosse Firmen, gewaltige Unternehmen und andere Reiche für das Evangelium und um den Namen Jesus auf dieser Erde zu verherrlichen. Ich trachte zuerst nach dem evangelisieren und Nationen Jünger zu machen, die wiederum Jünger machen.

Ich genieße mein Erbe des* finanziellen Überflusses und des übernatürlichen Wohlstandes in Christus. Ehre sei Gott! *Wir sind nicht Opfer, wir sind Sieger und Gewinner unseres Erbes!

Das Wort Gottes sagt: „Dass ich mitauferweckt und mitversetzt bin (durch Gott, der da reich an Barmherzigkeit ist) in die himmlischen Regionen in Christus Jesus (in geistiger Gleichheit und Autorität) niedergesetzt.“ Epheser 2:6 Ich habe meinen Platz als regierender Sohn eingenommen. Errettet und Versetzt.

ICH HABE KEIN MANGELBEWUSSTSEIN,

Denn keinen Mangel haben die, die ihn ehren. Junglöwen darben und hungern, aber die den Herrn suchen, entbehren kein Gut. Psalm 27:10

Sprich:

Ich habe keinen Mangel, denn Gott begegnet all meinen Bedürfnissen nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. Philipper 4:19 Ich nehme

Der Herr ist mein Hirte. Mir mangelt es an nichts. Er leitet mich in den Reichtum Seiner Gnade, in die Fülle Seines Segens und weidet mich auf grünen Auen der Gemeinschaft mit Ihm. Psalm 23

Ich habe Überfluss in meinem Leben, keinen Mangel! Er hat mich davor errettet, nicht genug zu haben.

Der Herr, mein Gott führt mich in ein gutes Land. Ein Land voller Olivenbäume und Honig. Ein Land, davon ich mich nicht kümmerlich nähren musst, worin es mir an nichts mangelt! 5. Mose 8:7

Ich nehme Mangel oder Begrenzung nicht wahr, denn Christus ist meine Versorgung.

Ich habe kein Bewusstsein des Mangels oder der Bedürftigkeit, weil der Herr, der Allbesitzer, mein Hirte ist. Der Herr ist mein Hirte. Mir mangelt es an nichts. Er leitet mich in den Reichtum Seiner Gnade, in die Fülle Seines Segens und weidet mich auf grünen Auen der Gemeinschaft mit Ihm. Psalm 23

„Ich habe Gold wie Staub und Ophiergold (24K) wie die Steine der Bäche. Ja, der Allmächtige ist mein Schutz und ich habe (eine Riesenmenge) tonnenweise Silber, denn ich habe mich zu dem Allmächtigen gekehrt." Hiob 22:23

Was du heute tun musst, ist deinen Segen, den Er dir schon bereitgestellt hat, in Besitz zu nehmen. Mache Gebrauch von dem, was Er schon getan hat. 1. Korinther 3, 21 sagt: ***„…alle Dinge sind euer…"*** Aber 2. Petrus 1, 2 gibt uns den Schlüssel, wie du das alles genießen kannst, dort steht: ***„…durch die Erkenntnis*** **Besitz ergreifen.**

Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend. (2 Petrus 1, 3).

Jesus hat mich eigenständig gemacht. Durch den allumfassenden Christus in mir, kann ich alles tun und SEIN. Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht. Phil. 4:13

Ich bediene mich der Schatzkammer der Wortwelt. Ich lernte es aus dem Geist und durch das Wort zu schöpfen und zu produzieren. Aus dieser inneren Wirklichkeit. Ich hole aus dem Wortbereich Gottes alle Segnungen ab. Alles ist mit MEINEM NAMEN versehen.

Ich bin stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Epheser 6:10 Ich kann alles erwerben, was ich begehre. Ich strecke mich nach ihm aus. Ich setze die Kraft des göttlichen Begehrens in Form von Taten frei. Gott ist der Oeffner aller Türen. Er sagt: JA, ich kann es haben. Er hat es für mich geschaffen. Es ist mein Herrschaftsbereich. Ich vertrau I hm und seinem Wort.

Gott entwaffnete die Herrschaften und Gewalten, die sich gegen mich stellten (machte diese harmlos, widerstandlos) und machte eine kühne Zurschaustellung und öffentliches Beispiel aus ihnen, indem er über sie in ihm am Kreuz triumphierte. Jesus besiegte Satan! Kol 2:15

Meine Feinde sind der Schemel meiner Füsse. Hebr. 1:13, Apg. 2:34 Ich führe erfolgreichen Krieg gegen einen besiegten Feind. Ich sehe meine Feinde unter meinen Füssen; überwunden und besiegt. Er hat uns zu Gebietern über Dämonen gemacht. Apg. 16:18, Mk. 16:17

Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, das Er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Joh. 3:8 Ich breche Satans Kontrolle.

Im Namen Jesu sollen wir die Herrschaft Satans über Menschen brechen. Der Name Jesu bricht die Herrschaft des „Glaubens" an Krankheit, Schwachheit und gibt anstatt dessen neuen Glauben an Heilung, Gesundheit, Reichtum, Fähigkeit, Freiheit, etc.

Sprich: Ich bin der Same Abrahams, geboren um in der Welt zu herrschen und zu regieren! Ich wandle in Überfluss, weil alle Dinge mir gehören.

Ich habe keine Armutsmentalität und nehme Not oder Mangel nicht wahr, denn mein Vater besitzt alles. Ich habe kein Mangelbewusstsein und gehöre demjenigen, der alles gemacht hat und Besitzer aller Dinge ist; und Er hat mich zum Erben aller Dinge gemacht. Seine

göttliche Kraft hat mir alles was zum Leben und zur Gottseligkeit ist, geschenkt. Ich habe in Ihm den grossen Erbteil erlangt. (Eph. 1:11) Darum feiere ich mein Erbe!

„Denn du versorgst mit Besitz alle die dich lieben und meine Vorratskammern füllst du mir jetzt.“ Sprüche 8:18

Ich danke dir Vater, dass Du mir die Vollmacht gewährst, Kranke zu heilen, Tote aufzuerwecken, Sünden zu vergeben und Menschenherzen zu Gerechtigkeit zu wenden. Ich bin in meinem Geist mit Seiner wunderwirkenden Kraft gestärkt, in dem Namen Jesus.

Ich ziehe die neue Natur, das regenerierte Selbst an, geschaffen nach dem Ebenbild Gottes. Ich glaube, was ich spreche und es ist das, was in meinem Leben geschieht. Wie Henoch wandle ich mit dem Geist Gottes und erlebe Seine Entrückungskraft. Ich wandle eng mit dem Geist Gottes zusammen und ich werde von Ihm beständig in die herrlichen und höheren Bereiche des Lebens versetzt.

Meine Reaktion auf das Wort Gottes ist: Ja, ich bin die Gerechtigkeit Gottes. Das ist, wer ich bin. Der Spiegel des Wortes Gottes zeigt, dass ich alles vermag durch Christus und dass es keiner Waffe, die gegen mich geschmiedet ist, gelingen wird. Der Spiegel zeigt, dass ich auf ewig triumphierend bin und dass ich niemals benachteiligt werden kann.

Ich bin frei von jeder Verdammnis, Krankheit und Armut, denn ich bin in Jesus Christus. Römer 8:1 Das Wort verspricht das ganz genau!

Gott aber kann machen, dass alle Gnade zu euch überströme, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und dadurch überströmt zu jedem guten Werk. 2. Korinther 9:8

Ich bin gesegnet mit jeder geistlichen (und damit auch irdischen, weil das Wort immer zuerst ist) Segnung. Epheser 1:3

Ich bin errettet aus der Gewalt der Finsternis (und Armut) und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe (Reichtümer Jesu in Auferstehung) Kolosser 1:13 Ein Land, in dem es mir an nichts mangelt. 5. Mo. 8 Ich sehe mich darin, wie ich die grössten Schätze ausgrabe.

Das Wort Gottes sagt: „Dass ich mitauferweckt und mitversetzt bin (durch Gott, der da reich an Barmherzigkeit ist) in die himmlischen Regionen in Christus Jesus (in geistiger Gleichheit und Autorität) niedergesetzt.“ Epheser 2:6 Ich habe meinen Platz als Sohn eingenommen.

Ich habe Segen, denn ich ehre mit meinem Besitz und mit den Erstlingen all meines Einkommens und der Herr lässt meine Scheunen (Konten) mit Ueberfluss füllen und meinen Keltern (Unternehmen) von Most (Ertrag) überlaufen. Sprüche 3:9-10

Ich rufe Ueberfluss aus, weil ich den Herrn mit meinem Kapital und meinem Vermögen ehre! Meine Geldanlagen und Bankkonten (Scheunen) sind mit Ueberfluss gefüllt und meine Keltern (Unternehmen) laufen über von Most. Ich bin reichlich versorgt.

Ich übe Autorität über meine Finanzen aus und sie gehorchen mir.

Ein höheres Leben in Christus

So rühme sich nun niemand irgendwelcher Menschen; denn alles gehört euch. (1. Korinther 3,21)

Lege genau jetzt deine rechte Hand auf dein Herz und erkläre: Alle Dinge gehören mir! Alles, was ich zum Leben und zur Gottesfurcht brauche, wurde mir von Gott zur Verfügung gestellt. Beruhige dich in Jesu Namen.

Ich genieße mein Erbe des **finanziellen Überflusses und des übernatürlichen Wohlstandes in Christus. Ehre sei Gott!** ***Wir sind nicht Opfer,*** wir sind Sieger und Gewinner unseres Erbes!

Möge Gott, von dem aller Friede kommt, euch helfen, ein Leben zu führen, das Ihm in jeder Hinsicht gefällt.

Nutze deine Zunge um Segen, schöpferische und verbessernde Worte zu sprechen. Worte des Friedens, der Gesundheit und des Wohlstands. Segne, was existiert und bringe mit Worten die Kraft der Vermehrung, des Zuwachses, der Fruchtbarkeit und Produktivität in deine Finanzen, in dein Geschäft und in andere Bereiche deines Lebens. Ich bin ein wohlhabender Erbe und wandle in göttlicher Gesundheit.

Kraft, Liebe und Selbstbeherrschung

Ich proklamiere über dir, dass deine wahre Identität in der Identität Jesu Christi zu finden ist. Du wurdest nach Seinem Bild geschaffen und trägst in dir Friede, Liebe, Freude, Erbarmen, Schönheit und Selbstbeherrschung.

Denn Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. ***2. Timotheus 1, 7 LUT***

Ich proklamiere Kraft, Liebe und Besonnenheit über deinem Leben und über deiner Seele. Ich spreche die Freisetzung von Trost in diese traumatisierten und verwundeten Bereiche hinein, die dir das Gefühl des Kontrollverlusts beschert haben.

Ich proklamiere, dass Sein Lebensodem nun auf dich kommt, um die Dunkelheit wegzublasen, die überschattet hat, wer du wirklich bist. Und zu guter Letzt proklamiere ich Erbarmen, Friede, Vergebung und Hoffnung jetzt in diesem Augenblick in dich hinein.

Die Fähigkeit . . . sich zu vermehren hineinrufen,

anrufen der Kraft . . . sich zu multiplizieren. Meine Finanzenwerden durch die Kraft des Heiligen Geistes multipliziert.

Die Kraft des Geistes Gottes auf die Materie zu bitten / fordern.

In dem Namen des Herrn Jesus Christus rufe ich die Kraft derVermehrung über diesem Opfer aus, dass es sich augenblicklich vermehrt.

Ich befehle dir, dich in dem Namen Jesus 100 x zumultiplizieren und danke dem himmlischen Vater, wie Jesus bei der Brotvermehrung.

Du wirst mehr als genug sein, in Jesu Namen.

Ich setze den Leser jetzt frei und

wünsche ihm vollständigen Frieden, Heilung, ganze Wiederherstellung und uneingeschränkten Wohlstand!

In dem Namen Jesus Christus! Jede dämonische Kraft die dagegen ist sei jetzt gebrochen in dem Namen Jesus! Markus 16:17: In meinem Namen (JESUS) werden sie böse (Krankheits) Geister austreiben, mit neuen Zungen reden. Kranken

werden sie die Hände auflegen, und sie werden gesunden.

Sei geheilt!

Sei entfesselt!

Sei geliebt!

Sei gerettet!

Sei wiedergeboren in Jesus Namen!

Das ist unser Versöhnungsdienst als Erben Gottes!

WERTVOLLER HEILIGER GEIST! Ich liebe und brauche dich. Danke, dass Du mir geholfen hast, Deine wundervollen Segnungen in meinem Leben zu erkennen und mir beigebracht hast, wie ich sie geniessen kann. Ich anerkenne und bekräftige mein Erbe proaktiv.

DU uneingeschränkter Vater, lebst in Deiner Fülle in mir; in Dir Vater lebe ich, bewege ich mich und habe mein SEIN.

Du bist der Andi, der . . . durch Christus kann ich alles tun und SEIN. Ich vermag alles, durch den, der mich mächtig macht. Phil. 4:13 Ich warte nicht auf (Erweckung) ich BIN (Erweckung). Jesus ist alles in mir. Ich bin mit Ihm All-Erbe. Ich glaube, was ich sage. Grösser ist Er in mir. Ich bin errettet und versetzt. Sitzen über Satans Heer erhaben. Ich habe Deine Gerechtigkeitsnatur. Dein Bewusstsein der Unfehlbarkeit. Ich tue das Wort (des Erfolgs). Oeffne taube Ohren. Gebe Augen volles Sehvermögen. Aus mir strömen Ströme lebendigen Wasser, vollständige Heilung und Wiederherstellung aus dem Ersatzteillager des Himmels. Ich meditiere das Wort. Ich sehe das Resultat schon jetzt. Jeder Segen ist mein. Wirklich! Alles ist unser und der Segen Abrahams. Wirklich! Statt Armut habe ich Reichtum. Wirklich!

Du Hirte und lieber Vater, weisst alles, was ich benötige für das Seelengewinnen. Dies hat Priorität. Du kümmerst dich souverän darum. Alles dient für Gottes hohes Ziel, dass Alle zur Erkenntnis der Versöhnung kommen.

Ich diene dem Herrn durch Anbetung, Gebet, Lobpreis und Danksagung und ich trachte zuerst danach, zu Jünger zu machen alle Nationen.

Was du heute tun musst, ist deinen Segen, den Er dir schon bereitgestellt hat, in Besitz zu nehmen. Mache Gebrauch von dem, was Er schon getan hat. 1. Korinther 3, 21 sagt: ***„…alle Dinge sind euer…“*** Aber 2. Petrus 1, 2 gibt uns den Schlüssel, wie du das alles genießen kannst, dort steht: ***„…durch die Erkenntnis*** **Besitz ergreifen**

Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend. (2 Petrus 1, 3).

Bekenntnis

Dank sei Gott, der uns mit allen geistlichen Segnungen in himmlischen Orten in Christus gesegnet hat! Ich habe das Leben der Herrlichkeit und des Erfolgs und ich gewinne jeden Tag. Meine geistlichen Augen sind erleuchtet, um den großen Reichtum von Gottes herrlichem Erbe in mir zu erkennen und anzunehmen, in Jesu Namen. Amen!

Lieber Vater, ich danke Dir für

das Bewusstsein des Sieges, der Fülle, des Reichtums Gottes, des Erfolges und der Herrlichkeit, welches Dein Wort in mir entfacht. Ich bin ein Erfolg. Ich bleibe in Gesundheit. Ich bin wohlhabend. Ich bin aktiv, stark und kräftig. Das Leben des Christus in mir, hat mich zu mehr als einem Menschen gemacht, einem Sieger für immer! Gepriesen sei Gott!

Als Jesus die Sehkraft der Blinden wiederherstellte, **taube Ohren öffnete, den Lahmen neue Beine zum Laufen gab, Tote auferweckte, die Hungernden sättigte, die Leidenden erbaute und göttliche Worte sprach um Menschen zu ermutigen und zu segnen, manifestierte Er Früchte der Gerechtigkeit. Und so wie Er ist, sind auch wir in der Welt (vgl. 1. Johannes 4,17).**

Jesus hat deinen Platz in der Armut eingenommen und dir Wohlstand gegeben: ***„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm***

wurde, damit ihr durch Seine Armut (stellvertretend am Kreuz) reich würdet“ (2. Korinther 8,9). Du kannst jetzt absolut schuldenfrei leben, weil der Herr in Christus Jesus alle Deine Bedürfnisse nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit erfüllt. Lebe in diesem Bewusstsein. Du wurdest aus der Welt heraus erwählt für das glorreiche Leben.

Ich bin mutig genug, das Wort auf der Strasse, im Supermarkt oder in einer Bank (laut) zu predigen. Überall wo ich bin, verkündige ich das Wort Gottes.

Ich bin kühn. Ich erhebe meine Stimme in Gottes Sicherheit. Ich spreche frei heraus. Ich spreche sicher in der Öffentlichkeit.

Ich setze diese Menschen jetzt frei von der Herrschaft des (geistigen Tod) Satans, breche die Gefangenschaft, auf dass sie Jesus und die gute Nachricht von Seiner Stellvertretung und der Sohnschaft annehmen können, in dem Namen Jesus!

Ich proklamiere Wohlstand, Freisetzung, Wiederherstellung über euch in Jesus Namen und nach dem Wort in Luk. 4:18.

Unsere Rechte gegen die entthronten Herrscher in Anspruch nehmen

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-7-12/kapitel-7-die-bedeutung-zu-herrschen-und-zu-dienen-als-würdiger-erbe/unsere-rechte-gegen-die-entthronten-herrscher-in-anspruch-nehmen

Ich bleibe in Dir und Dein Wort bleibt in mir. Wenn ihr in mir bleibt und mein Wort in euch bleibt, mögt ihr eure Rechte fordern und sie werden euch zugesichert werden.

Johannes 15:7

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird grössere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe; und was ihr auch in meinem Namen bitten (fordern) werdet, will ich tun, auf dass der Vater verherrlicht werde in dem Sohne. Johannes 14;12

Diese Bibelstelle bezieht sich nicht auf Gebet. Siebezieht sich auf den Gebrauch der Autorität des Namen Jesus. Du bist ein Weltbeherrscher im geistlichen Bereich. In Liebe gewurzelt und gegründet.

Und das Werk der Gerechtigkeit wird Friede (Ruhe) sein und der Ertrag der Gerechtigkeit Ruhe und Sicherheit ewiglich. Jesaja 32:17

Wenn ihr irgendetwas in meinem Namen verlangen werdet, werde ich es tun. An Seiner statt verlangen wir, dass Krankheiten und Dämonen aufgrund der Autorität Seines Namens verschwinden müssen und Er ist anwesend, um durch Seine Kraft das Wort, das wir sprechen zu bestätigen. Markus 17:17 Satan kann vor diesem Namen nicht bestehen.

Matthäus 18:18: Was ihr auf Erden lösen werdet, das wird im Himmel gelöst sein.

Ich kann kranke Menschen freisetzen und die Ketten brechen, mit denen Satan die Menschen gebunden hält. Wir können Dämonen unwirksam machen, Krankheiten austreiben und Gebundenheiten zerstören und Menschen gebieten, nicht länger den Willen Satans auszuführen. Im Umkehrsatz „Schädlinge“ unwirksam machen. 1. Kor. 5:3

Wir können die Macht Satans über einer Ortschaft binden, so dass die Menschen Christus ungehindert annehmen können.

Wir machen die Macht von Dämonen über den Körper von Menschen, über ihren Verstand und ihren Geist **unwirksam**. Wir machen in Jesu Namen ihre Macht über Versammlungen, Häuser und manchmal über Ortschaften unwirksam.

Im Namen Jesus liegt die Kraft zu heilen und die Kraft, freizusetzen und zu überführen.

Die meisten Christen sind auf irgendeine Weise entweder in ihrem Zeugnis oder im Gebet durch Angst und teuflische Zweifel gebunden, doch sie können durch ein Wort freigesetzt werden. *Gebrauche den Namen Jesu und beanspruche deine Vorrechte!*

Oft ertragen wir dieselbe Gebundenheit wie die Welt und geben uns dem bindenden, teuflischen Geist dieses Zeitalters, diesen unsichtbaren Gebundenheiten des Gottes dieses Zeitalters, hin.

Und doch kann jeder menschliche Geist so frei sein, ja, so frei sein wie Jesus!

Gott ist in dieser Welt so klein, wie wir Ihn machen. Gott ist dort gross, wo ein Gläubiger Ihn gross macht, indem er seine gottgegebene Autorität einsetzt. Ich erlaube Ihm allezeit durch meine Handlungen überall wirksam zu sein.

Diese Gläubigen lebten in Körpern wie wir, mit denselben Leidenschaften wie wir und sie machten dieselben Fehler wie wir, doch sie wirkten Wunder durch diese von Gott befohlene Autorität des Namens Jesu über Dämonen und Krankheiten.

Was hält uns davon ab in Kraft Gottes zu wandeln?

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. Matth. 28:18

Er sagte nicht: „Macht Bekehrte!“ Sondern „Macht Jünger!“ (Gelehrte) Er wollte Männer und Frauen haben, die in ihre Privilegien eintreten und ihren Platz als Söhne und Töchter in der Familie Gottes einnehmen.

Jesus besiegte den Teufel für uns. Wir treten durch Seine Gnade in diesen Sieg ein. Wir **müssen nichts tun, ausser einfach den Namen Jesus zu wiederholen** und die Dämonen sind geschlagen. Wir würdigen die Tatsache, dass unser Widersacher besiegt ist. Indem wir es als selbstverständlich erachten, dass der Teufel besiegt ist, werden wir zu Herren.

Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Johannes 8:32

Wird euch nun der Sohn frei machen, so seid ihr wirklich frei. Joh. 8:36 Ich bin gekommen, damit sie (wir) Leben haben und es im Ueberfluss haben! Joh. 10:10

Du sollst die Wirklichkeit erkennen und diese **Wirklichkeit** wird dich freisetzen.

Sie ist die Antwort auf das Verlangen des menschlichen Herzens.

Sie ist die Sache, nach der der Mensch jahrhundertelang gesucht hat.

Dieser Herzenshunger hat uns allen die menschlichen Religionen gebracht.

Dieser neue Mensch, der zum vollen Bewusstsein seiner Rechte gelangt, wird frei sein.

Als die Gemeinde entstand, plante Er, dass sie sich aus Seinen Söhnen und Töchtern zusammensetzte – dass sie Herren über Dämonen und Herrscher der Welt sein würden. Sie sollten die Naturgesetze beherrschen.

Sie sollte so über die Naturgesetze herrschen, wie es Jesus während Seines Erdenwandels tat.

Sie sollten Wind und Wellen beherrschen und Herrender Tierwelt sein. Sie sollten die Autorität, die sie im Garten Eden hatten, für sich wiederherstellen.

Wir sollen mit all Seiner Kraft gestärkt werden, nach der Macht Seiner Herrlichkeit zu aller Standhaftigkeit und Geduld mit Freuden. Danksagend dem Vater, der uns die Fähigkeit gab, uns unseres Anteils am Erbe der Heiligen im Licht zu erfreuen.

Sprich: Ich ziehe die ganze Waffenrüstung Gottes an.Unser Kampf ist nicht fleischlich sondern gegen die entthronten Weltbeherrscher dieser Finsternis. Eph. 6:11

„Denn die Waffen meines Krieges sind nicht fleischlich, sondern geistige Kräfte, die aus meinem inneren Menschen, der in Christus völlig neu geworden ist, fliessen."

2. Kor. 10:3-5

Gott ist Geist. Er schuf den Menschen, also kann Emeues Fleisch schaffen, wenn es eine Krankheit zerstört hat.

Gott schuf diese Erde, füllte sie einfach nur durch das Wort des Glaubens mit Steinen und all diesen anderen physischen Objekten. Dieses Wort des Glaubens kann in unserem Körper zerstörte Teile wiederherstellen. Also ist unser Kampf nicht gegen physische, sondern gegen geistliche Dinge.

Kein geistlicher Kampf wird durch physische Selbstverleugnung oder eine verstandesmässige Selbstverleugnung oder eine verstandesmässige Schlacht gekämpft. Eine **geistliche Schlacht** wird **nicht mit physischen Mitteln** gewonnen oder durch irgend ein menschliches Werk.

Diese Schlacht wurde von Jesus bereitsgekämpft und gewonnen. Wir kämpfen nicht in dieser Schlacht. Wir schauen einfach nur auf und sagen Vater, ich danke dir, dass die Schlacht gewonnen wurde. Im Kampf des Glaubens tut alles Gott!

Denn wir sind NICHT aus uns selbsttüchtig, so dass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt VON GOTT, der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes. 2. Kor. 3:5

Dem aber, der weit mehr zu tun vermag, als wir bitten oder verstehen sei Dank, nach der Kraft, die in uns wirkt. Eph. 3:20

Es geschieht gemäss der Fähigkeit Gottes, die in uns wirkt. Gottes wunderbare Fähigkeit arbeitet in uns. Wir sind von und mit Gott ausgerüstet. Wir haben Sein Wort, dass das Universum schuf. Wir haben den Namen Jesu und die ganze Autorität des Himmels steht dahinter und ist in diesem eingeschlossen. Wir haben den grossartigen und mächtigen Heiligen Geist, der Jesus von den Toten auferweckte und jetzt in uns wohnt. In uns wirkt dieselbe Fähigkeit, die während Seines Erdenwandels in Christus wirkte.

Welches auch die (alles) überwältigende Grösse Seiner Macht sei an uns, die wir glauben, vermöge der Wirksamkeit der Macht Seiner Stärke, welche Er wirksam gemacht hat in Christus, als Er Ihn aus den Toten auferweckte. Eph. 1:19

Der mächtige Heilige Geist, der das Angesicht derErde erneuerte, der die Kranken heilte und die Toten auferweckte, der durch Christus das Meer zum Schweigen brachte, ist derselbe Heilige Geist, den wir heute in uns haben. Er hat nichts vonSeiner Fähigkeit verloren. Grösser ist der in euch, als der in der Welt. Ihr seid Herren. Ihr seid Herrscher! *Dämonen können nicht ohne eure Zustimmung über die Erde herrschen.* Ich habe euch alle Autorität über die ganze Gewalt des Feindes gegeben. Nun geht und übt sie aus!

Jesus sieht uns in die Früchte Seines Sieges eintreten, als völlige Ueberwinder über alle Mächte der Finsternis. An jenem Morgen unten an diesem schrecklichen Ort. Dort wurden wir zu neuen Schöpfungen in Christus Jesus gemacht.

Er, Jesus, drang auch in das Haus des Starken ein und überwältigte ihn, besiegte ihn und brach seine Gewalt über die menschliche Rasse. Er lähmte die todbringende Autorität des Teufels. Hebr. 2:14 Du kannst die Männer und Frauen aus seiner, Satans, Hand befreien.

Jesus ist der Weinstock, wir sind die Reben. (Jh. 15:5) Denkst du, dass Jesus möchte, dass der Teufel auch nur eine einzige Rebe beherrscht und ihre Fähigkeit, Frucht zu bringen, einschränkt??

Ich kann das nicht annehmen, denn Satan hat kein legales Recht, über eine Rebe dieses Weinstocks zu herrschen. Es ist eine ewige Erlösung. Sie wird immer andauern. Eph. 1:7

Es ist eine (Gott)Vater-Gemässe-Erlösung. Satan hat kein Recht zu herrschen!

Der Dreieine hält ALLES durch das **WORT SEINER MACHT** zusammen und erhält es.

Aber: KEINER WAFFE, DIE GEGEN MICH GESCHMIEDET IST, SOLL ES GELINGEN; UND JEDE ZUNGE, DIE VOR GERICHT GEGEN m(D)ICH AUFSTEHT, WIRST DU SCHULDIG SPRECHEN. JES. 54:17

Sprich: Ich bin Teilhaber der göttlichen Natur: Ich stehe unverwundbar da. Ich bin die Gerechtigkeit Gottes! ER IST meine Fähigkeit, ER ist meines Lebens Kraft, ER ist meine Genüge, ER ist meines Lebens Kraft.

Ich bin in Gottes Kraft erschaffen und trage die Waffenrüstung Gottes.

Ich bin zunehmend in dieser genauen (oder vollkommenen) Erkenntnis Gottes (des Geistes) entsprechend der Macht seiner Herrlichkeit zu aller Standhaftigkeit (Geduld) im Säen und Ernten und Ausharren mit Freude. Ich danke dem Vater, der mich fähig gemacht hat, uns unseres Anteils am Erbe der Heiligen im Licht zu erfreuen. Kol. 1:12

Denn für mich ist Christus das Leben und das Sterben ist mein Gewinn. Phili. 1:20

Meine Aufgabe ist es, SELBST in die Ruhe Jesu einzugehen und mit all meinen Werken, meinem Kämpfen zu Ende zu kommen. Ich ruhe in Seinem vollendeten Werk. Ich komme darin zur Ruhe! **Eins mit Ihm (Jesus) zur Rechten der Majestät in der Höhe. Hebr. 1:3**

Und ich konnte nicht mit euch reden als mit geistlichen, sondern als mit fleischlichen (oder von den Sinnen bestimmten) Menschen. 1. Kor. 3:1

Ich werde nicht vom Besiegten regiert!

Der höchste Gerichtshof des Universum hat mir den Reichtum des Himmels, der mir in Jesus gehört, zugesprochen. Alles ist euer! 1. Kor. 3:21

Der Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, gibt meinem Geist Klarheit. Ich lebe das Wort. Ich habe meinen Platz als Sohn (nicht als Sklave) in der Familie eingenommen.

Ich flüstere: Vater, ich bin was Du sagst, dass ich bin. Ich kann tun, was Du sagst, dass ich in Jesus tun kann. Ich vermag alles in dem, der mich stark macht. Phili. 4:13

Gott selbst ist jetzt die uneingeschränkte Stärke meines Lebens. Ps. 27:1; Phili. 4:13, Eph. 3:20. Ich darf nicht vergessen, dass ich Ihn in mir habe, den Einen. Er ist tatsächlich da.

Seine Gnade, Seine Kraft, Seine Liebe und Sein Leben wirken machtvoll in mir.

Ich bin ein Täter dieses überfliessenden Lebens, das in mir ist. Ich lebe es, lasse es in mir frei. Er lebt in mir und bestimmt mich. Ich lasse der Liebe und Kraft Gottes freien Lauf.

Satan ist jetzt ein entmachteter Lügner, der keinerlei Kraft und Autorität besitzt!

Jesus eroberte die Autorität vollständig zurück, die Adam durch den Sündenfall an Satan abgegeben hatte.

Satan, sei vollständig gelähmt im Namen Jesu! Ich befehle dir deine Manöver gegen mich und meine Interessen sofort und für immer einzustellen. Ich werde keine Zweifel oder Unglauben tolerieren. Ich werde nichts annehmen was Gottes Wort widerspricht.

Und wenn er (der Heilige Geist) kommt, wird er dieWelt von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht überzeugen, von Gericht, weil der Fürst dieser Welt (Satan) gerichtet ist. Johannes 16:8

Sprich befehlend:

Er entwaffnete die Herrschaften und Gewalten, diesich gegen mich stellten (machte diese harmlos) und machte eine kühne Zurschaustellung und öffentliches Beispiel aus ihnen, in dem Er über sie am Kreuz triumphierte. Kolosser 2:15

Ich habe Vollmacht über alle Gewalt und Macht desFeindes, kann ihm den Kopf (Schlange) zertreten und erleide keinerlei Schaden. Lukas 10:19

Satan ist unter meinen Füssen zermalmt. Römer 16:20

Dass sich in dem Namen Jesu beugen sollen alle Knie im Himmel, auf Erden und unter der Erde. Phillipper 2:10

Ich lebe immer im Bewusstsein, dass ich im Kampfmit besiegten und entthronten Mächten bin. Ich habe die Tatsache erkannt, dass ich freigesetzt wurde und dass die Herrschaft über dämonische Mächte in meine Hände gegeben wurde. Ich mache zu Gelehrte alle Völker. Matthäus 28:18

Ich anerkenne, dass der Kampf bereits von Jesusgekämpft und gewonnen wurde (2. Kol. 2:15) und nehme das dankend an, dass der Kampf bereits gewonnen wurde.**Danke Vater**! Wir beten nicht darum! Wir kämpfen nicht darum. **Wir schauen einfach nur auf und sagen:**

Vater, ich danke dir, dass der gute Kampf des Glaubens gewonnen wurde. Es geschieht gemäss der Fähigkeit Gottes, die in mir wirkt. Gottes wunderbare Fähigkeit arbeitet in mir.

Ich kann in Seinem Namen Dämonen austreiben undden Kranken mit Heilung dienen. Jesus sagte: In meinem Namen werdet ihr Dämonen austreiben . . . Kranken werdet ihr die **Hände auflegen** und sie werden sich wohlbefinden. Mk. 16:1 Ichkann die Macht einer Krankheit über einem Menschenleben mit der Autorität des Namens Jesus zerbrechen und zerstören. Die Kraft „unheilbarer" Krankheiten wird durch ein einfaches Gebet in der Autorität des Namens Jesu sofort zerstört. Der Namen Jesus nimmt den Platz ein, um Wunder zu tun, von Satans Autorität zu befreien und Gott ins Spielfeld zu bringen. Der neue Mensch ist ein Miterbe und nicht mehr „nur" Unterchef.

Die Waffen meines Krieges sind nicht fleischlich, sondern geistige Kräfte, die aus meinem Inneren Menschen, der in Christus völlig neu geworden ist, fliessen. 2. Korinther 10:3-5

Meine geistigen Waffen sind: Das Wort, der Name, der Schild des Glaubens, der Helm des Heils, Schuhe der Verkündigung des Evangeliums.

2. Kor. 10:4: „Denn die Waffen unseres Kampfes sindnicht fleischlich, sondern mächtig vor Gott zur Zerstörung von (geistigen) Festungen; wir zerstören damit kluge Anschläge und jede Höhe, die sich erhebt gegen die Erkennntnis Gottes, und nehmengefangen alles Denken unter den Gehorsam Christi.

Ich nehme sie gefangen unter den Gehorsam JesuChristi und zerstöre Bollwerke des „vernünftigen" Unglaubens.

Fieber, im Namen Jesu (Namen der alle Gewalt hat)verlass diesen Körper. Es funktioniert! Das Fieber geht sofort. Du kannst gemäss Jesaja 53 zum schmerzenden Fuss folgendes sagen:

Durch Seine Wunden bin ich geheilt. Im Namen Jesusei gesund! Krankheit, Gebrechen, Armut; Du hast kein Recht mich länger zu beherrschen. Im Namen Jesu weiche!

Ich bin mit Freude und Sieg gefüllt, weil Gott mich zu sich gezogen hat. Sein Geist füllt mein Herz mit . . . Er kämpft meine Schlachten. Ich habe keine Angst, denn der allmächtige Gott ist auf meiner Seite!

Ich verliere keinen Kampf, denn der Herr wird fürmich streiten und ich werde stille sein. 2. Mose 14:14

Es müssen sich schämen und zu Schanden werden alle, die sich meines Uebels freuen; sie sollen mit Schande und Scham gekleidet werden, die sich gegen mich rühmen. Psalm 35:4 **Ihre Wege seien krumm. Der Herr schlägt sie und die Falle die sie mir gruben, sie fielen selbst hinein.**

Ich fürchte mich nicht vor vielen Tausenden, die sich ringsum wider mich legen. Denn du schlägst alle meine Feinde auf die Backe und zerschemtterst der Gottlosen Zähne. Bei dem Herrn Jesus findet man Hilfe. Psalm 3:6-9

Meine Feinde sind zu Schanden geworden und sehr erschrocken. Psalm 6:11

Meine Feinde vergehen wie Wasser zerrinnt. Zielen sie mit ihren Pfeilen, so werden sie ihnen zerbrechen. Nichts werden meine Feinde gegen mich zustande bringen.

Psalm 58:8

Mein Feind hat eine Grube (Falle) gebaut und ist selber reingefallen. Psalm 7:18

Es sollen sich schämen und zum Spott werden, die mir nach dem Leben trachten; es sollen zurückweichen und zuschanden werden, die mein Unglück wollen. Psalm 35:4

Meine Feinde weichen zurück und sind zum Spott geworden, die mir Uebles wünschen. Psalm 70:2

Sollte ich nicht hassen, Herr Jesus, die dichhassen, und verabscheuen, die sich gegen dich erheben? Psalm 139:21

Sie umgeben mich von allen Seiten; aber im Namen desHerrn Jesus wehre ich sie ab.Ps.118:11

Meine Zunge soll täglich reden von deiner Gerechtigkeit; denn zu Schmach und Schande sind geworden, die mein Unheil suchen. Psalm 71:24

Ihr Weg soll finster und schlüpfrig werden und der Engel des Herrn verfolge sie. Psalm 35:6

Meine Feinde sollen sich schämen und zuschanden werden, alle, die sich meines Unglücks freuen. Sie sollen in Schmach und Schande sich kleiden, die sich wieder mich rühmen. Jubeln und freuen sollen sich, die mir gönnen, dass ich Recht behalte und immer sagen: Gott sei hoch gelobt, der seinem Kind (Knecht) so wohl will! Psalm 35:26-27

Die Heiligen sollen fröhlich sein und preisen und rühmen auf ihren Lagern. Ihr Mund soll Gott erheben; sie sollen scharfe Schwerter in ihren Händen halten., dass sie Vergeltung üben unter den Heiden, Strafe unter den Völkern, ihre Könige zu binden mit Ketten und ihre Edlen mit eisernen Fesseln, dass sie an ihnen vollziehen das Gericht, wie geschrieben ist, Solche Ehre werden alle seine Heiligen haben. Halleluja!

Psalm 149:5-9

Gottes Wege sind vollkommen, die WORTE des HerrnJesus sind durchläutert. Er ist ein Schild allen, die ihm trauen. Mit dir kann ich Kriegsvolk zerschlagen und mit meinem Gott über Mauern springen. Psalm 18:31

Mich machst du stark wie ein Wildstier und salbst mich mit frischem Oel. Psalm 92:11

Er macht meine Füsse gleich den Hirschen und stellt mich auf seine Höhen.

Ich will meinen Feinden nachjagen und sie ergreifen.

Ich will sie zerschmettern, dass sie nicht mehr aufstehen können.

Du rüstest mich mit Särke zum Streit und wirfst unter mich, die sich gegen mich erheben.

Du treibst meine Feinde in die Flucht, dass ich vernichte, die mich hassen.

Du hilfst mir aus dem Streit des Volkes und machst mich zum Haupt über die Nationen.

Das Volk gehorcht mir mit gehorsamen Ohren; Söhne der Fremde müssen mir huldigen.

Der Herr Jesus lebt! Gelobt sei mein Fels. Der Gott meines Heils sei hoch erhoben.

Du erhöhtest mich über die, die sich gegen mich erheben.

Darum will ich dir danken, Herr Jesus! Psalm 18:34-50

Denn ich verlasse mich nicht auf meinen Bogen, und mein Schwert kann mir nicht helfen; sondern du hilfst uns vor unseren Feinden und machst zuschanden die uns hassen.

Psalm 44:7-8 Du giesst deine Ungnade über sie aus und dein grimmiger Zorn ergreife sie. Psalm 69:25

Der Herr Jesus ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Ich habe keinen Grund zur Furcht, weil der in mir grösser ist als alles) Der Herr Jesus Christus ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Wenn die Uebeltäter an mich wollen, um mich zu verschlingen, meine Widersacher und Feinde, sollen sie selber straucheln und fallen. Wenn sich auch ein Heer wider mich lagert, so fürchte ich mich dennoch mein Herz nicht. Psalm 27:1-3

Ich will dir ein Freudenopfer bringen und deinen Namen Herr Jesus preisen, dass er so tröstlich ist. Denn du errettest mich aus all meiner Not, dass mein Auge auf meine Feinde herabsieht. Psalm 54:8-9

Psalm 109:

1) Gott mein Ruhm schweige nicht!

2)Denn sie haben ihr gottloses Lügenmaul gegen mich aufgetan. Sie reden wider mich mit falscher Zunge.

6) Gib ihm einen Gottlosen zum Gegner; und ein Verkläger stehe zu seiner Rechten.

7) Wenn er gerichtet wird, soll er schuldig gesprochen werden und sein Gebet werde zur Sünde.

8) Seiner Tage sollen weniger werden und sein Amt soll ein anderer empfangen.

9) Seine Kinder sollen Waisen werden und seine Frau eine Witwe.

10) Seine Kinder sollen umherirren und betteln und vertrieben werden aus ihren Trümmern.

11) Es soll der Wucherer alles fordern, was er hat, und Fremde sollen seine Güter rauben.

12) Und niemand soll ihm Gutes tun, und niemand erbarme sich seiner Waisen.

13) Seine Nachkommen sollen ausgerottet werden, ihr Name soll schon im zweiten Glied getilgt werden.

14) Der Schuld seiner Väter soll gedacht werden vordem Herrn, und seiner Mutter Sünde soll nicht getilgt werden.

15) Ihr Andenken soll ausgerottet werden auf Erden.

17) Er liebte den Fluch, so komme er auch über ihn;er wollte den Segen nicht, so bleibe er auch fern von ihm.

20) So geschehe denen, die wider mich sind.

29) Meine Widersacher sollen mit Schmach angezogenund mit ihrer Schande bekleidet werden wie mit einem Mantel. Ihre Wege sind krumm und nichts gelingt ihnen!

Jesus hat uns die Vollmacht gegeben, seinen Namen zu gebrauchen. Was wir auf Erden binden, wird im Himmel gebunden sein; was wir auf Erden lösen, wird im Himmel gelöst sein. Matth.16:19

Deshalb binden wir im Namen Jesu die Herrschaften und Gewalten, die Weltbeherrscher dieser Finsternis die gegen uns sind. Sie sind machtlos gegen uns und unseren Willen.

Wir haben ein verbrieftes Recht auf seine Fähigkeit: Und was ihr auch in meinem Namen gebietet und fordern werdet, will ich tun, auf dass der Vater verherrlicht werde in dem Sohn. Joh. 14:13 Das bedeutet zu gebieten, nicht nur zu bitten.

Deshalb brechen wir jetzt die Kräfte von Dämonen über Menschen.

Wir haben die Vollmacht, Jesu Namen stellvertretend zu gebrauchen. Joh. 14:13 und die Autorität Seines Namens im Gebet gehört uns. Joh. 16:23

Als Erben Gottes und Miterben Christi (Röm. 8:17) gebieten wir Ihnen mit der Vollmacht und Autorität des Namens Jesus Christus.

VOLLMACHT

Herrschaft über jeden Namen

Mit der Vollmacht in Jesu Namen: Hebe dich und wirf dich ins Meer – und es geschieht!

Befiehl dem Herrn deine Wege. Ps. 37:5

Befiehl dem Herrn deine Werke. Spr. 16:3

Ich gebiete mit Vollmacht und Gewalt. Lk. 4:36

Gebiete dem Fieber und es geht. Lk. 4:39

Friede – sei still! Heilung – sei geheilt! Segen – sei gesegnet! Reinigung – sei gereinigt! Vermehrung – seid vermehrt! Erlösung sei erlöst! Wiedergeburt – sei jetzt wiedergeboren!

Reichtum – sei reich! (Sichtbare) Verwirklichung – sei verwirklicht! Manifestation – sei manifestiert! Verfügbarkeit und Gehorsam – sei verfügbar und gehorsam!

Sprich:

ER – Seine Person selbst ist alles was ich brauche!

Die Dinge die von Gott kommen beginnen als geistlicher Segen. Sein Glaub versetzt in die physische Welt.

Ich danke Gott für . . . das noch nicht da ist. Ich habe . . . noch nicht gesehen, aber ich weiss, dass es da ist.

Ich bin angetan mit Gottes Fähigkeit. Ich habe die Natur Gottes.

Ich habe meine Lust am Herrn – er gibt (ist) mir was mein Herz begehrt. Ich vertraue von ganzem Herzen auf den Allvermögenden und meine Wünsche sind erfüllt. Mit dem Herzen glaubt man und mit dem Mund bekennt und löst man. Befehle dem was nicht ist, dass es sei.

Sprich:

Ich stehe da, angekleidet mit den Rechten, Privilegien und den Kräften der Söhne und Töchter Gottes.

Jesus hat Satan all seiner Macht, Autorität und Gewalt entkleidet.

Als dein Leib nehmen wir die Position ein, die wir in deiner Auffahrt haben. Wir fordern und beanspruchen, was er schon erlangt hat.

Ich benütze die Vollmacht im Himmel und auf Erden. Sie ist auf mich übertragen

Ich nehme den Stand der Auffahrt ein. Wir fordernund beanspruchen für ihn und nehmen diese Position ein.

Eins mit ihm hoch aufgefahren sind und proklamieren wir.

Jesus ist mein Hoheprieser, Bewahrer und Verwirklicher meiner Bekenntnisse.

Ich spreche immer das Verlangen aus, nicht das Problem.

Ich verweigere dem Gesetz der Knappheit und desfinanziellen Tropfens in meinem Leben zu wirken. Dieses Gesetz wurde verdammt und hat keine Gültigkeit mehr.

Nichts kann mich berühren und alle Dinge sind unter meinen / unseren Füssen.

Alles was ich tun muss, ist den Namen zu gebrauchen.

Ich soll Jesu Namen stellvertretend gebrauchen. Gottsteht hinter dem Wort es auszuführen und auch dem Namen.

Ich zerstöre Festungen der Vernunft durch Jesu Namen.

Ich geniesse ihn als die Weide. Die grünen Auen der Gemeinschaft mit ihm.

Die Liebe Gottes ist mir der überragende Weg, irgendetwas zu sein oder zu tun.

Die Liebe erobert, gewinnt, verbindet, schafft`s beijeder Herzenstür, führt zum Ziel, bedeckt und erbaut.

Ich geniesse den Geist der reichlichen Versorgung und übe die geistliche Tatkraft aus.

Gottes Wort ist meine Quelle und nicht finanzielle Einrichtungen. Er selbst ist die unfehlbare, überreiche und unbegrenzte Quelle meiner Versorgung. Die Fürsorge des Vaters ist die höchste Gabe des Himmels seit wir wiedergeboren wurden. Er weiss,was wir benötigen.

Ich wandle erfolgreich Wortenergie in Materie um.

Wir haben die Autorität über alle Macht des Feindes und nichts schadet uns irgendwie. Lukas 10:19

Wir beanspruchen unsere legalen Rechte. Uns ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Matth. 28:18 Dass in dem Namen Jesus jedes Knie sich beuge. Phil. 2:9 In seinem Namen beugt sich alles und bekennt Jesus ist der Herr. Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen, und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Philipper 2:9-11 Ich befehle die jetzige und sofortige Manifestation. Im Namen Jesus.

Unsere Feinde sind der Schemel unserer Füsse. *Hebr. 1:13, Apg. 2:35*

Satan ist unter unseren Füssen zermalmt. Röm. 16:20

Der Teufel ist durch den Tod Jesu am Kreuz ausser Gefecht gesetzt. Hebr. 2:14

Wir leben immer im Bewusstsein, dass wir im Kampf mit besiegten und entthronten Mächten sind. Wir haben die Tatsache erkannt, dass wir freigesetzt wurden und dass die Herrschaft über dämonische Mächte in unsere Hände gegeben wurde. Wir machen zu Gelehrte alle Völker. Matth. 28:18

Wir anerkennen, dass der Kampf bereits von Jesus gekämpft und gewonnen wurde

(2.Kol. 2:15) und nehmen das dankend an. Danke Vater Wir beten nicht darum!

Wir kämpfen nicht darum. Wir schauen einfach nur auf und sagen: Vater, ich danke Dir, dass der gute Kampf des Glaubens bereits gewonnen wurde.

Wir leben immer im Bewusstsein, dass wir im Kampf mit besiegten und entthronten Mächten sind. Wir haben die Tatsache erkannt, dass wir freigesetzt wurden und dass die Herrschaft über dämonische Mächte in unsere Hände gegeben wurde. Wir machen zu Gelehrte alle Völker. Matth. 28:18Wir anerkennen, dass der Kampf bereits von Jesus gekämpft und gewonnen wurde (2.Kol. 2:15) und nehmendas dankend an. Danke Vater Wir beten nicht darum! Wir kämpfen nicht darum. Wir schauen einfach nur auf und sagen: Vater, ich danke Dir, dass der gute Kampf des Glaubens bereits gewonnen wurde. Es geschieht gemäss der Fähigkeit Gottes, die in mir wirkt. Gottes wunderbare Fähigkeit arbeitet in mir.

Wir halten am Bekenntnis fest. Jesus, der Hohepriester unserer Bekenntnisse. Hebr. 3:1 Lasset uns festhalten am Bekenntnis.

Es geschieht gemäss der Fähigkeit Gottes, die in mir wirkt. Gottes wunderbare Fähigkeit arbeitet in mir.

Wir halten am Bekenntnis fest bis es sichtbar ist. (Jesus, der Hohepriester unserer Bekenntnisse.) Hebr. 3:1 Lasset uns festhalten am Bekenntnis.

Anwendung Autorität haben

- Ich habe ein verbrieftes Recht auf den Gebrauch Seines Namens, der alle Autorität besitzt und Ich übe meine geistliche Tatkraft vollkommen aus. Philipper 2:9 Ueber jeden Namen.

- Ich herrsche über die Fische im Meer, die Vögel des Himmels, das Vieh auf der ganzen Erde, über alles auf der Erde. 1. Mo. 1:26 Danke Herr Jesus für diese Autorität.

- Du hast Befehlsgewalt verliehen bekommen. Ich sehe jede Situation ab sofort mit den Augen des Glaubens! Ich stehe auf der Seite des Siegers! Du hast Autorität über Wesen auf der Erde, über der Erde und unter der Erde. Philipper 2:19, Römer 14:11

- Was irgend ich den Vater im Namen Jesu (fordere) bitte, will er tun. Johannes 14:13

- Was irgend ihr in Seinem (Jesu) Namen fordert, so werdet ihr empfangen aud dass eure Freude völlig sei. Johannes 16:24

- Dämonen kontrollieren: Mt. 8:16 + 31, Lk. 7:21, Lk. 11:14

- Ich habe Autorität über die Fische und alles was ich mache hat Erfolg. 1.Mo. 1:28, Ps. 1:3 Hört mir zu ihr Fische, Jesus sagte, dass ihr mir gehorchen müsst.

- Autorität vom Widersacher brechen: Mk. 16:14, Joh. 14:13

- Autorität über alle Macht des Feindes und nicht kann schaden mir: Lk. 10:19 Gott hat der Welt nicht gestattet mir Böses zu tun oder zu widerstehen.

- Im Namen Jesus übe ich Autorität aus. Rufe es herbei in mein Leben. Ich befehle es zu mir in meine Gewalt. Ich nehme meinen Platz als gebietender rechtmässiger Sohn des Allbesitzers ein und übe seine Kontrolle aus. Dazu weise ich auch dienstbare Geister an, hinzugehen und zu wirken. (Hebräer 1:14) Ich beauftrage Engel mit klaren Worten. (Ps. 103:20) Ich bin die Stimme Gottes auf Erden und verleihe dem Wort Gottes Ausdruck. Dienstbare Geister, geht und bewirkt, dass es kommt!

- Von Engeln sprechend, sagt Hebräer 1:14: „Sind sie nicht allzumal dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst derer, die das Heil ererben sollen?“ Du hast Engel, die beauftragt sind, dir zu dienen. Psalm 103:20 sagt, dass die Engel der Stimme von Gottes Wort gehorsam sind. Wenn du auf der Erde zur Stimme Gottes wirst, indem du seine Worte in deinen Mund nimmst, bringst du deine Engel zum Wirken! Sie sind bestens ausgebildete, fähige Helfer. Sie wissen, wie die Arbeit zu erledigen ist.

Umverteilung des Reichtums der Welt

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-7-12/kapitel-7-die-bedeutung-zu-herrschen-und-zu-dienen-als-würdiger-erbe/umverteilung-des-reichtums-der-welt

Die Welt erlebt bald den Tag, an dem durch eine dramatische Verlagerung des Reichtums, der buchstäblich aus den Händen der Bösen gerissen wird, dieser in die Hände Gottes unterrichteter Kinder gegeben ist. Diese auserwählten Endzeitchristen werden jene Reichtümer in die Hände guter christlicher Gemeinden (Ortsgemeinden) und Dienste säen, die das volle Evangelium verbreiten.

Jede Form von Reichtum, den die Gottlosen in diesen letzten Tagen besitzen, wird den Gerechten Gottes nach Seinem Willen, hingegeben. Informierten und dem Herrn ausgelieferten Christen wird dies übermittelt, die dann genau und überfliessend die letzten Geschehnisse in Seinem Endzeitplan finanzieren werden.

Die kostbaren Besitztümer der reichen Heiden warten darauf, auf das Konto der von Jesus Blut gerecht gemachten verlagert zu werden.

Den Teufel kümmert es nicht, wieviel Nicht-Christen verdienen. Diese spenden keinen Cent zur Verbreitung des Evangeliums.

Du brauchst eine neue Dimension des Gebetslebens.

Sprich in der ersten Form:

Ich setze meine gottgegebene Stärke ein. Ich zermalme die Mauern des Stillstandes. Ich jage die Mauern des Stillstandes in die Luft. Ich habe einen vollkommenen finanziellen Durchbruch.

Gott gibt mir (uns) den Reichtum von Betrügern, Drogendealer, Erpressern, Leihanstalten, **der ich den Armen aktiv helfe!** „Wer sein Vermögen durch Wucherzinsen vermehrt, der sammelt es für einen, der sich des Armen erbarmt.“

Sprüche 28:8

Ich erfreue treu und beharrlich den finanziellen Plan Gottes und bin in dem fortwährenden Kreislauf des Reichtums eingetreten, der beständig Finanzen von den superreichen Gottlosen freisetzt, damit wir/ich den Nöten dieser Welt begegnen können kann. ***„Denn dem Menschen, der ihm wohlgefällt, gibt er Erkenntnis und Freude; aber dem Sünder gibt er Plage, dass er sammle und zusammenscharre, um es dem zu geben, welcher Gott gefällt.“*** Pr. 2:26

Gott transferiert den Reichtum der Geld- und Machtgierigen in meine Hände. Ich bin die Gerechtigkeit Gottes.

Ihr werdet die Güter der Nationen geniessen und in ihre Machtstellung eintreten. Jesaja 61:5

Gott ist in der Lage und gewillt, mir in seiner Gnade alles überreich zu geben was ich brauche, so dass reichlich übrigbleibt, um voller Freude anderen zu geben. 2. Kor. 9:8 Gott hat nicht beabsichtigt, dass seine Gerechten wie hilflose Sklaven dem Geist der Armut ausgeliefert sind.

Den **fortlaufenden Transfer des Reichtums des Bösen hinüber zu Gottes Ge-rechten** bestätigen und sprechen 2 oder 3 Zeugen in der Schrift, denn jede Aussage soll durch 2 oder 3 Zeugen auf ihre Wahrheit bewiesen werden. Sie alle legen eindeutig und offensichtlich fest, dass der Reichtum der superreichen Heiden (Hochfinanz) für Gottes Gerechte aufgespart ist. Hiob 27:17 **Das Vermögen des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.** Spr. 13:22 Der Gott des Überflusses schuf eine Welt des Überflusses, welche ihm mit ihrer Habe dienten. Lk. 8:2-3 Der Herr gibt Luxuswunder so schnell es ihm nur geht.

Die letztendliche Zuteilung an die ungerechten Bösen fällt spärlich aus. Ihre Kinder werden durch das Schwert umkommen. Sie werden ungerettet beerdigt. Die Witwen vergiessen keine Träne. Obwohl sie im Überfluss feine Kleidung und Geld wie Staub zusammenscharren, Am Ende werden die „unschuldigen" blutgewaschenen Christen diese teuren Kleidungsstücke anziehen und das Geld der Ungerechten untereinander aufteilen. Hiob 27:13-17

Ich bin ermächtigt diesen Reichtum der gottlosen Reichen zu erwerben. Er ist es, Der mir die Kraft gibt, solchen Reichtum von den gottlosen Reichen zu erwerben. 5. Mose 8:10

Denn Er ist es, der mir die (übernatürliche) Kraft gibt, solchen Reichtum von den gottfeindlichen Reichen zu übernehmen, auf dass Er Seinen Bund aufrechterhalte, wie es heute geschieht. Gott hat mir die Kraft gegeben, diesen Reichtum von den superreichen Gottlosen zu erlangen. 5. Mose 8:18 Gott gab und gibt jedem, der gänzlich und aufrichtig vor Ihm wandelt, materiellen Reichtum. Wenn Gottes unterlassen hätte, Jesus finanziell zu segnen, dann hätte Er Sein eigenes Wort gebrochen.- Der Geist Gottes, der auch mein bester Freund und Kamerad ist, befähigt mich die riesigen Speicher anzuzapfen und in das Werk No. 1 zu leiten: Die Verkündigung der guten Nachricht von Jesus!

All das Geld, das ungerecht erworben wurde, wird als Teil der schnellen göttlichen Verlagerung aus den Händen der Gottlosen in unsere meine Hände (für die Armen und für die Verbreitung des Evangeliums) transferiert. Ich erlebe eine solch grosse Verlagerung des Reichtums, wie ihn die Welt noch nie gesehen hat.

Es ist Seine Natur, Seine Kinder im materiellen Bereich zu segnen. Aller Reichtum ist gottgegeben und nicht der Erfolg eines wirtschaftlichen Prinzips! Gott nahm das Land der Bösen und gab es seinen Gerechten.

Ein neuer Tag für einen neuen Schlag von Heiligen ist angebrochen! Sie werden die Finanzen, die Gott für sie hat, ergreifen – selbst das Geld der reichen Gottlosen – nicht nur für ihren eigenen persönlichen Segen – sondern im Sinnes des wahren finanziellen Wohlstandes, nämlich um ein Segen für andere zu sein.

Die riesigen Speicher werden angezapft und in das Evangelium von Jesus Christus geleitet. Ich berufe mich als Kind Gottes auf die Reichtumsverlagerung in diesen letzten Tagen und setze den Allmächtigen frei:

Hier das Schicksal, das Gott dem Gottlosen zuteilt, das Erbe, das ein skrupelloser Mensch vom Allmächtigen empfängt....Wenn er auch Silber anhäuft wie Staub und Kleider wie Stapel von Ton; was er ansammelt, wird der Gerechte (durch Jesu Blut die Gerechtigkeit Gottes) tragen und der Unschuldige wird sein Silber aufteilen.

Hiob 27:13

Das Vermögen des Sünders wird für den Gerechten angehäuft. Spr. 13:22

Wer seinen materiellen Besitz durch Wucherzinsen und ungerechten Gewinn vermehrt, sammelt ihn (zum Weitergeben) für den, der sich des Armen erbarmt und grosszügig ist. Sprüche 28:8

Der Reichtum der Heiden ist für den Gerechten aufbewahrt. Der von Gott bestimmte Austausch des Reichtums der Gottlosen hin zum Besitztum seines Hauses. Inmitten einer Krise gibt Gott Isaak (dem Kind Gottes) den Reichtum der Philister. Im sichtbaren, natürlichen Bereich, existiert eine überfliessende materielle Erbschaft.

Gott hat mir Reichtum und Vermögen gegeben – das ist eine Gabe Gottes. Pr. 5:18

Gott gibt seinen Kindern geistlichen und finanziellen Reichtum.

Der Reichtum der sogenannten Superreichen ist nur geliehen und gehört schlussendlich den Gerechten.

Das Vermögen des Sünders wird aufbewahrt für den Gerechten. Sprüche 13:22

Wenn er auch Silber (Jede Form von Reichtum den die Gottlosen in diesen letzten Tagen besitzen) anhäuft wie Staub und Kleider aufstapelt wie Lehm, er stapelt sie zwar auf,aber der Gerechte (durch das Blut von Jesus Christus) bekleidet sich damit und das Silber teilt der Schuldlose auf. Hiob 27:16

Wir sind die Gerechtigkeit Gottes, weil es sein Wort sagt:

Da wir nun durch Glauben gerecht geworden sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Römer 5:1

Wenn man von Herzen glaubt so wird man gerecht. Römer 10:10

Ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn. 1. Kor. 6:11

Wir sind die Gerechtigkeit Gottes in Jesus Christus durch sein Blut. 2. Kor. 5:21

Wir sind durch Gottes Gnade gerecht geworden. Titus 3:7

Wir sind gut genug, dass Gott der Vater uns gibt was wir wollen und befehlen. Wir sind seine Gerechtigkeit durch das stellvertretende Opfer.

Der Gott-Vater hat nicht beabsichtigt, dass seine Gerechten (1. Kor. 1:30, 2. Kor. 5:21) wie

hilflose Sklaven dem Geist der Armut ausgeliefert sind In der Knechtschaft der Mächte der Welt seien. Gal. 4:3

Der Herr vereitelt den Rat der Heiden; Er verhindert die Anschläge der Völker. Ps. 33:10 Der Ratschlag der Gottlosen wird vereitelt, aber der Rat des Herrn besteht ewiglich. Unabhängig davon, wie mächtig sie im Natürlichen sein mögen, die Chancen stehen zu meinen Gunsten, weil ich dem Herrn Jesus vertraue. Sie mögen denken, sie seien mir überlegen, aber der Gott-Vater ist auf meiner Seite und das gibt mir Sieg und Ueberlegenheit. Sein Wort ist in meinem Herzen und ich wanke nicht. Ps. 37:30

Gott hat ihr (der Welt) nicht gestattet mir Böses zu tun. Die gesprenkelten sollen dein Lohn sein; Dann gebaren alle Tiere gesprenkelte. Die Gestreiften sollen dein Lohn sein; Dann gebaren alle Tiere gestreifte. Und so hat Gott eurem Vater das Vieh entzogen und mir gegeben. 1. Mose 31:6-9

Ich habe die Kraft, die Herzen der Selbstsüchtigen zu erlösen und mit Liebe zu erfüllen. Befreiung von Herzenshärte bei Menschen. Gottes Liebe schafft`s bei jeder Herzenstür. Das steinerne Herz der Selbstsucht wird durch Sein Herz der Agape-Liebe ersetzt.. Die Besitzurkunde: - dass Er ein neues Herz gibt und einen neuen Geist in eures Inneres gibt; „und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ Ez. 36:26 Gottes Liebe schafft`s bei jeder Herzenstür!

Du gibst mir den Schild Deines Heils und der Gunst. Ps. 18:36

Gott der Herr ist meine Gunst, Sonne und Schild. Ps. 84:12

Und der Herr gab dem Volk Gunst in den Ägyptern. 2. Mo. 11

Gott ist der Kraft- und Gunstgeber in mir. Philipper 2:13

Gott vermag es, alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen) im Überfluss auf euch kommen zu lassen, so dass ihr allezeit und unter allen Umständen und was immer die Not ist, unabhängig seid, genug besitzt, um keine Hilfe oder Unterstützung zu benötigen und für jedes gute Werk und jede wohltätige Gabe ausgestattet seid. Wie geschrieben steht; er (ich, die wohltätige Person) streut aus, er gibt den Armen; seine Taten der Gerechtigkeit, der Güte, der Freundlichkeit und der Wohltätigkeit werden fortbestehen und andauern in Ewigkeit. 2. Korinther 9:8

Alle Gnade und Gunst zu mir strömt über und ich habe in allen Dingen allezeit volle Genüge. Die Menschen geben mir ständig unaufgefordert überreich: 2. Korinther 9:8 Er kann Menschen dazu bringen, mir zu geben! 2. Mose 3:21

Gott wird die absichern und verteidigen, die ihr Vertrauen in Ihn setzen. Er umgibt sie mit einem Schild der Gunst (Psalm 5:11) Und „Er vermag es, uns alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen im Überfluss) zukommen zu lassen.“ 2. Korinther 9:8

Gleich Wasserbächen ist das Herz des Königs (Chef, irdischer Entscheider) in der Hand des Herrn; Er leitet es, wohin Er will. Spr. 21:1

Wohlstand umfasst viele gute Dinge, zu denen auch Gunst gehört. Wenn du Gunst hast, dann öffnet sie dir Türen und sorgt dafür, dass Dinge so laufen, wie du es willst – selbst wenn es im Natürlichen nicht möglich zu sein scheint.

Und Josef fand Gnade in seinen Augen. Der Herr gab ihm Gunst und Gnade in den Augen des Gefängnisaufsehers. Und Esther erlangte Gunst in den Augen aller, die auf sie sahen. Esther gewann die Bewunderung aller, die sie sahen.

Jeder soll sich von seinen Nachbarn und jede von ihrer Nachbarin silberne Schmuckstücke erbitten. Und der Herr gab dem Volk Gunst in den Ägyptern. 2. Mo. 11 Könnt ihr uns all euer Gold, Silber und Kleider ausleihen? Und die Ägypter gaben freiwillig alles weg.

Sprich: Gott hat mir die Kraft gegeben, diesen Reichtum von den wohlhabenden Gottlosen zu bekommen. 5. Mo. 8:18

Denn Er ist es, der dir die (übernatürliche) Kraft gibt, solchen Reichtum zu erwerben (von den Reichen ergreifen) auf dass Er Seinen Bund aufrechterhalte, den Er deinenVätern geschworen hat, wie es heute geschieht. 5. Mo. 8:18

Ich bin ermächtigt diesen Reichtum der gottlosen Reichen zu erwerben. Er ist es, der mir die Kraft gibt, solchen Reichtum von den gottlosen Reichen zu erwerben.

Ich habe die Autorität im Namen Jesus über materielle Güter wie Geld, Grundstücke, Waren, Obligationen.

Der Herr hat die Fenster des Himmels geöffnet und giesst mir Segen aus allezeit damit ich nicht genug Raum habe, alles unterzubringen. Maleachi 3:10

Dann wird Gott seinen Engeln mitteilen: Bringt die himmlischen Schubkarren herbei und ladet meine Segnungen auf diese kostbaren Heiligen herab. Lk. 6:38

Der **Zehnte** öffnet immer die Fenster des Himmels! Deine **Opfergabe** legt immer fest, wie gross das Mass des Segens ist, den du empfängst.

Sprich zehnmal und mehr und handle:

Herr Jesus, ich säe mein Opfer, über das ich betete und ein klares Zeugnis des Heiligen Geistes in meinem Herzen habe, gemäss Lukas 6:38: “Gib und es wird dir gegeben werden; ein gutes, vollgedrücktes, gerütteltes und *überfliessendes Mass* wird man dir in den Schoss geben.“, in den Dienst, den Du mir bestätigt hast und der das reine Wort Gottes verbreitet und somit in Deinen Augen ein guter Dienst ist.

Jeder soll geben, wie er es beschlossen hat und es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht widerwillig oder aus Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen (freudigen, bereitwilligen) Geber . . . Und Gott ist mächtig, euch alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen) im Ueberfluss zu spenden. 2. Kor. 9:8

Vater, siehe herab von Deinem Heiligen Thron und segne Deinen Sohn (Andi Blatti) JETZT, in Jesu Namen! Du hast grosse Freude am Wohlstand deines Sohnes Andi Blatti! (Psalm 35:27) und ich danke Dir vonjetzt an ständig für finanzielle Segnungen! Ich habe Zahlungsmittel gesät und ernte Zahlungsmittel. (Galater 6:7)

Ich erfülle treu und beharrlich den finanziellen Plan Gottes und bin in dem fortwährenden Kreislauf des Reichtums eingetreten, der beständig Finanzen von den superreichen Gottlosen freisetzt, damit wir ich den Nöten dieser Welt begegnen können kann. Denn dem Menschen, der ihm wohlgefällt, gibt Er Erkenntnis und Freude; aber dem Sünder gibt er Plage, dass er sammle und zusammenscharre, um es dem zu geben, welcher Gott gefällt. Pr. 2:26

Ich richte meine Augen nicht auf Menschen, sondern auf Dich und Du wirst mich gemäss Deinem Weg segnen, denn Dein Wort ist wahr und und ich glaube Dir fest!

Ich danke Dir, dass Du mich, als fröhlicher Geber, belohnst und mir jede Gnade im Überfluss spendest, so dass ich in allem allezeit alle Genüge habe und überreich bin zu jedem guten Werk, wie geschrieben steht:

Ich habe ausgestreut, ich habe den Armen gegeben; meine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit. Du aber, der dem Sämann Samen darreicht und Brot zur Speise, Du wirst auch mir die Saat darreichen und mehren und die Früchte meiner Gerechtigkeit wachsen lassen, damit ich an allem reich werde zu aller Gebefreudigkeit, die durch mich Dank gegen Gott bewirkt! 2. Kor. 9:9 – 11 AMEN!

Ich preise und lobe Dich ständig für eine grosse finanzielle Ernte!

Echte Durchbrüche explodieren förmlich gewaltsam. Gewaltsam die zwei „letzten Scherflein“ einwerfen.

Sprich:

Gott jetzt werde ich alles Dir geben. Ich habe meine zwei Scherflein gewaltsam in den Gotteskasten geworfen und habe mein Durchbrucherlebnis.

Ich habe es satt weiter so zu leben wie bisher. Ich möchte meinen Durchbruch haben und mein Leben jetzt verändern. Die Frau mit den zwei Scherflein wurde im Glauben aggressiv und nahm das Reich Gottes mit Gewalt ein. Sie warf mit Kraft ihren ganzen Lebensunterhalt in in den Kasten.

Geistliche Autorität ist der Schlüssel zu meinem / deinem Durchbruch!

Ich habe überfliessende Taschen unter den geöffneten Fenster des Himmels.

Ich bin stets das Haupt und nicht der Schwanz. Ich bin immer oben und nicht unten. Ich bin gesegnet. 5. Mo. 28

Denn alles was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Joh. 5:4 Gesundheit, Wohlstand und ein siegreiches Leben sind keine egoistischen Wunschvorstellungen, die sich einige bequemlichkeitshungrige Gläubige ausgedacht haben. Es sind vielmehr Gottes Ideen: Seid zuversichtlich – fasst Mut, habt Gewissheit, seid unerschrocken – denn ich habe die Welt überwunden. Ich habe der Welt die Macht genommen, euch zu schaden oder euch zu wiederstehen. Ich habe die Welt für euch zurückerobert. Johannes 16:33

Euch Jünglingen habe ich geschrieben, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr den Bösen überwunden habt. 1. Jh. 2.14 Ich wurde geschaffen um ein Sieger zu sein.

Sprich in der ersten Form, rufe laut und proklamiere:

Ich geniesse die Güter der Nationen und trete in ihre Machtstellung ein. Jesaja 61:5

Wenn er auch Silber anhäuft wie Staub und Kleider aufstapelt wie Lehm;

er stapelt sie zwar auf, aber ich, der Gerechte Gottes bekleidet sich damit und das Silber teilt der Schuldlose auf. Hiob 27

Ich bin durch die Wiedergeburt in Jesus in der über- nicht untergeordneten Stellung. Gott hat meine Erfolg garantiert! Er wacht persönlich über meinen Angelegenheiten. 1. Jh. 1:5 Mehr als ein Ueberwinder. Rö. 8:37 Ich kann diese Sache bewältigen, weil ich in Jesus ein Ueberwinder bin. Ich lasse dieses Wort in meinem Herzen ruhen!

Ich nehme den Reichtum der reichen Heiden an mich und benütze ihn für Gottes Absicht. Ich finanziere eine Welt die niemals aufhören wird.

Gott gibt ihnen die Aufgabe einzusammeln und aufzuspeichern, um es mir (uns dem neuen Menschen mit Jesus als Haupt) zu übergeben.

Der Geist Gottes, der auch mein bester Freund und Kamerad ist, befähigt mich die riesigen Speicher anzuzapfen und in das Werk No. 1 zu leiten.

Ich berufe mich als Erbe Gottes auf die Reichtumsverlagerung in den letzten Tagen. Jede Macht die zurückhaltend ist, sei gebrochen, in dem Namen Jesus.

Ich erkenne meinen <u>gerechten Stand vor dem Gott-Vater</u> und lebe ihn aus! Gott besitzt diese Welt. Gott hat das Recht, Herrscher über diese Welt zu sein. Gott wird auf dieser Erde durch Gläubige wie dich und mich herrschen. Gott ist in mir. Sein Wort ist seine Verpflichtung!

Ich trachte zuerst nach dieser <u>persönlichen Beziehung</u>. Nach dem Reich Gottes, nach dieser Einheit mit dem Allherrn Jesus.

In seinem Namen beugt sich alles und bekennt: Jesus ist der Herr! Darum hat Gott Ihn auch hoch erhoben und Ihm den Namen verliehen, der über jedem Namen ist, damit **in dem Namen Jesu** jedes Knie sich beuge; der Himmlischen, der Irdischen und der Unterirdischen und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes des Vaters. Philipper 2:9-11

Vater, dein Wort sagt, dass was immer ich <u>auf Erden binde, im Himmel gebunden ist</u> und was immer ich auf Erden löse, im Himmel gelöst ist. Deshalb stehe ich auf der Autorität deines Wortes und binde jede Macht, die sich meinem finanziellen Wohlstand entgegensetzte! Ich erkläre hiermit alle Flüche, die gegen mich gerichtet sind, für null und nichtig und unwirksam! Alles was ich tun muss, ist zu glauben und seinen Namen zu gebrauchen: Uebe meinen Geist – Macht im Namen Jesus ist!

Ich bin befreit vom Fluch der Armut! Ich bin frei von Bedrückung! Ich löse jetzt die Fülle und Segnungen Gottes und alles, was mir rechtmässig gehört, kommt jetzt durch die Gnade Gottes auf vollkommene Weise zu mir! Matthäus 18:18

Ich nehme in Besitz, was Ihm allein gehört, was Er schuf. Es ist mein Herrschaftsbereich.

Ich stehe ohne ein Gefühl der Schuld oder der Minderwertigkeit und Verdammnis in der Gegenwart Gottes und ziehe diesen Reichtum der Gottlosen an mich und verteile ihn.

Die Erde ist des Herrn und was darin ist. Ps. 24:1 Diese Erde gehört nicht dem Teufel. Wir machen Satans Niederlage für uns geltend.

Gott entwaffnete die Herrschaften und Gewalten, die sich gegen uns wandten, stellte sie kühn zur Schau und machte öffentlich ein abschreckendes Beispiel aus ihnen, indem Er durch das Kreuz über sie triumphierte. Kolosser 2:15

Siehe ich habe euch Vollmacht verliehen, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch schaden. Lk. 10:19 Jeder noch so kleine Bereich gehört mir.

Er will uns die Vielen zur Beute geben. Jesaja 53:12

Gott hat das Recht, Herrscher über diese Welt zu sein. Gott wird auf dieser Erde durch Gläubige wie dich und mich herrschen. Gott ist in mir. Zusammenarbeit. Sein Wort ist Seine Verpflichtung!

Gott der Herr dem wirklich alles gehört sagt:

Gelobt seist du Herr, denn alles was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. 1. Chr. 29:10

Die Erde ist des Herrn und was darin ist. Ps. 24:1

Denn die ganze Erde ist mein. 2. Mose 19:5

Denn die Erde ist des Herrn und ihre Fülle. 1. Kor. 10:26

Denn das Land ist mein. 3. Mose 25:23

Mein ist das Gold und mein ist das Silber. Haggai 2:8

Denn alles Wild im Walde ist mein und die Tiere auf den Bergen zu Tausenden.

Psalm 50:10

Ich spreche im Vertrauen auf das Wort Gottes:

Der Herr geht vor mir her, macht die Berge eben, und macht das Krumme gerade. Er gibt mir die Schätze der Finsternis und den verborgenen Reichtum der geheimen Orte. Jes. 45:2-3

Gott ist in der Lage und gewillt, mir in Seiner Gnade alles überreich zu geben was ich brauche, so dass reichlich übrigbleibt, um voller Freude anderen zu geben. 2. Kor. 9:8

Das sage und bezeuge ich nun im Herrn, dass ihr nicht mehr wandeln sollt wie die Heiden in der Eitelkeit ihres Sinnes, deren Verstand verfinstert ist und die entfremdet sind dem Leben Gottes, wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres Herzens; die nachdem sie alles Gefühl verloren, sich der Ausschweifung ergeben haben, zur Ausübung jeder Art von Unreinigkeit mit unersättlicher Gier. Epheser 4:1

Dank

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt – uns zu mehr als Ueberwindern macht – durch unseren Herrn und älteren Bruder. Jesus Christus. 1. Korinther 15:57 Diese Wahrheit sinkt ständig in mich. Ich habe in Jesus weit mehr bekommen, als eine Fahrkarte zum Himmel. Ich habe das Beste der Welt bekommen, um darin zu leben. Durch ihn habe ich die Dinge der Welt überwunden, sie bezwungen, ausgeschaltet, die Oberhand über sie gewonnen.

Mein Sohn vergiss meine Lehre nicht. Binde sie um deinen Hals, schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, so wirst du Gunst und Wohlgefallen erlangen in den Augen Gottes und der Menschen. Sprüche 3:1-5

Gebet zur Umverteilung

Mein, unser Anliegen ist die rasche Umverteilung des ungerechten Mammons in die Hände liebender und

gebender Geschwister. So, du findest es auch nicht richtig, dass die gottlosen Milliardäre immer reicher

werden mit geldgierigem und unmenschlichem Profitstreben und die Armen dafür auf der Strecke bleiben?

Dann betet mit uns zur raschen Rückgabe. Das WIE überlassen wir dem All-Herrn Jesus, dem Haupt.

Wer sich nicht mal mit Gebet beteiligt, sondern nur mit vernunftmässig guten Ideen, die höchstens das

Gefallen der gefallenen Schöpfung anregen, nicht aber dem Willen des herrschenden und regierenden

lebendigen Gott-Vaters gefallen, der beteiligt sich (un)bewusst an dem derzeitigen Regime und der

Weltordnung nach Satans und G. Soros, Merkels, Rockefellers, etc. Wille, resp. Macht sich mit ihnen gleich.

Das müssen wir leider an unseren gefallenen, schwächlichen und irrenden Geschwistern im Herrn Jesus

erkennen und die treu zu ihrem alten Menschen halten und nicht zum siegreichen neuen Menschen in J.C.

Besitzurkunden im Wort:

- Wenn zwei von euch übereinkommen werden auf Erden über irgendeine Sache, für die sie bitten

wollen, so soll sie ihnen zuteil werden von meinem (unserem) Vater im Himmel. Matthäus 18:19

- Den fortlaufenden Transfer des Reichtums des Bösen hinüber zu Gottes Gerechten bestätigen und

sprechen 2 oder 3 Zeugen in der Schrift, denn jede Aussage soll durch 2 oder 3 Zeugen auf ihre Wahrheit

bewiesen werden. Sie alle legen eindeutig und offensichtlich fest, dass der Reichtum der superreichen

Heiden (Hochfinanz) für Gottes Gerechte (1. Kor. 1:30, 2. Kor. 5:21) aufgespart ist. Hiob 27:17

- Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus. (1. Kor. 1:30, 2. Kor. 5:21) Deshalb findet der

Reichtum der Sünder, der für mich / uns angehäuft ist, seinen Weg in meine / unsere Hände. Gott gibt

den Sündern die Aufgabe, Reichtum anzusammeln und aufzuspeichern, um ihn mir / uns zu

übergeben. Sprüche 13:22

- Wer seinen Besitz durch Zins und Aufschlag vermehrt, sammelt ihn für den, der sich über die

Armen erbarmt. Sprüche 28:8

- Denn dem Menschen, der vor ihm wohlgefällig ist, gibt er Weisheit, Erkenntnis und Freude. Dem

Sünder aber gibt er das Geschäft einzusammeln und anzuhäufen, um es dem abzugeben, der vor

Gott wohlgefällig (gerecht) ist. Prediger 2:26

- Der Herr geht vor mir her, macht die Berge eben, und macht das Krumme gerade. Er gibt mir die

Schätze der Finsternis und den verborgenen Reichtum der geheimen Orte. Jesaja 45:2-3

- Ihr werdet die Güter der Nationen geniessen und in ihre Machtstellung eintreten. Jesaja 61:5

- Wenn er auch Silber anhäuft wie Staub und Kleider aufstapelt wie Lehm; er stapelt sie zwar auf,

aber ich, der Gerechte Gottes, bekleidet sich damit und das Silber teilt der Schuldlose auf. Obwohl

sie im Überfluss feine Kleidung und Geld wie Staub zusammenscharren, Am Ende werden die

„unschuldigen“ blutgewaschenen Christen diese teuren Kleidungsstücke anziehen und das Geld

der Ungerechten untereinander aufteilen. Hiob 27:13-17

Der Gott-Vater hat nicht beabsichtigt, dass Seine Gerechten (1. Kor. 1:30, 2. Kor. 5:21) wie hilflose Sklaven

dem Geist der Armut ausgeliefert sind.Es ist seine Natur, seine Kinder im materiellen Bereich zu segnen.

Aller Reichtum ist gottgegeben und nicht der Erfolg eines wirtschaftlichen Prinzips! Gott nahm das Land der

Bösen und gab es Seinen Gerechten. Ich habe in Jesus weit mehr bekommen, als eine Fahrkarte zum

Himmel. Denn alles was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die

Welt überwunden hat. 1. Joh. 5:4 Gesundheit, Wohlstand und ein siegreiches Leben sind keine egoistischen

Wunschvorstellungen, die sich einige bequemlichkeitshungrige Gläubige ausgedacht haben. Es sind vielmehr

Gottes Ideen: Seid zuversichtlich – fasst Mut, habt Gewissheit, seid unerschrocken – denn ich habe

die Welt überwunden. Ich habe der Welt die Macht genommen, euch zu schaden oder euch zu

wiederstehen. Ich habe die Welt für euch zurückerobert. Johannes 16:33

Die Welt erlebt bald den Tag, an dem durch eine dramatische Verlagerung des Reichtums, der buchstäblich

aus den Händen der Bösen gerissen wird, dieser in die Hände Gottes unterrichteter Kinder gegeben. Diese

auserwählten Endzeitchristen werden jene Reichtümer in die Hände guter christlicher Gemeinden

(Ortsgemeinden) und Dienste säen, die das volle Evangelium verbreiten.

All das Geld, das ungerecht erworben wurde, wird als Teil der schnellen göttlichen Verlagerung aus den

Händen der Gottlosen in unsere meine Hände (für die Armen) transferiert.

- Ich erlebe eine solch grosse Verlagerung des Reichtums, wie ihn die Welt noch nie gesehen hat.

- Ich erfülle treu und beharrlich den finanziellen Plan Gottes und bin in dem fortwährenden Kreislauf des

Reichtums eingetreten, der beständig Finanzen von den superreichen Gottlosen freisetzt, damit wir ich den

Nöten dieser Welt begegnen können kann. Die kostbaren Besitztümer der reichen Heiden warten darauf, auf

das Konto der von Jesus Blut gerecht gemachten verlagert zu werden. Gott gibt mir (uns) den Reichtum von

Betrügern, Drogendealer, Erpressern, Leihanstalten, Bankstern, der ich den Armen aktiv helfe!

- Wer ist nun der treue und kluge Knecht, den der Herr über Sein Gesinde gesetzt hat, damit Er ihnen die

Speise gebe zur rechten Zeit? Matth. 24:45

Jede Form von Reichtum, den die Gottlosen in diesen letzten Tagen besitzen, wird den Gerechten Gottes (1.

Kor. 1:30, 2. Kor. 5:21) hingegeben, informierten, ausgelieferten Christen übermittelt die dann (wie ich)

genau und überfliessend die letzten Geschehnisse in Seinem Endzeitplan finanzieren werden. Einkommenszufluss

Gottes.

Die ungerechten Reichen, die sich weigern Gott zu gehorchen, werden anfangen zu sehen, wie ihr

Vermögen schwindet. Der Reichtum wird in die Hände der Geber zurückkommen.

Du brauchst eine neue Dimension des Gebetslebens!

Der Name Jesus

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-7-12/kapitel-7-die-bedeutung-zu-herrschen-und-zu-dienen-als-würdiger-erbe/der-name-jesus

Der Vater hört die Bitten der neuen Schöpfung genauso, wie Er Jesus hörte, weil dieser Gläubige im Namen Jesu betet. Dieser neue Mensch kann den Allmächtigen Schöpfer zu seinen Gunsten in Aktion bringen, indem er die Autorität des Namens Jesu benutzt. Wie grenzenlos an Kraft und Autorität ist das Leben desjenigen, welcher zu einer neuen Schöpfung in Ihm gemacht worden ist.

Der geistliche Bereich um uns herum ist von feindlichen Mächten erfüllt, die versuchen, unsere Gemeinschaft mit dem Vater zu zerstören und uns von unserer Nützlichkeit im Dienst des Meisters abzuhalten. Unsere Waffe ist der Name Jesu. (Philipper 2:9)

Die entthronten Herrscher sind Dämonen und von Dämonen beherrschte Menschen. Satan ist bereits besiegt (Kol 2:15) und Jesus hat uns Wiedergeborenen das Recht gegeben, Seinen Namen zu benutzen. Joh. 14:13, Phil. 2:9, Mk. 16:17, Lk. 10:19

Vor diesem Namen muss sich in diesen drei Welten – Himmel, Erde und Hölle – jedes Knie beugen, und jede Zunge muss zur Ehre Gottes, des Vaters, bekennen, dass Er der Herr dieser drei Welten ist. Alles, was Er aufgrund der Erbschaft ist, ist in diesem Namen und alles, was Er tat, ist in diesem Namen, und dieser Name ist für den Menschen.

In diesem Namen, der uns gegeben wurde, steckt die Fülle der Gottheit, der Reichtum der Ewigkeiten und die Autorität über jede andere Macht, die im Himmel, auf Erden und in den finsteren Regionen der Hölle bekannt ist.

Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen, und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters. Philipper 2:9-11

JESUS CHRISTUS – DASS ER DER HERR SEI! 2. Korinther 4:5

So wisse nun das ganze Haus Israel gewiss, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat. Apostelgeschichte 2:36

Er hat das Wort dem Volk Israel verkündigt, durch Jesus Christus, welcher Herr ist über alle. Apostelgeschichte 10:36

Wir haben das Recht, diesen Namen gegen unsere Feinde zu gebrauchen, in unseren Bittgebeten (Johannes 16:24), in unserem Lobpreis und unserer Anbetung zu benutzen. Das Privileg als Mitglied der Familie Gottes ist den Namen Jesu zu benutzen.

Dieser Namen wurde Ihm für uns gegeben, und er gehört uns heute. Dieser Name der Allmacht hat nichts von seiner Kraft verloren. Wir sollen Ihn gebrauchen:

Jesus sagte: Bis jetzt habt ihr nie in meinem Namen gebetet, aber jetzt, was immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, wird Er euch geben. Johannes 16:24

Er sagte nicht, „Wenn ihr glaubt oder wenn ihr Glauben habt.“ Er hat uns Seinen Namen gegeben, Er ist unser und was unser ist, dafür müssen wir auch keinen Glauben haben, um es zu gebrauchen. **Der Name JESU nimmt den Platz ein, um Wunder zu tun, von Satans Autorität zu befreien und Gott ins Spielfeld zu bringen!**

Im Namen Jesus übe ich Autorität aus. Rufe es herbei in mein Leben. Ich befehle es zu mir in meine Gewalt. Ich nehme meinen Platz als gebietender rechtmässiger Sohn des Allbesitzers ein und übe seine Kontrolle aus. Dazu weise ich auch dienstbare Geister an, hinzugehen und zu wirken. (Hebräer 1:14) Ich beauftrage Engel mit klaren Worten. (Ps. 103:20) Ich bin die Stimme Gottes auf Erden und verleihe dem Wort Gottes Ausdruck.

So kann jedes Kind Gottes an Ort das tun, was Jesus an Ort und Stelle tat.

Johannes 14:12: Ihr werdet grössere Werke tun als ich, weil ich zum Vater gehe. Und was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, werde ich tun.

So übernimmst du diese Wahrheit in der ersten Form und sprichst: Ich werde grössere Werke als Jesus tun in Seinem Namen. Er spricht:

Du wirst meinen Platz hier auf Erden einnehmen. ***Ich werde Seinen Platz hier auf Erden einnehmen.*** *Ich werde im Himmel dein Bevollmächtigter sein, und was immer du in meinem Namen erbittest, werde ich ausführen.* ***Jesus ist im Himmel mein Bevollmächtigter und was immer ich in Seinem Namen fordere, führt Er aus.***

Es wird so sein, als wäre ich hier auf Erden und würde den Vater bitten. ***Es wird so sein, als ob Jesus selbst auf Erden ist und den Vater bittet.***

In Markus 16:18 sagt Er uns, dass wir in Seinem Namen den Kranken die Hände auflegen und sie genesen werden. Sprich: *Meine Seele ist in den Bereich der Allmacht aufgestiegen* und dieser Name bedeutet mir alles, was der Vater hineingelegt hat.

Das furchtlose Bekennen der Wahrheit des Wortes, ungeachtet der Gefühle, ist das „Handeln nach dem Wort“. Es gibt keinen Glauben, der nicht im **Bekennen und Handeln** endet.

Die gedankliche Zustimmung erzeugt keine Handlung; sie hat kein Bekenntnis. Gedankliche Zustimmung hat viele vom Empfang ihrer Heilung abgehalten.

Was ist Glaube anderes, als nach dem Wort zu handeln, OHNE den Beweis der physischen Sinne? Ein Mensch ist von Neuem geboren, wenn er sagt: Ich habe ewiges Leben, weil es das Wort sagt. Ein Gläubiger spricht in Zungen, weil er weiss, dass das Wort ihm zusichert, dass er in neuen Sprachen reden kann, er es glaubt und danach handelt. Ein Gläubiger ist geheilt, wenn er sagt: Ich bin geheilt, weil das Wort verheisst: Durch Seine Wunden wurde ich geheilt. Im Fall einer finanziellen Not empfangen wir die Antwort, wenn wir sagen: Der Not ist begegnet, weil das Wort sagt, mein Gott begegnet allen meinen Bedürfnissen gemäss Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Jesus Name!

Ein Glaubender sagt: Durch Seine Wunden BIN ich geheilt. Die Krankheit mag in seinem Körper noch manifestiert sein, doch er handelt nach dem Wort, welches sagt, dass er bereits durch Seine Wunden geheilt ist und durch Seine Armut am Kreuz reich gemacht ist.

2. Korintherbrief 8:9

Das Wort Gottes erklärt, dass du zu einer neuen Schöpfung in Jesus gemacht worden bist (2. Kor. 5:17) dass du Miterbe mit Christus bist (Römer 8:17) dass die Autorität Seines Namens im Gebet dir gehört (Johannes 16:23) und dass Gott jedem deiner Bedürfnisse bis ins kleinste Detail tagtäglich realistisch begegnet. Er ist reich für alle, die Ihn anrufen!

Damit haben wir ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsbewusstsein, ein praktisches Bewusstsein bezüglich Autorität, Stärke und Durchsetzungsvermögen im Namen Jesus.

Jesus ist nicht mehr der sanftmütige und bescheidene Mensch der Leiden aus Galiläa. Er ist nicht mehr der Sohn, der zur Sünde gemacht und von Gott verlassen wurde. (2. Kor. 5:21) Er ist jetzt der Herr aller! Jesus Christus, sitzend zur Rechten der Majestät in der Höhe, der Erhobene, mit einem Namen, der über jeden Namen ist (Philipper 2:9) der Herr aller, die Satan, Sünde, Krankheit und Tod überwanden. (Matthäus 28:19)

Und wir können durch den Glauben eins mit Ihm bleiben, volle Gemeinschaft haben und furchtlos nach Seinem Wort handeln.

Er ist unser Hohepriester und da wir nicht wissen, wie wir Ihn (den Gott-Vater) anbeten sollen, wie es sich gebührt, nimmt Er sich unserer oftmals primitiven Annäherung, und Anbetung an und macht sie vor dem Vater schön. Er macht unsere geistlichen Opfer für den Vater annehmbar. Jedes Gebet, jede Anbetung wird vom Vater angenommen, wenn sie im Namen Jesu und im Glauben präsentiert wird.

Der wunderbare Gebrauch des Namens Jesu.

Was irgend ihr verlangt / bittet / fordert in meinem Namen. Jh. 15:16, 16:25

Was ihr auch. Jh. 14:13

Ich gebiete dir im Namen Jesu Christi. Apg. 16:18

Im Namen Jesu Christi von Nazareth, stehe auf und wandle. Apg. 3:1

Auf den Glauben zu Seinem Namen hin. Glaube hat ihm . . . gegeben. Apg. 3:1-16

Der Vater bekommt Ehre, wenn wir den Namen Jesu gebrauchen und in diesem Namen die Wunder wirken. Der Name trägt dieselbe Vollmacht.

In meinem Namen werden sie . . . Mk. 16:17

In Jesu Namen: Dämon lass mich in Ruhe! Und er muss gehen.

Damit in dem Namen Jesus Christus sich alle Knie beugen (gehorchen) die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind. Phil. 2:6

Dieser Name ist der Gemeinde, uns gewöhnlichen Leuten gegeben worden, UM IHN zu gebrauchen!

Ueber jeden Namen, jederzeit, überall. Eph. 1:19-23

Kein anderer Namen.

Durch den Namen Jesu Christi des Nazareners.

Durch Seinen Namen. Apg. 10:43

Und sie geboten ihnen, nicht mehr in dem Namen Jesus zu reden. Apg. 5:27

Der Namen Jesu hatte in der Stadt Jerusalem grösseren Aufruhr verursacht, als Jesus selbst während Seines Erdenlebens. Sein NAME ist überaus mächtig.

Wunder geschehen durch den Namen Jesus. Apg. 4:29

Der Name Jesus kann . . . ist . . . hat . . . und ich bin eins mit IHM.

Der Name hatte den Platz des auferstandenen Christus eingenommen, ebenso wie das Wort den Platz des Auferstandenen eingenommen hat.

Sprich in der ersten Form:

- Ich besitze die Fähigkeit für die Kranken zu beten und bezeuge gerne Jesus.

- Ich habe erkannt, dass mein Platz als Miterbe und der Autorität des Namens Jesu mir legale Rechte gab.

- Ich identifiziere mich nun mit dem Erhabenen mit dem Namen, der über jedem Namen ist. Phil. 2:9

- Ich erwarte keine Krankheit, Armut oder Niederlage mehr. Ich fühle mich nicht festgefahren.

- Jetzt trete ich in den Sieg des Kampfes ein, der von Christus schon gewonnen wurde.

- Satan muss mir gehorchen im Namen Jesus. Krankheit und Leiden sind meine Untertanen und jede Naturkraft gehorcht meinem Befehl. Mein Menschsein ist nicht dem Gott dieser Welt unterworfen. Heute gibt es keine Autorität, die nicht der Autorität seines Namens gehorcht. Ich stelle sie unter den Gehorsam Christi. - Satan bindet Menschen mit Krankheiten als Fessel. Ich kann die Macht der Krankheit über einem Menschenleben mit der Autorität des Namens Jesu zerbrechen und zerstören.

„Jedoch unsere Leiden – er hat sie getragen und unsere Schmerzen er hat sie auf sich geladen."

Jes. 53:4 „ Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserem Frieden, und durch seine Striemen wurden wir geheilt. Gott hat ihn krank gemacht. Er hat sein Leben als Schuldopfer eingesetzt. Jes. 53:10

Die Kraft „unheilbarer" Krankheiten wird durch ein einfaches Gebet in der Autorität des Namens Jesu sofort zerstört; Auch Krebs, innerhalb weniger Tage.

Anwendung Namen Jesu

- In seinem Namen beugt sich alles und bekennt; Jesus ist der Herr! Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jedem Namen ist, damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge; der Himmlischen, der Irdischen und der

Unterirdischen und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes des Vaters. Phil. 2:9-11

- Ich bin mit IHM auferweckt, hoch über jede Gewalt, Macht und Herrlichkeit nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem Zukünftigen. Epheser 1:20

- Gott hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen in Christus Jesus, auf dass Er in den darauffolgenden Zeitaltern den überschwenglichen Reichtum Seiner Gnade in Güte an uns erwiese durch Jesus Christus. Eph. 2:6 Gott ist das Gegenteil von Selbstsucht. Er ist der perfekte Geber, der in Vollendung Liebende. Er tut nichts, nur um etwas zurückzuerhalten. Gott wird die Ewigkeit damit verbringen, dir und mir den Reichtum Seiner Gnade zu erweisen! Du kannst jetzt schon mit der Zukunft beginnen, denn du bist bereits in sie versetzt. Du und ich sind der Grund, warum Jesus auf diese Erde kam, starb und wiederum lebt. Er hat es nicht für sich selbst getan. Er hat es getan, um sich mit uns gleichzustellen, so dass wir Seinen Namen tragen und Seine Autorität auf Erden ausüben können.

- Das tut alles in dem Namen Jesus. Kolosser 3:17

- Und was immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut im Namen des Herrn Jesus und danket Gott und dem Vater durch Ihn. Kolosser 3:17 Dein Name hat nach der Wiedergeburt geändert. Ich habe einen ewigen Bund mit Jesus geschlossen. Sein Besitz und seine Schulden gehören für immer Seinem Bündnispartner. Als ich / du Jesus als deinen Herrn und Retter annahmst, nahm Er deinen Namen an. Dein Name war Sünde, Schwachheit, Furcht und Armut und jede andere böse Sache, die du von Adam geerbt hast. Jesus nahm jene Namen von dir und gab dir im Austausch den Seinen. Eph. 3:15 sagt, dass der ganze Leib Christi nach Ihm benannt worden ist, sowohl im Himmel wie auch auf Erden. Das bedeutet, dass dir Jesus NAMEN und dessen Autorität gegeben wurde! Ueberlege einmal, nach wem du benannt bist:

Jesus, mächtiger Gott, Weisheit, Befreier, Löwe des Stamms Juda, Wort des Lebens, Fürsprecher, Versorger, der grosse „Ich Bin“, Helfer, Retter, Friedefürst, Lamm Gottes, Herr der Herrscharen, Wurzel Davids, Anfänger und Vollender des Glaubens, Heiler, Sohn Gottes, die Wahrheit, Eckstein, Haupt, König der Könige, Licht der Welt, meine Stärke und mein Lied, gerechter Richter, Sohn der Gerechtigkeit, Auferstehung und Leben, das Alpha und das Omega, Aktiver Sohn und Miterbe (Besitzurkunden: Joh. 1:12, 1. Joh. 3:2, Gal. 4:4, Röm. 8:15-17) und Hineingeretteter (Kol. 1:13, 1. Tim. 5:5) und Kind der unbegrenzten Möglichkeiten (Lk. 1:37, Phil. 4:13, Mk. 9:23, Eph. 3:20) und Kind des ungeschöpften Lichts (Joh. 12:36, Eph. 5:8) und Bevollmächtigter (Joh. 14:13, Joh. 16:23, Luk. 10:14, Phil. 2:9-11) und 1. Joh. 5:1) und Neugeschaffener (2. Kor. 5:12) und Wiedergeborener (1. Petr. 1:23) Worttäter (Jak. 1:22) und Geheilter (Jes. 53:3, 53:10, 1. Petr. 2:24) und Verdammnisbefreiter (Röm. 8:1) und Licht der Welt und Salz der Erde (Matth. 5:13) und Nachahmer (Eph. 5:12) und Gerechtigkeit (2. Kor. 5:21) und Mitbürger und Hausgenosse (Eph. 2:8, Phil. 3:20) und Zur-Rechten-Gottes-Mitversetzter (Eph. 2:6) und Sein Gebilde (Eph. 2:10) und Reicher-Statt-Armer (2. Kor. 8:9) und vollkommener Friede (Kol. 3:15) und Flucherlöster und Segenshalter (Gal. 3:13) und Lebensüberfliessender (Joh. 10:10) und Totalbegünstigter (Spr. 3:4, Eph. 1:3, 1. Phil. 3:9, 2. Mo. 3:21) und Teilhaber der Auferstehung Jesu (Kol. 3:1) und kühner Löwe (Spr. 28:1) Krafterhalter (Ps. 27:1) und

Gold- und Silberherr (Hiob 22:23) und Universalgeschützter (Ps. 91:10, Spr. 12:28, Jes. 43:1, Ps. 127:2) und Diener des Geistes (2. Kor. 3:16, Röm 7:6) und Ewigbesitzer (Jes. 60:21, Joh. 5:24, Röm. 6:23, Tit. 3:7) und Tüchtiger (2. Kor. 3:4) und erhörter Finder- und Vermögenssprecher (Matth. 7:7, 21:21, Eph. 3:20, Mk. 11:24, Lk. 11:9, Joh. 3:22, 14:13, 16:24, Jak. 1:5) und Sae- und Erntemann (2. Kor. 5:21, Spr. 13:22, Pr. 2:26) und Erfolgversprochener (Jos. 1:8) und Segenslehrer (Matth. 28:18) und Fieberbefehler (Jes. 53:5) und Unverzagter (Joh. 14:27) und Materiemacher (Hebr. 12:3) und Wortbeobachter (2. Kor. 4:19) und Danksager (2. Kor. 2:14, Eph. 1:3, Kol. 2:3, Ps. 127:2) und Versorgter 1. Petr. 5:7, Matth. 6:32, 30-33, Phil. 4:6) und Erbe von Abrahams Segen (Gal. 1:9, 3:29) und Ewiglebender (1. Joh. 5:13) und Herr der Weisheits- und Erkenntnisschätze (Kol. 2:3, Joh. 14:26) und Herr des Goldes und Silbers (Hag. 2:8) und Herr-Ueber-Alles-Unter-Auf-Ueber-Der-Erde (Phil. 2:9, 2. Mo. 19:5) und Herr des Landes (3. Mo. 25:23) und Herr der Fische und Vögel (1. Mo. 1:26) und Herr der Tiere (Ps. 50:10) und Herr allen Fleisches (4. Mo. 16:22) und Herr der Erde (2. Mo. 10:5, Ps. 24:1, 1. Chr. 29:10) und Herr der Engel (Hebr. 1:14) und Schatzfinder (Jes. 45:2-3, Matth. 21:21) und Wohlhabender (3. Joh. 2) und Herr des Vermögens der Sünder und Umverteiler (Spr. 13:22, Hiob 27:13-16, Spr. 28:8, Pr. 2:26, Ps. 6:12, Jes. 61:5, 2. Mo. 11, 5. Mo. 8:18) und Drachenbesieger (Röm. 16:20, Hebr. 2:14, Apg. 2:35) und Herr über Dämonen (Apg. 16:18, Mk. 16:17, Lk. 10:19) und der Erneuerte (Eph. 4:23, Gal. 2:20) und Bundespartner mit ewigem Bund (Hebr. 8:20, 3. Mo. 4:5, 5. Mo. 7:12)und Mehr-Als-Ueberwinder (Röm. 8:37, Offb. 12:11) des ungeschöpften und unbegrenzten Gott-Vaters. Ehre sei Gott! Diese Namen decken jedes Bedürfnis ab, das du je haben wirst. Ausserdem ist die Kraft Gottes in Seinem Namen enthalten, um diesen Namen in deinem Leben rechtskräftig werden zu lassen. Apg. 3.16 Der Name Jesus mit all Seiner Macht und Autorität ist dir gegeben worden.

- Jesus Christus, welcher Herr ist über alle. Apg. 10:36

- Jesus Christus, unser Herr. Rö. 1:3

- Jesus Christus, dass Er der Herr ist. 2. Kor. 4.5

- Das legale Recht den Namen in einer noch so aussergewöhnlichen Situation zu gebrauchen. Matthäus 28:18, Lk. 10:19

- Jeder Dämon weiss, dass der Neugeborene und Neugeschaffene, sein Herr ist. Sie wissen, dass wir in Jesu Namen ihre Gebieter sind (wären). Durch die neue Geburt ist. Ich bin nicht gebunden durch List und Täuschung.

- Ich habe ein unerschöpfliches Konto. Sein Name ist wie ein Scheckbuch für ein unerschöpfliches Konto auf der Bank. Es ist Gott der spricht: Was ihr in Jesu Namen bitten / fordern werdet, will ich tun.

- Ich habe den Namen Jesus. Gott ist mein rechtmässiger Vater. Ich bin Sein rechtmässiges Kind. Ich muss es nicht versuchen. Ich bin es. Ich bin Teilhaber Seiner Wunderweisheit. Er gibt und ist mir völlige Gewissheit und furchtloses Bekenntnis gegenüber der Welt.

- Ich schäme mich nicht der guten Nachricht die ich habe. Ich kann den Namen Jesus ohne Angst gebrauchen. Wirklichkeit lebt im Wort und pocht darin.

- Der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus. 1. Kor. 15:57

- Jesus Christus, mein Herr der Herrlicheit sein. Jak. 2:1

- Sagt Dank in dem Namen Jesus. Eph. 5:20

- Im Namen Jesus Christus von Nazareth: Steh auf und wandle! Apg. 3:6

- Ich gebiete dir im Namen Jesus. Apg. 16:18

Die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Jh. 1:17

- Vater, Dein Leben ist in mir. 1. Petrus 2:24 (Der Sünde abgestorben der Gerechtigkeit leben) strömt durch meine Blutbahnen und macht jede Zelle meines Körpers wieder gesund. Dein Wort wird zur Realität in meinem Leib, und jede Zelle meines Körpers erhält Leben zurück, in Jesu Namen.